

## SAISON 2009 / 2010 - KREISLIGA A GROSS-GERAU

### MEISTER!

43 Jahre nach der letzten Meisterschaft einer Wolfskeher Seniorenmannschaft und mehr als zwanzig Jahre nach dem letzten Aufstieg ist der Abteilung Fußball in der Saison 2009 / 2010 ein unvermuteter Doppelschlag gelungen. Sowohl die eigentlich noch im Aufbau befindliche blutjunge erste Mannschaft des TSV, als auch die A-Junioren haben in ihren Klassen den Titel errungen und treten in Zukunft in der Kreisliga A (erste Mannschaft) bzw. Gruppenliga (frühere Bezirksoberliga - A-Junioren) an. Dabei war dieser Erfolg alles andere als geplant. Träumte man bei den A-Junioren nach den Titelgewinnen dieses Jahrgangs vor zwei Jahren schon ein wenig von der Meisterschaft, war das vorrangige Ziel der Aktiventrainer Ingo Röder und Mirko Richter zunächst einmal der taktische Feinschliff ihrer jungen Wilden, die im Altersschnitt nicht einmal 21 Jahre erreichen. Außerdem sollte den starken A-Junioren die Gelegenheit gegeben werden, ins Aktivenlager "hineinzuschnuppern". Das klappte so gut, dass der Einsatz der Nachwuchskicker Kevin Reinke, Kai Riesle, Stefan Spengler, David Ulrich und gegen Rundenende auch Nils Winter zur Dauereinrichtung wurde. Schon zu Saisonbeginn ließ der TSV aufhorchen, als er die eigentlichen Meisterschaftsfavoriten SKG Bauschheim und SKV Mörfelden II in den beiden wohl besten Partien der Spielzeit niederrang. Zwar folgten im Anschluss unnötige Auswärtsniederlagen bei Hillal Rüsselsheim und VfR Groß-Gerau II und ein schmeichelhafter Heimsieg gegen die SKG Erfelden, doch mit dem 3:1 Heimerfolg gegen die damals hoch gehandelte Mannschaft von Italia Groß-Gerau erklimmte der TSV die Tabellenspitze und gab sie nicht mehr her. Bis Weihnachten musste man nur noch die einzige Heimmiederlage gegen den SV 07 Nauheim II hinnehmen, alle anderen Spiele gewann man zum Teil deutlich und hatte zu Beginn der Winterpause bereits sieben Punkte Vorsprung auf den einzigen Verfolger Hillal Rüsselsheim. Längst hatte man das Saisonziel angesichts dieser unverhofften Situation umformuliert, jetzt wollte man unbedingt aufsteigen. Doch das Jahr 2010 begann schleppend. Die vier Jugendlichen, die fast Woche für Woche zweimal im Einsatz waren, plagten sich zunehmend mit Verletzungen, bei Patrick Schäfer war längst klar, dass er bis zum Saisonende ausfallen würde und auch der Rest litt angesichts der unbefriedigenden Trainingsverhältnisse häufig unter dem einen oder anderen Wehwehchen. Durch den Bau des Kunstrasenplatzes mussten die Kicker zum Üben nach Crumstadt, Leeheim und Büttelborn ausweichen, was den gastgebenden Vereinen hoch anzurechnen ist, doch der Trainingsbetrieb litt enorm unter den ständigen Ortswechseln der "Heimatlosen". Gleich das Auftaktspiel im neuen Jahr ging bei der SKV Erfelden mit 1:2 verloren. Es folgten ein glücklicher Erfolg bei Italia Groß-Gerau, ein unspektakulärer Sieg gegen den FC Leeheim und ein unnötiges Unentschieden in Astheim. An Ostern verpasste man die Vorentscheidung im Meisterschaftskampf durch ein torloses Remis gegen Hillal, doch dann startete man noch einmal durch. Bis zum 32. Spieltag gewann man alle Partien mehr oder weniger souverän, wenn auch nicht mit dem Glanz der Vorrunde und hatte dann die Gelegenheit, mit einem Erfolg in Trebur den Sack zu zu machen, weil Verfolger Hillal Rüsselsheim zu Hause zwar nahezu unschlagbar war, auswärts aber immer wieder schwächelte. In Trebur ging unsere Mannschaft früh in Führung und ließ anschließend nichts mehr anbrennen. Es folgte eine rauschende Partynacht mit Freunden, Fans und Gönnern, in der noch einmal die herausragende Eigenschaft der Mannschaft, nämlich ihr hervorragender Zusammenhalt, zum Tragen kam. Nicht ein, zwei herausragende Einzelspieler haben dem TSV diesen Erfolg beschert, sondern ein vorzügliches Trainergespann und ein homogener, ausgeglichener Kader, der im Gegensatz zu den Vorjahren Ausfälle fast problemlos kompensieren konnte. Nun freut man sich auf die kommende A-Ligasaison mit vielen, vielen Riedderbies. Einzelne Kicker herauszuheben verbietet sich angesichts des funktionierenden Kollektivs, doch ein wesentlicher Schlüssel zum Erfolg war sicherlich die Stabilität der mit Routinier Daniele Iezzi ergänzten Teenieabwehr, die nach holprigem Saisonstart kaum noch zu überwinden war und in der Rückrunde nur noch neun Gegentore zuließ. Noch besser wäre diese Bilanz, hätte man nicht in drei Spielen auf dem ungeliebten Rüsselsheimer Uralt-Kunstrasen ein Drittel aller Gegentreffer, nämlich deren 11 kassiert. Im Spiel nach vorne hat die Elf um die Leader Christoph Schaffner und Tim Jünger sicher noch Luft nach oben, insbesondere, was die Chancenverwertung anbetrifft, doch dürfte sie mit ihrer Entwicklung auch noch längst nicht am Ende sein. Folgende Spieler kamen im Verlauf der Saison zum Einsatz: Andreas Krichbaum (alle 34 Spiele), Christoph Schaffner (32), Christopher Metzger (31), Tim Jünger (30), Christian Kummer (30), Daniele Iezzi (29), Marcus Köhler (29), Patrik Merbach (26), Thomas Wolf (26),

Benjamin Leussler (25), Kevin Reinke (23), Benjamin Sorger (23), David Ulrich (23), Kai Riesle (21), Stefan Spengler (21), Jan Wille (14), Kai Wirthwein (13), Gerrit Jost (9), Thorsten Däumler (8), Patrick Harnischfeger (8), Erik Storandt (5), Ralf Engeroff (4), Joachim Müllner (4), Patrick Schäfer (4), Nils Winter (1). Torschützenkönig wurde erneut Tim Jünger mit 20 Treffern. Ihm am nächsten kam Patrik Merbach mit 15 Toren. Die weiteren Treffer erzielten Marcus Köhler (12), David Ulrich (12), Andreas Krichbaum (8), Stefan Spengler (7), Kai Riesle (6), Christoph Schaffner (5), Christopher Metzger (3), Benjamin Leussler (2), Benjamin Sorger (2), Jan Wille (2), Daniele Iezzi (1), Gerrit Jost (1), Christian Kummer (1) und Patrick Schäfer (1). Hinzu kam ein Eigentor des TSV Trebur.

## ABSCHLUSSTABELLE

Rang	Team	Tore	Punkte
1	<b>TSV 03 Wolfskehlen</b>	<b>99:37</b>	<b>81</b>
2	FC Hillal Rüsselsheim	106:62	71
3	SV Alemannia Königstädten	106:90	54
4	Dersim Rüsselsheim II	79:69	51
5	FC Germania 07 Leeheim	60:68	48
6	SKG Bauschheim	79:69	46
7	SKV Mörfelden II	97:94	46
8	SKG Wallerstädten	74:84	46
9	AC Italia Groß-Gerau	61:77	46
10	Türk Gücü Rüsselsheim	95:116	46
11	Italia Nauheim	73:74	45
12	SV 07 Nauheim II	76:62	44
13	SKG Erfelden	90:96	44
14	VfR Groß-Gerau II	58:67	43
15	SC Opel Rüsselsheim II	69:76	42
16	SC Astheim	70:94	41
17	SV 07 Raunheim	66:94	33
18	TSV 05 Trebur II	62:91	32

Meister und Aufsteiger in die Kreisliga A: TSV 03 Wolfskehlen. Hillal Rüsselsheim steigt nach zwei Siegen in der Relegation gegen Genclerbirligi Bischofsheim ebenfalls auf. Astheim, Raunheim und Trebur steigen in die Kreisliga C ab. Opel Rüsselsheim sichert sich den Klassenerhalt in der Relegationsrunde gegen den VfR Rüsselsheim und Concordia Gernsheim II.

## 2. MANNSCHAFT - KREISLIGA C GROSS-GERAU

Rang	Team	Tore	Punkte
1	Olympia Biebesheim II	78:14	74
2	Concordia Gernsheim II	90:25	69
3	SKG Stockstadt II	68:34	58
4	SKV Büttelborn II	106:37	57
<b>5</b>	<b>TSV 03 Wolfskehlen II</b>	<b>47:48</b>	<b>45</b>
6	SV Klein-Gerau II	50:47	43
7	SKG Erfelden II	66:76	37
8	FC Germania Gustavsburg II	51:63	37
9	TV Crumstadt II	59:62	36
10	TSV Goddelau II	46:55	35
11	TSG Worfelden II	61:67	33
12	VfR Rüsselsheim II	64:98	28
13	FC Germania 07 Leeheim II	45:71	21
14	SKG Wallerstädten II	35:97	14
15	AC Italia Groß-Gerau II	36:108	13

### Zweite erklimmt Rang 5

Durch einen verdienten 2:0 (1:0) Erfolg gegen die TSG Worfelden und dem Sprung auf Platz 5 in der Abschlusstabelle der Kreisliga C konnte auch die zweite Mannschaft am letzten Spieltag noch ihr Saisonziel erreichen. Gegen die Gäste aus dem Büttelborner Ortsteil startete die Mannschaft von Daniel Schnölzer mit viel Spielfreude und lag zur Pause durch einen Freistoßtreffer Erik Storandts verdient in Führung. Nach der Pause drängte die TSG vehement auf den Ausgleich und vergab eine Reihe guter Torgelegenheiten. Erst in der Schlussviertelstunde konnte sich der TSV wieder vom Druck befreien und entschied durch Jeffrey Hlanguyos Abstauber die Partie. Es spielten: Kleinböhl, Gerlach, Mann, Winkler, Harnischfeger, Dewit,

Gjocaj (Müller), Mejdoule, Storandt (Alonso), Jost, Hlanguyo, Engel.



# Saison 2009/2010 - Kreisliga B Gross-Gerau

## Meister!

43 Jahre nach der letzten Meisterschaft einer Wolfskehlener Seniorenmannschaft und mehr als zwanzig Jahre nach dem letzten Aufstieg ist der Abteilung Fußball in der Saison 2009 / 2010 ein unvermuteter Doppelschlag gelungen. Sowohl die eigentlich noch im Aufbau befindliche blutjunge erste Mannschaft des TSV, als auch die A-Junioren haben in ihren Klassen den Titel errungen und treten in Zukunft in der Kreisliga A (erste Mannschaft) bzw. Gruppenliga (frühere Bezirksoberrliga - A-Junioren) an. Dabei war dieser Erfolg alles andere als geplant. Träumte man bei den A-Junioren nach den Titelgewinnen dieses Jahrgangs vor zwei Jahren schon ein wenig von der Meisterschaft, war das vorrangige Ziel der Aktiventrainer Ingo Röder und Mirko Richter zunächst einmal der taktische Feinschliff ihrer jungen Wilden, die im Altersschnitt nicht einmal 21 Jahre erreichen. Außerdem sollte den starken A-Junioren die Gelegenheit gegeben werden, ins Aktivenlager "hineinzuschnuppern". Das klappte so gut, dass der Einsatz der Nachwuchskicker Kevin Reinke, Kai Riesle, Stefan Spengler, David Ulrich und gegen Rundenende auch Nils Winter zur Dauereinrichtung wurde. Schon zu Saisonbeginn ließ der TSV aufhorchen, als er die eigentlichen Meisterschaftsfavoriten SKG Bauschheim und SKV Mörfelden II in den beiden wohl besten Partien der Spielzeit niederrang. Zwar folgten im Anschluss unnötige Auswärtsniederlagen bei Hillal Rüsselsheim und VfR Groß-Gerau II und ein schmeichelhafter Heimsieg gegen die SKG Erfelden, doch mit dem 3:1 Heimerfolg gegen die damals hoch gehandelte Mannschaft von Italia Groß-Gerau erklimmte der TSV die Tabellenspitze und gab sie nicht mehr her. Bis Weihnachten musste man nur noch die einzige Heimmiederlage gegen den SV 07 Nauheim II hinnehmen, alle anderen Spiele gewann man zum Teil deutlich und hatte zu Beginn der Winterpause bereits sieben Punkte Vorsprung auf den einzigen Verfolger Hillal Rüsselsheim. Längst hatte man das Saisonziel angesichts dieser unverhofften Situation umformuliert, jetzt wollte man unbedingt aufsteigen. Doch das Jahr 2010 begann schleppend. Die vier Jugendlichen, die fast Woche für Woche zweimal im Einsatz waren, plagten sich zunehmend mit Verletzungen, bei Patrick Schäfer war längst klar, dass er bis zum Saisonende ausfallen würde und auch der Rest litt angesichts der unbefriedigenden Trainingsverhältnisse häufig unter dem einen oder anderen Wehwehchen. Durch den Bau des Kunstrasenplatzes mussten die Kicker zum Üben nach Crumstadt, Leeheim und Büttelborn ausweichen, was den gastgebenden Vereinen hoch anzurechnen ist, doch der Trainingsbetrieb litt enorm unter den ständigen Ortswechsellern der "Heimatlosen". Gleich das Auftaktspiel im neuen Jahr ging bei der SKV Erfelden mit 1:2 verloren. Es folgten ein glücklicher Erfolg bei Italia Groß-Gerau, ein unspektakulärer Sieg gegen den FC Leeheim und ein unnötiges Unentschieden in Astheim. An Ostern verpasste man die Vorentscheidung im Meisterschaftskampf durch ein torloses Remis gegen Hillal, doch dann startete man noch einmal durch. Bis zum 32. Spieltag gewann man alle Partien mehr oder weniger souverän, wenn auch nicht mit dem Glanz der Vorrunde und hatte dann die Gelegenheit, mit einem Erfolg in Trebur den Sack zu zu machen, weil Verfolger Hillal Rüsselsheim zu Hause zwar nahezu unschlagbar war, auswärts aber immer wieder schwächelte. In Trebur ging unsere Mannschaft früh in Führung und ließ anschließend nichts mehr anbrennen. Es folgte eine rauschende Partynacht mit Freunden, Fans und Gönnern, in der noch einmal die herausragende Eigenschaft der Mannschaft, nämlich ihr hervorragender Zusammenhalt, zum Tragen kam. Nicht ein, zwei herausragende Einzelspieler haben dem TSV diesen Erfolg beschert, sondern ein vorzügliches Trainergespann und ein homogener, ausgeglichener Kader, der im Gegensatz zu den Vorjahren Ausfälle fast problemlos kompensieren konnte. Nun freut man sich auf die kommende A-Ligasaison mit vielen, vielen Riederbries. Einzelne Kicker herauszuheben verbietet sich angesichts des funktionierenden Kollektivs, doch ein wesentlicher Schlüssel zum Erfolg war sicherlich die Stabilität der mit Routinier Daniele Iezzi ergänzten Teenieabwehr, die nach holprigem Saisonstart kaum noch zu überwinden war und in der Rückrunde nur noch neun Gegentreffer zuließ. Noch besser wäre diese Bilanz, hätte man nicht in drei Spielen auf dem ungeliebten Rüsselsheimer Uralt-Kunstrasen ein Drittel aller Gegentreffer, nämlich deren 11 kassiert. Im Spiel nach vorne hat die Elf um die Leader Christoph Schaffner und Tim Jünger sicher noch Luft nach oben, insbesondere, was die Chancenverwertung anbetrifft, doch dürfte sie mit ihrer Entwicklung auch noch längst nicht am Ende sein. Folgende Spieler kamen im Verlauf der Saison zum Einsatz: Andreas Krichbaum (alle 34 Spiele), Christoph Schaffner (32), Christopher Metzger (31), Tim Jünger (30), Christian Kummer (30), Daniele Iezzi (29), Marcus Köhler (29), Patrik Merbach (26), Thomas Wolf (26), Benjamin Leussler (25), Kevin Reinke (23), Benjamin Sorger (23), David Ulrich (23), Kai Riesle (21), Stefan Spengler (21), Jan Wille (14), Kai Wirthwein (13), Gerrit Jost (9), Thorsten Däumler (8), Patrick Harnischfeger (8), Erik Storandt (5), Ralf Engeroff (4), Joachim Müllner (4), Patrick Schäfer (4), Nils Winter (1). Torschützenkönig wurde erneut Tim Jünger mit 20 Treffern. Ihm am nächsten kam Patrik Merbach mit 15 Toren. Die weiteren Treffer erzielten Marcus Köhler (12), David Ulrich (12), Andreas Krichbaum (8), Stefan Spengler (7), Kai Riesle (6), Christoph Schaffner (5), Christopher Metzger (3), Benjamin Leussler (2), Benjamin Sorger (2), Jan Wille (2), Daniele Iezzi (1), Gerrit Jost (1), Christian Kummer (1) und Patrick Schäfer (1). Hinzu kam ein Eigentor des TSV Trebur.

## Abschlusstabelle 1. Mannschaft

Rang	Team	Tore	Punkte
1.	TSV 03 Wolfskehlen	99:37	81
2.	FC Hillal Rüsselsheim	106:62	71
3.	SV Alemannia Königstädten	106:90	54
4.	Dersim Rüsselsheim II	79:69	51
5.	FC Germania 07 Leeheim	60:68	48
6.	SKG Bauschheim	79:69	46
7.	SKV Mörfelden II	97:94	46
8.	SKG Wallerstädten	74:84	46
9.	AC Italia Groß-Gerau	61:77	46
10.	Türk Gücü Rüsselsheim	95:116	46
11.	Italia Nauheim	73:74	45
12.	SV 07 Nauheim II	76:62	44

13.	SKG Erfelden	90:96	44
14.	VfR Groß-Gerau II	58:67	43
15.	SC Opel Rüsselsheim II	69:76	42
16.	SC Astheim	70:94	41
17.	SV 07 Raunheim	66:94	33
18.	TSV 05 Trebur II	62:91	32

Meister und Aufsteiger in die Kreisliga A: TSV 03 Wolfskehlen. Hillal Rüsselsheim steigt nach zwei Siegen in der Relegation gegen Genclerbirligi Bischofsheim ebenfalls auf. Astheim, Raunheim und Trebur steigen in die Kreisliga C ab. Opel Rüsselsheim sichert sich den Klassenerhalt in der Relegationsrunde gegen den VfR Rüsselsheim und Concordia Gernsheim II.

### Abschlusstabelle Kreisliga C Groß-Gerau

Rang	Team	Tore	Punkte
1.	Olympia Biebesheim II	78:14	74
2.	Concordia Gernsheim II	90:25	69
3.	SKG Stockstadt II	68:34	58
4.	SKV Büttelborn II	106:37	57
5.	TSV 03 Wolfskehlen II	47:48	45
6.	SV Klein-Gerau II	50:47	43
7.	SKG Erfelden II	66:76	37
8.	FC Germania Gustavsburg II II	51:63	37
9.	TV Crumstadt II	59:62	36
10.	TSV Goddelau II	46:55	35
11.	TSG Worfelden II	61:67	33
12.	VfR Rüsselsheim II	64:98	28
13.	FC Germania 07 Leeheim II	45:71	21
14.	SKG Wallerstädten II	35:97	14
15.	AC Italia Groß-Gerau II	36:108	13

## Spielberichte 1. Mannschaft

### Saisonabschluss vor toller Kulisse - TSV schlägt Raunheim 07 mit 3:2 (3:1)

Mehr als einhundert Nachwuchsspieler des TSV in ihren Trikots standen Spalier, als sich die Meistermannschaft von Ingo Röder und Mirko Richter gemeinsam mit Gegner SV 07 Raunheim auf den Weg zum letzten Saisonspiel der Kreisliga B machte. Sie bildeten mit ihren Trainern, Eltern und dem Stammpublikum des TSV einen tollen Rahmen für den Ausklang einer erfolgreichen Spielzeit. Die Spieler schien diese herrliche Kulisse zusätzlich zu motivieren, denn sie zeigten in der ersten Halbzeit eine starke Leistung. Gewohnt lauffreudig setzten die Wölfe den gut organisierten und sehr engagierten Absteiger von Beginn an unter Druck und gingen nach einer Reihe vergebener Torgelegenheiten durch einen tollen Direktschuss Christoph Schaffners verdient in Führung. Bis kurz vor dem Pausenpfiff dominierte der TSV die Partie, wusste aber selbst beste Einschusschancen nicht zu nutzen. So mussten zwei Freistöße Christopher Metzgers herhalten, um einen deutlichen 3:0 Vorsprung herauszuschießen. Im Gefühl des sicheren Sieges wurde unsere Elf allerdings nachlässig und musste noch vor der Halbzeit nach einer Kette individueller Fehler den ersten Gegentreffer der Gäste hinnehmen. Nach dem Seitenwechsel setzte sich der Sturm der TSV zunächst fort, die Schwächen im Abschluss verhinderten aber weitere Treffer. Um die sechzigste Minute erlahmte der Elan des TSV dann immer mehr und so plätscherte das Spiel langsam seinem Ende entgegen. Nun übertrieb man die Einzelaktionen und lief sich gegenseitig die Gassen zu, so dass die Gästeabwehr nur noch selten in die Bredouille geriet. Mit dem Schlusspfiff gelang dem SV 07 sogar noch der 2:3 Anschlusstreffer, als ein Stockfehler des TSV im Mittelfeld einen Konter ermöglichte und die folgende Hereingabe in ein Wolfskehler Eigentor mündete. Egal, nach dem Abpfiff feierte man noch lange eine denkwürdige Spielzeit, an deren Ende der TSV als Meister und Aufsteiger zehn Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten Hillal Rüsselsheim und gar siebenundzwanzig Punkte Vorsprung auf den Tabellendritten Alemannia Königstädten aufweist. Nun freuen wir uns auf die kommende A-Ligasaison mit vielen Derbies: die Gegner heißen dann Gernsheim, Stockstadt, Goddelau und Crumstadt und stimmungsvolle Auftritte wie der am letzten Sonntag sind damit fast garantiert. Es spielten: Wolf, Reinke (Iezzi), Kummer, Metzger, Spengler (Wirthwein), Köhler, Krichbaum, Schaffner, Jünger (Leussler), Ulrich und Merbach.

### **Schwache Leistung**

Mit einer schwachen Leistung fing sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 eine 0:1 (0:0) Niederlage bei der SKG Wallerstädten ein, die sich dadurch aller Abstiegssorgen entledigte. Vier Tage nach dem Gewinn der Meisterschaft zeigte sich die Mannschaft von Ingo Röder und Mirko Richter pomadig und ohne den letzten Biss. Die Gastgeber hingegen drängten mit aller Macht, um sich bereits vor dem letzten Spieltag den Klassenerhalt zu sichern. So erspielten sie sich eine Reihe von Torgelegenheiten, die sie aber zunächst nicht zu nutzen wussten. Erst in der Nachspielzeit gelang der SKG der verdiente Siegtreffer. Auf Wolfskeher Seite hatte Patrik Merbach die eine oder andere Torgelegenheit, scheiterte aber jeweils am Wallerstädter Keeper. Es spielten: Wolf, Spengler, Kummer, Krichbaum, Wille, Leussler, Köhler, Schaffner, Jünger, Merbach, Riesle, Harnischfeger und Ulrich.

### **Meisterschaft und Aufstieg!**

Am Ende war es einfacher als gedacht. Mit einem 4:0 (1:0) Erfolg beim TSV Trebur II hat die erste Mannschaft des TSV 03 die erste Meisterschaft seit 43 Jahren perfekt gemacht und den Wiederaufstieg in die Kreisliga A geschafft. Zwar war der TSV auch in den achtzigern dreimal aufgestiegen (zweimal erste, einmal zweite Mannschaft), doch das jeweils als Tabellenzweiter. In Trebur nahm das Team von Ingo Röder und Mirko Richter von Beginn an das Heft in die Hand, konnte aber gleich drei gute Gelegenheiten in der Anfangsviertelstunde nicht nutzen. Dann endlich brach Marcus Köhler den Bann, als er eine weite Flanke Andy Krichbaums in die Maschen drosch. In der Folge setzte unsere Elf nicht energisch genug nach und offenbarte mehrmals Standschwierigkeiten auf dem Rasen. So konnte man sich bis zur Pause zwar noch zwei, drei gute Chancen erarbeiten, so richtig gefährlich wurde es vor dem Treburer Gehäuse aber nicht mehr. Im zweiten Durchgang öffneten die Gastgeber die Abwehr etwas mehr, denn sie benötigten dringend drei Punkte für den Klassenerhalt. Das kam dem TSV natürlich zupass, denn nun waren die Räume da, um saubere Angriffe aufzuziehen. Nach einem tollen Konter über den starken Stefan Spengler vergab Patrick Merbach noch überhastet, doch wenig später machte der Sturmführer aus weitaus schlechterer Position mit einem feinen Schlenzer alles klar. Jan Wille hatte dazu die brillante Vorarbeit geliefert. In der Schlussviertelstunde kam unser Team zu einigen Einschusschancen und setzte noch zwei Treffer drauf. Zunächst schloss Kai Riesle seinen Sturmrunn über drei Viertel des Spielfelds souverän zum 3:0 ab, dann kam Christian Kummer mit dem schönsten Angriff des Spiels zu seinem ersten Saisontreffer, als er eine Serie von Direktpassen mit einem satten Schuss in den Torwinkel krönte. Mit acht Punkten Vorsprung auf Hillal Rüsselsheim ist dem TSV zwei Spieltage vor dem Ende der Saison die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen und die Party kann beginnen. Es spielten: Wolf, Spengler (Harnischfeger), Kummer, Metzger, Krichbaum, Wille, Köhler, Schaffner, Jünger (Jost), Merbach und Ulrich (Riesle).

## **Geduld belohnt**

Die erste Mannschaft des TSV musste sich gegen Opel Rüsselsheim II fast achtzig lange Minuten mühen, ehe David Ulrich endlich der erlösende 1:0 Siegtreffer gelang. Es war eines dieser Spiele, das man gegen einen gnadenlos defensiv eingestellten Gegner trotz deutlicher optischer Überlegenheit auch leicht einmal verliert. Noch in den ersten Spielminuten deutete sich eine offene Partie an, denn Opel hatte bereits nach dreißig Sekunden eine dicke Einschusschance, die der nach einem Wolfskeher Abwehrfehler alleine auf Thomas Wolf zueilende Stürmer aber kläglich vergab. Doch dann igelten sich die gut organisierten Gäste förmlich in der eigenen Spielhälfte ein und nutzten jede Gelegenheit, um das Spiel zu verzögern. Der TSV kam damit überhaupt nicht zurecht und fand nie zu seinem Rhythmus. Konnte sich die linke Seite zu Beginn noch ab und an durchsetzen und zum Flanken kommen, waren alsbald beide Wolfskeher Flügel mangels Laufarbeit und Abspieldgenauigkeit lahmgelegt und es entwickelte sich ein Spiel, das man als müden Sommerkick hätte bezeichnen können, wenn einem die brisante Lage der beiden Kontrahenten in Sachen Aufstieg (TSV) und Abstieg (Opel) nicht bewusst gewesen wäre. Ein einziges Mal kam unsere Mannschaft dem gegnerischen Gehäuse gefährlich nahe, als der Rüsselsheimer Keeper einen Versuch Christoph Schaffners - halb Schuss, halb Flanke - mit Mühe über die Latte schaufelte. Effizienter wirkten da die Gäste, die gleich nach der Pause von einem weiteren Patzer in der Wolfskeher Defensive profitierten, sich beim aussichtsreichen Konterversuch aber verzettelten. Mit zunehmender Spieldauer gaben sie dann aber jeglichen Versuch auf, noch einmal in die Spielhälfte des TSV zu gelangen. Doch weil den Mannen von Ingo Röder und Mirko Richter auch weiterhin nicht viel einfiel, schien das torlose Remis vorprogrammiert. Das es nicht dazu kam, daran hatten die Einwechselspieler Krichbaum, Wille und Leussler großen Anteil, die noch einmal etwas Schwung in das Geschehen brachten. Jan Wille war es auch, der mit einem krachenden Freistoß aus gut 25 Metern an der Querlatte scheiterte (75.) und damit seine müden Mitspieler noch einmal aktivierte. Die Entstehung des Siegtreffers gelang vor allem durch die Eigenschaften, die zuvor gänzlich fehlten: technisches Geschick, genaues Abspiel und Durchsetzungsvermögen im Zweikampf. Nacheinander setzten sich zunächst Marcus Köhler und Jan Wille gegen ihre Kontrahenten durch und brachten Benjamin Leussler ins Spiel, dem fast auf der Torauslinie der Geniestreich gelang, sich um seinen Gegenspieler zu winden und den Ball an Freund und Feind vorbei zu passen, so dass ihn David Ulrich zwei Meter vor dem Tor nur noch ins Netz zu drücken brauchte. Zwar bäumte sich Opel in der verbleibenden Spielzeit auf, doch schienen den Gästen bis zur Schlussminute die Mittel für die Offensive zu fehlen. Dann aber ermöglichte ihnen ein Querschläger in der Wolfskeher Abwehr doch noch die Gelegenheit zum Ausgleich, von der der Rüsselsheimer Stürmer aber offensichtlich zu überrascht war. Am Ende freute man sich in Reihen des TSV nicht nur über drei weitere Punkte für den Aufstieg - nun fehlen nur noch zwei - sondern auch über das gelungene Debüt des fünften A-Juniors in dieser Saison, Nils Winter. Sollte am Sonntag um 13.15 Uhr ein Erfolg beim TSV Trebur gelingen, kehrt der TSV in die Kreisliga A zurück. Es spielten: Wolf, Winter (Krichbaum), Kummer, Metzger, Iezzi (Leussler), Spengler, Köhler, Schaffner, Jünger, Merbach (Wille) und Ulrich.

## **Sieg bei Dersim Rüsselsheim**

Es war schon ein seltsames Spiel, das die erste Fußballmannschaft des TSV 03 bei Dersim Rüsselsheim ablieferte. Ungefähr zehn Mal standen Kicker des TSV frei vor dem Rüsselsheimer Gehäuse, doch weil der Abschluss wie so oft in den letzten Wochen nicht der konsequenteste war, musste sich die Elf von Ingo Röder und Mirko Richter lange mühen, ehe der hochverdiente 4:2 (2:1) Erfolg feststand. Und das obwohl der Gegner gerade einmal drei, vier Schüsse Richtung Tor von Thomas Wolf abgab. Bereits in den Anfangsminuten hatte unsere Mannschaft zwei Hochkaräter, die sie aber nicht nutzen konnte. So ging man trotz drückender Überlegenheit eher zufällig in Führung, als Tim Jüngers eigentlich verunglückte Flanke nach zwanzig Minuten im kurzen Eck einschlug. Wenig später vergab der lauffreudige Patrik Merbach einen Hundertprozenter, nutzte die sich wenig später bietende Gelegenheit aber cool zum 2:0. Nach einer halben Stunde schien das Spiel damit entschieden, da vom SV Dersim bis zu diesem Zeitpunkt überhaupt nichts kam. Doch plötzlich machten sich die Gastgeber auf den Weg zum Wolfskeher Gehäuse und weil die Wolfskeher Abwehr es zunächst an der nötigen Konsequenz mangeln ließ und dann auch noch unbeholfen reagierte, wurde sie mit einem berechtigten Foulelfmeter bestraft. Plötzlich stand es nur noch 2:1 und die Partie war wieder offen. Jetzt war es erstmal vorbei mit der Wolfskeher Herrlichkeit und ein weiterer grober Abwehrschnitzer kurz nach der Pause bescherte den Gastgebern sogar den Ausgleich. Gut, dass Patrik Merbach seine Farben postwendend mit einem feinen Heber wieder in Führung schießen konnte und wenigstens Christopher Metzger im Abwehrzentrum die Ruhe behielt und mit Stellungsspiel und technischer Fertigkeit viele Aktionen der Rüsselsheimer bereits im Ansatz vereitelte. Nach sechzig Minuten verwertete Marcus Köhler eine Ecke Andreas Krichbaums per Kopf zum 2:4 und entschied das Spiel damit frühzeitig. Von den Gastgebern kam nun garnichts mehr und der TSV hätte nun ein Schützenfest feiern können. Unnützlich, alle vergebenen Torgelegenheiten der letzten halben Stunde aufzuzählen. Am Ende zählten die drei Punkte, die dem TSV vier Spieltage vor Ende der Saison weiterhin acht Punkte Vorsprung auf Hillal Rüsselsheim sichern. Es spielten: Wolf, Harnischfeger, Kummer, Metzger, Iezzi, Köhler, Krichbaum, Schaffner, Jünger (Leussler), Storandt (Wille) und Merbach (Jost).

## **Vorsprung gewahrt**

Sechs Spieltage vor Ende der Saison in der Kreisliga B hat die erste Fußballmannschaft des TSV 03 mit einem 3:1 (2:0) Erfolg gegen Türk Gücü Rüsselsheim den Vorsprung auf Verfolger Hillal Rüsselsheim behauptet und benötigt nun noch drei Siege aus den verbleibenden Partien zum Aufstieg in die Kreisliga A. Dass die Partie gegen die Türken nicht einfach werden würde, war bereits im Vorfeld klar, hatten die Mannen um B-Liga-Toptorjäger Ömer Koc in den vergangenen Wochen stark aufsteigende Form bewiesen und unter anderem Hillal Rüsselsheim bezwungen. Auch an der Sandkaute drückten die Gäste dem Spiel zunächst ihren Stempel auf und beschäftigten die TSV-Abwehr mit ihren flinken Angreifern mehr, als dem Trainergespann Röder / Richter lieb gewesen sein durfte. Doch das erste Tor fiel auf der Gegenseite. Patrik Merbach nahm nach zwanzig Minuten einen Pass Christoph Schaffners auf und versenkte ihn zur Wolfskeher Führung im Netz. Das gab dem TSV, der ohne die vier A-Jugendlichen, Benjamin Sorger und nicht zu vergessen den langzeitverletzten Patrick Schäfer angetreten war, mehr Sicherheit und quasi mit der zweiten Chance erhöhte unsere Mannschaft kurz vor der Pause auf 2:0. Diesmal war es Christoph Schaffner selbst, der einen Abpraller von der Strafraumgrenze verwertete. Doch mit der erhofften besinnlicheren zweiten Hälfte wurde es zunächst auch nichts, weil Ömer Koc mit einem zweimal abgefälschten Freistoß den verdienten Anschlusstreffer

markierte. Da traf es sich gut, dass der eingewechselte David Ulrich bald darauf einen Pass Schaffners erlief und ihn zum 3:1 im Tor unterbrachte. Nun erlahmte der Widerstand der Gäste und der TSV hätte noch deutlich erhöhen können, ja müssen. Müßig alle Großchancen in der Schlussviertelstunde aufzuzählen. Egal, am Ende zählten nur der dritte Dreier in Folge und die erfolgreiche Verteidigung der Tabellenführung. Es spielten: Wolf, Harnischfeger, Kummer, Metzger, Iezzi, Köhler, Krichbaum (Wille), Schaffner, Jünger, Storandt (Jost) und Merbach (Ulrich).

### **Glanzloser Auswärtssieg**

Mit einem glanzlosen 2:0 (0:0) Auswärtssieg hat die erste Fußballmannschaft des TSV 03 sechs Spieltage vor Schluss ihren 8-Punkte-Vorsprung auf Verfolger Hillal Rüsselsheim verteidigt. Vor der Partie musste das Trainergespann Röder / Richter erneut umstellen, weil neben einem halben Dutzend verletzter Akteure auch Christoph Schaffner aufgrund eines Trauerfalls in der Familie ausfiel. So war es wenig verwunderlich, dass der TSV eine komplette Halbzeit benötigte, um seinen Rhythmus zu finden. Vor der Pause waren die Wolfskeher Kicker immer einen Schritt zu spät dran und neutralisierten sich so weitgehend mit ihren ebenfalls verletzungsgeplagten Gastgebern, die unserem Team in der Hinrunde immerhin die einzige Heimmiederlage beigebracht hatten. Besser wurde es aus Wolfskeher Sicht erst nach dem Seitenwechsel mit der Einwechslung Kai Riesles. Dieser drehte gleich mächtig auf und bereitete per weitem Einwurf (Marcus Köhler verlängerte noch) den Führungstreffer durch Tim Jünger vor. Und nur wenig später nutzte der schnelle Angreifer die feine Vorarbeit Patrik Merbachs zum vermeintlich vorentscheidenden 2:0. Doch weil sich Riesle nur wenig später verletzte und durch Patrick Harnischfeger ersetzt werden musste, war das Auswechsellkontingent früh erschöpft und das hätte sich fast gerächt. Eine Viertelstunde vor Schluss sackte Marcus Köhler mit einem Schwächeanfall zusammen und weil die Gastgeber den Ball nicht gleich ins Aus spielten, erregte sich Patrik Merbach so sehr, dass er wegen Meckerns die gelb-rote Karte sah. So musste der TSV die Schlussphase mit 9 gegen 11 überstehen und das tat er bravourös. Zupass kam unserer Mannschaft dabei, dass sich die Nullsiebener wenig clever anstellten und ihr Heil zu häufig mit Fernschüssen probierten. Auf der Gegenseite hätte Patrick Harnischfeger gar noch einen dritten Treffer erzielen können, scheiterte aber im Abschluss. Es spielten: Wolf, Köhler, Kummer, Metzger, Iezzi, Leussler (Wille), Krichbaum, Spengler, Jünger, Storandt (Riesle / Harnischfeger) und Merbach.

### **Deutlicher Heimerfolg**

Nach den bisher durchweg engen Partien des Jahres 2010 gelang der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 mit dem 6:1 (2:0) gegen Italia Nauheim endlich mal wieder ein überzeugender Sieg, mit dem der Vorsprung auf den Tabellenzeiten Hillal Rüsselsheim gewahrt werden konnte. Und das obwohl das Wolfskeher Trainergespann auf die verletzten Leussler und Reinke sowie den gesperrten Ulrich verzichten musste und die beiden verbliebenen A-Junioren Riesle und Spengler zunächst auf der Bank Platz nahmen. So fanden sich mit Patrick Harnischfeger und Erik Storandt zwei sonstige Zweitmannschaftsspieler im Kader wieder, von denen Storandt sogar der Startelf angehörte. Gegen die spielstarken, aber defensiv anfälligen Italiener hatte der TSV mit seinem bewährten Pressing früh Erfolg. Nach einem sehenswerten Angriff spielte Patrik Merbach Christoph Schaffner frei und dieser hob den Ball über den Nauheimer Keeper ins Netz (5. Minute). Bereits zehn Minuten später griff der Torhüter der Gäste an einem Freistoß Andreas Krichbaums vorbei und der Ball senkte sich zum 2:0 ins Netz. Danach spielten die Gäste mit ihrer starken Angriffsreihe besser mit und erarbeiteten sich mehrere Torgelegenheiten. Die dickeren Einschusschancen hatte aber weiter das Team von Ingo Röder und Mirko Richter, besonders Patrik Merbach und Christoph Schaffner hätten die Führung bis zum Pausenpfiff weiter ausbauen können. So schien es zu Beginn des zweiten Durchgangs noch einmal spannend zu werden, als Italia früh zum Anschlusstreffer kam. Doch weil prompt Patrik Merbach mit einem herrlichen Fallrückzieher den alten Abstand wieder herstellte und Stefan Spengler mit einem sehenswerten Distanzschuss sogar noch nachlegte, war die Partie nach gut einer Stunde entschieden. Bei den Gästen ließen nun Kraft und Widerstand in gleichem Maße nach und das nutzte der TSV, um in der Schlussphase das Ergebnis weiter in die Höhe zu schrauben. Zunächst profitierte Andreas Krichbaum bei seinem Distanzschuss erneut von den Schwächen des Nauheimer Keepers, dann sorgte Tim Jünger mit einem Schrägschuss sogar noch für Treffer Nummer 6. Es spielten: Köhler, Kummer, Metzger, Iezzi, Sorger (Spengler), Krichbaum, Schaffner, Jünger, Storandt (Riesle) und Merbach (Harnischfeger).

### **Punkteteilung im Spitzenspiel**

Mit einem torlosen Remis im Spitzenspiel gegen Verfolger Hillal Rüsselsheim hat die erste Fußballmannschaft des TSV 03 ihren 8-Punkte-Vorsprung in der Kreisliga B gewahrt, versäumte es aber, eine Vorentscheidung im Meisterschaftskampf herbei zu führen. Vor zahlreichen Zuschauern erwischten die Gäste den besseren Start und erspielten sich eine optische Überlegenheit, die allerdings zu keinen nennenswerten Torgelegenheiten führten. Auch eine Reihe von Standardsituationen um den Wolfskeher Strafraum herum verpufften wirkungslos. Als sich die Mannen von Ingo Röder und Mirko Richter erstmals in Richtung Hillal Gehäuse aufmachten, hätten sie gleich in Führung gehen müssen. Eine Flanke Daniele Iezzis wurde von einem Rüsselsheimer Abwehrspieler unterlaufen, Patrik Merbach kam völlig freistehend an den Ball, traf aber bei seinem Volleyschuss die Kugel nicht richtig. Anhalten und Einschieben wäre die bessere Lösung gewesen, aber hinterher ist man immer schlauer (10. Minute). Nach ca. einer Viertelstunde hatten sich die Kontrahenten aufeinander eingestellt und neutralisierten sich weitgehend zwischen den Strafräumen. Das Wolfskeher Mittelfeld konnte die Angreifer Merbach und Riesle kaum einmal in Szene setzen, auf der Gegenseite lieferten die Wolfskeher Rookies Metzger und Kummer eine hervorragende Partie gegen den sonst so gefährlichen Baadidi ab. So dauerte es bis zur vierzigsten Minute, ehe es die nächste Chance zu verzeichnen gab. Auf Umwegen kam der Ball zum am langen Pfosten lauenden Benny Sorger, der schien freie Schussbahn zu haben, scheiterte aber an einem heranrättschenden Verteidiger. Auch hier wäre mit etwas mehr Ruhe die Führung möglich gewesen. Nach dem Seitenwechsel neigte sich die Waage mit zunehmender Spieldauer zugunsten des TSV, obwohl man immer das Gefühl hatte, dass auch die Gäste noch zum entscheidenden Schlag ausholen könnten. Doch trotz der optischen Überlegenheit der Wolfskeher Mannschaft dauerte es bis zur siebzigsten Minute, ehe man sich wieder gefährlich dem Gästetor nähern konnte. Tim Jünger war Adressat einer Kopfballstaffette platzierte den Ball aber exakt auf den Torhüter. Zehn Minuten später lief der TSV den schönsten Angriff des Spiels. Tim Jünger flankte präzise auf Patrik Merbach, dieser nahm den Ball perfekt an, wuchtete ihn aber aus der Drehung über die Latte. Und nur zwei Minuten später leistete sich der ansonsten tadellose Unparteiische die einzige gravierende Fehlentscheidung. Kai Riesle startete alleine auf den Weg

zum Tor, als er kurz vor der Strafraumgrenze von hinten festgehalten wurde. Statt der fälligen roten Karte entschied sich der Referee lediglich für gelb, der folgende Freistoß verpuffte. Und noch eine Gelegenheit bekam der TSV, doch nachdem Marcus Köhler kurz vor dem Tor abgeblockt worden war, drosch Christoph Schaffner den Ball zentral auf den Torhüter. So blieb es beim torlosen Unentschieden, mit dem beide Teams offensichtlich ganz gut leben konnten. Es spielten: Wolf, Reinke, Metzger, Kummer, Iezzi (Spengler), Sorger (Köhler), Krichbaum, Schaffner, Jünger, Riesle, Merbach (Leussler).

## **Gerechtes Remis**

Ein vom Zeitpunkt des Gegentors zwar unglückliches, dem Spielverlauf aber entsprechendes 1:1 (0:0) Remis erzielte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 beim Auswärtsspiel in Astheim. Der ohne die privat verhinderten Köhler und Leussler sowie den vier Spiele gesperrten Ulrich errungene Punkt reichte sogar, um den Vorsprung auf den am Ostersonntag anreisenden FC Hillal Rüsselsheim auf acht Punkte anwachsen zu lassen. Auf dem Astheimer Kunstrasen erinnerte von Beginn an vieles an die bisherigen Auswärtsauftritte des TSV im Jahr 2010. Zwar kontrollierte die Mannschaft von Ingo Röder und Mirko Richter über weite Strecken die Partie, vermochte die kompakten Gastgeber, immerhin zweitbeste Rückrundenmannschaft der B-Liga, aber nur selten unter Druck zu setzen. Zu ungenau und langatmig blieb das Angriffsspiel der Rot-Schwarzen, die vor allem auf den Flügeln kaum Akzente zu setzen wussten. So kamen die abwartenden und häufig mit langen Bällen operierenden Gastgeber zur ersten dicken Gelegenheit der Partie, als die TSV-Abwehr nach einem verlorenen Zweikampf an der Mittellinie SC-Angreifer Bauer ziehen lassen musste und Glück hatte, dass dieser am Tor vorbei zielte (14. Minute). Im Gegenzug gelang auch unserer Mannschaft der erste sehenswerte Spielzug, als der ehemalige Wolfskeher im Astheimer Tor, Lars Gräf, einen Fernschuss Andy Krichbaums zu kurz abwehrte, Patrik Merbach den Abpraller aber aus kurzer Distanz an die Latte drosch. Merbach hatte auch die zweite Wolfskeher Gelegenheit, scheiterte aber mit einem platzierten Schuss aus zwanzig Metern erneut an Gräf (30. Minute). Bis zur Pause blieb der TSV zwar optisch überlegen, wirkte aber insgesamt zu umständlich. Das änderte sich auch im zweiten Durchgang nicht. Im Gegenteil. Um die 70. Minute wurden die Gastgeber zunehmend mutiger und schossen einige Male auf das Wolfskeher Tor, ohne Thomas Wolf ernsthaft gefährden zu können. Nur einmal musste sich der Keeper des TSV strecken, um einen Flachschuss zu parieren. In der Schlussphase wurde die Partie zusehends ruppiger, was auch ein Verdienst des nicht immer souveränen Referees war. Doch als sich die Zuschauer schon auf ein torloses Remis einzustellen begannen, schien dem Wolfskeher Trainergespann mit der Einwechslung Benjamin Sorgers der entscheidende Griff des Spiels gelungen zu sein. Nun endlich flogen die zuvor harmlosen Standards in adäquater Höhe in den Astheimer Strafraum und eine der präzisen Ecken nickte Tim Jünger zehn Minuten vor dem Abpfiff zur Wolfskeher Führung ein. Nun schien der TSV auf der Siegerstrasse, zumal den Gastgebern ausser viel Engagement nichts mehr einzufallen schien. Nur eine Minute nach der Führung hätte Kai Riesle den Dreier sichern können, brachte den Ball nach feiner Vorarbeit Patrik Merbachs aber drei Meter vor dem Tor nicht unter Kontrolle. Dann parierte Gräf zweimal prächtig gegen Sorger, bevor Tim Jünger - er verfehlte freistehend eine Flanke - und Patrik Merbach, der unbedrängt vorbei köpfte, erneut die Entscheidung verpassten. So kam es, wie es kommen musste: einen weiten Torabstoß der Gastgeber unterlief die ansonsten nahezu fehlerfreie Wolfskeher Innenverteidigung, Bauer stürmte freistehend Richtung Wolfskeher Tor, schoss zunächst den herbeifliegenden Thomas Wolf an, bekam die Kugel aber anschließend so glücklich vor die Füße, dass er sie nur noch ins leere Tor zu schieben brauchte. Natürlich war man auf Wolfskeher Seite über den verpassten Sieg ziemlich angefressen, tröstete sich aber alsbald mit der Niederlage des schärfsten Aufstiegskonkurrenten Hillal Rüsselsheim. Es spielten: Wolf, Reinke, Metzger, Kummer, Iezzi, Spengler (Sorger), Krichbaum, Schaffner, Jünger, Riesle und Merbach.

## **Erfolg im Derby**

Für manchen TSV-Kicker schien es schon etwas ungewohnt zu sein, war es doch das erste mal in diesem Jahr, Training eingeschlossen, dass man die Schuhe schnüren und auf dem heimischen Gelände auflaufen konnte. Das erklärt vielleicht auch etwas die anfängliche Nervosität beim Derby gegen den Nachbarn aus Leeheim. Gewarnt durch dessen Vorwochenerfolg gegen den ärgsten TSV-Verfolger Hillal Rüsselsheim schaffte man es zu Beginn nicht, klare Angriffsaktionen herauszuspielen. Vieles blieb Stückwerk und so dauerte es bis zur 18. Minute ehe eine schöner Angriff über Christopher Metzger, Daniele Iezzi schließlich bei Marcus Köhler landete, der wenig Mühe hatte aus halbrechter Position den Ball in die Maschen zu wuchten. Dieser Treffer verlieh dem Spiel der TSV-Elf mehr Sicherheit und man konnte das Spielgeschehen weitestgehend in die Hälfte des defensiv ausgerichteten Gastes verlagern. Im Ansatz vermochte man nun Druck über die Außenpositionen zu erzeugen und die eine oder andere erfolgversprechende Flanke vor das Leeheimer Tor zu bringen, jedoch waren klare Torchancen Mangelware. So blieb es bis zur Pause beim knappen Vorsprung. In der Phase direkt nach dem Wechsel schaffte es Leeheim das Spiel ausgeglichener zu gestalten und vornehmlich durch Standardsituationen ab und zu vor dem Tor von Thomas Wolf aufzutauchen, allerdings resultierte daraus keine nennenswerte Torgelegenheit. Bei einem etwas zu lang geratenen Ball auf David Ulrich, kamen sich dieser und Leeheims Keeper ins Gehege. Nach einem leichten Gerangel entschied der ansonsten unauffällig leitende Unparteiische auf Rot für den Nachwuchsstürmer. Eine harte aber wohl vertretbare Entscheidung, durch die man nun eine knappe halbe Stunde mit einem Mann weniger überstehen musste. Wer nun glaubte das Spielgeschehen würde sich drehen, sah sich getäuscht. Nicht die in Überzahl agierende Elf vermochte es das Spielgeschehen an sich zu reißen, sondern dem Heimteam gelang es durch große Laufbereitschaft die Oberhand zu gewinnen. Scheiterten unter anderem Marcus Köhler und Tim Jünger noch mit ihren Versuchen blieb es diesmal dem unermüdlichen Patrick Merbach vorbehalten für die Entscheidung zu sorgen. In der Mitte der gegnerischen Hälfte angespielt schüttelte er mehrere Gegenspieler ab und vollendete aus halblinker Position mit einem Schuss ins lange Eck zum vielumjubelten 2:0. Bei diesem Spielstand blieb es bis zum Abpfiff. Ein auf Grund der größeren Spielanteile und Mehrzahl der Torgelegenheiten verdienter TSV-Erfolg. Ein dreifacher Punktgewinn den es nun beim Auswärtsauftritt am nächsten Wochenende beim Aufsteiger SC Astheim zu bestätigen gilt.

Es spielten: Wolf, Reinke, Metzger, Kummer, Iezzi, Köhler (Spengler), Krichbaum (Leussler), Schaffner, Jünger, Ulrich, Merbach (Sorger)

## **Tabellenführung ausgebaut**

Hatte die erste Mannschaft vor zwei Wochen noch unglücklich bei der SKG Erfelden verloren, gelang ihr nun ein äußerst schmeichelhafter

2:1 (1:1) Erfolg bei Italia Groß-Gerau. Die Trainer Röder und Richter mussten auf die verletzten Spengler und Riesle sowie Abiturient Christian Kummer verzichten, was zu einigen Umbauten im Defensivbereich führte. Trotzdem begann die Partie gut für den TSV, der durch einen Abstauber Marcus Köhlers in Führung ging, nachdem sich Tim Jünger im Zweikampf energisch durchgesetzt hatte. Doch schon im Gegenzug kamen die Gastgeber zum Ausgleich, als sie sich über die rechte Außenbahn durchsetzen konnten und im Anschluss an die folgende Flanke trafen. Gerade einmal fünf Minuten waren gespielt und es stand schon 1:1. Zuschauer, die etwas später kamen, hatten damit die beste Phase des Spiels verpasst. Was folgte, war eine Begegnung, die fast ausschließlich vom Kampf lebte und kaum einen zu Ende gespielten Spielzug bot. Torgelegenheiten kamen - wenn überhaupt - nach groben Abwehrschnitzern oder Standardsituationen zustande. Bei unserer Mannschaft krankte es bereits im Aufbau, wo zu oft der lange Schlag nach vorne gewählt wurde, was mangels Präzision und beeinträchtigt durch den böigen Wind zu einer Flut von Fehlpässen führte. Auf den Flügeln, da, wo der schmierige Platz noch am besten bespielbar war, spielte sich so gut wie garnichts ab. Und mit den bereits angesprochenen Standards, mit denen Italia wenigstens ab und an für Leben vor dem Wolfskeher Tor sorgte, konnte der TSV in der Offensive wenig anfangen, da kaum eine Flanke mehr als Hüfthöhe erreichte. Bemerkenswert im ersten Durchgang allenfalls noch ein Kopfball Benjamin Leusslers, der knapp das Tor verfehlte und ein Distanzschuss Christoph Schaffners, den der Torhüter abwehren konnte. Allerdings wäre man für solche Aktionen nach der Pause schon dankbar gewesen, denn dem TSV gelang nun nach vorne überhaupt nichts mehr. Die noch immer latent abstiegsgefährdeten Gastgeber witterten Morgenluft, hatten aber trotz allen Engagements nicht die Mittel, um das Gehäuse des souveränen Thomas Wolf ernsthaft zu gefährden. So sehnte man irgendwann den Schlusspfiff herbei, ehe die Rot-Schwarzen doch noch einen Angriff aus dem Hut zauberten. Christoph Schaffner gelang der öffnende Pass in die Nahtstelle der Abwehr, Tim Jünger flankte präzise nach innen und der eingewechselte David Ulrich musste aus kurzer Distanz nur noch eindrücken. Nun begann das große Zittern, denn die zuvor erst einmal zu Hause geschlagenen Italiener rannten in der verbleibenden Viertelstunde mit Macht an. Ein ums andere Mal rauschten die Bälle kreuz und quer durch den Wolfskeher Strafraum, ohne dass sich ein Abnehmer fand und bei der einzigen echten Gelegenheit traf Cimello aus zwei Metern nur den Pfosten des leeren Wolfskeher Tores. Beim Abpfiff des souveränen Referees war der Jubel auf Wolfskeher Seite groß, erst recht als man die Kunde von der Niederlage des ärgsten Aufstiegskonkurrenten Hillal Rüsselsheim beim FC Leeheim vernahm. Vielen Dank dafür an unseren Nachbarn, der sich im Übrigen am Sonntag um 15.00 Uhr an der Sandkaute vorstellt. Es spielten: Wolf, Wirthwein, Däumler, Metzger, Iezzi, Reinke (Ulrich), Leussler (Merbach), Jünger (Sorger), Schaffner, Krichbaum und Köhler.

### **Unnötige Niederlage**

Mit einer völlig unnötigen 1:2 (0:1) Niederlage bei der SKG Erfelden hat die erste Mannschaft des TSV 03 den Start in das Jahr 2010 kräftig verpatzt. Das Spiel am Altrhein erinnerte dabei stark an den ersten Auswärtsauftritt überhaupt in der laufenden Saison beim VfR Groß-Gerau. Auch dort hätte der TSV ohne wirklich zu überzeugen die Partie für sich entscheiden müssen, vergab aber eine Reihe von Torgelegenheiten und stand am Ende aufgrund grober individueller Patzer in der Defensive mit leeren Händen da. Ähnlich der Verlauf des Derbys. Bereits nach zwei Minuten hätte der TSV führen müssen, als ein Erfelder Abwehrspieler den Ball gegen die Unterkante des eigenen Tores köpfte, von wo er deutlich hinter die Linie sprang, was vom ungünstig stehenden Schiedsrichter aber übersehen wurde. Nach zwanzig Minuten dann hatte der Unparteiische bereits auf Tor erkannt und die Teams sich schon zum Anstoß aufgestellt, als er den vehementen Protesten der Gastgeber doch noch nachgab und aufgrund einer Behinderung des Torwarts auf Freistoß für Erfelden entschied. Sicher eine vertretbare Entscheidung, in ihrem Verlauf aber trotzdem kurios. Ansonsten dominierte der TSV das Geschehen vor der Pause, obwohl das Mittelfeld nicht seinen besten Tag erwischte und erspielte sich eine Reihe von Torgelegenheiten, die die jungen Angreifer Ulrich und Riesle aber in Serie vergaben. Die SKG verlegte sich auf's Kontern und hatte damit Erfolg. Nach gut einer halben Stunde ließ sich die indisponierte rechte Abwehrseite des TSV düpiieren und nach der folgenden Flanke durfte der völlig freistehende Iacusso ungehindert zum 1:0 einköpfen. Nach dem Seitenwechsel schien alles besser zu werden, denn früh gelang David Ulrich nach einem Solo der Ausgleich. Und obwohl das Spiel des TSV mehr und mehr versandete, weil aus der Zentrale und von den Flügeln kaum noch etwas Verwertbares in die Spitze kam, hätte unsere Mannschaft das Spiel abschließend entscheiden müssen. Stattdessen schien sie irgendwann vor dem orkanartigen Wind zu kapitulieren und legte sich schließlich selbst ein weiteres Ei ins Netz. Kevin Reinke rutschte völlig unbedrängt beim Spielaufbau aus, verlor die Kugel an seinen Gegenspieler und konnte die anschließende Flanke nicht verhindern. In der Mitte rutschten mehrere Spieler zum Ball, verfehlten diesen aber. Der Referee indes hatte ein Foul erkannt und entschied auf Elfmeter, den die Gastgeber zum Siegtreffer nutzten. Der Vorsprung des TSV vor Verfolger Hillal Rüsselsheim hat sich damit auf vier Punkte reduziert. Das Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten steigt am Sonntag um 15.00 Uhr an der Sandkaute. Es spielten: Wolf, Reinke, Kummer, Metzger, Krichbaum, Sorger (Leussler), Spengler (Wirthwein), Schaffner, Jünger, Riesle (Merbach), Ulrich.

### **Remis im Spitzenspiel**

Mit einem 0:0 Unentschieden gegen den Tabellendritten VfR Groß-Gerau II konnte die erste Mannschaft des TSV 03 seinen Vorsprung auf Verfolger Hillal Rüsselsheim auf sieben Punkte ausbauen und die Differenz von siebzehn Punkten auf Groß-Gerau wahren. Im letzten Spiel vor der Winterpause musste der TSV auf Patrik Merbach und Stefan Spengler verzichten und kam gegen den robusten Gegner nie so recht in Fahrt. Zwar ließ die Mannschaft von Ingo Röder und Mirko Richter vor der Pause keine echte Torchance zu, konnte sich aber bis auf zwei Kopfballchancen Christopher Metzgers und David Ulrichs auch keine Gelegenheiten erarbeiten. Grund dafür war vor allem die dürftige Vorstellung des Wolfskeher Mittelfelds, das weit von der Form der vergangenen Wochen entfernt war. Nach der Pause wurde es etwas besser, was auch mit der Einwechslung Kai Riesles zu tun hatte, der nach Flanke David Ulrichs prompt vor dem Führungstreffer stand. Allerdings wurde sein platzierter Kopfball noch von einem Abwehrspieler von der Torlinie gekratzt. Doch auch die Gäste waren nun deutlich gefährlicher und vor allem bei einem Kopfstoß des starken Rivas hätte der TSV auch in Rückstand geraten können. In der Schlussviertelstunde drängte unsere Mannschaft mit Vehemenz auf den Siegtreffer, bremste sich durch Ungenauigkeiten in der Offensive aber häufig selbst aus. Die dickste Gelegenheit verpasste Gerrit Jost, der nach Kopfballverlängerung Tim Jüngers den Ball in unmittelbarer Tornähe verfehlte. Am Ende überwog allerdings die Freude über die tolle Vorrunde und die Vergrößerung des Vorsprungs vor den Verfolgern. Vor allem den A-Junioren, die bereits über dreißig Pflichtspiele in den Knochen haben, wird die Winterpause gut tun. Es spielten Wolf, Reinke, Metzger, Kummer, Iezzi, Leussler (Riesle), Krichbaum, Schaffner (Sorger), Köhler (Jost), Ulrich, Jünger.

### **TSV deklassiert Mörfelden**

Auch die vor der Saison hoch eingeschätzte SKV Mörfelden II konnte den Siegeszug der ersten Mannschaft des TSV 03 nicht stoppen. Mit einem auch in der Höhe verdienten 5:0 (3:0) Erfolg im Mörfelder Waldstadion wahrte das Team von Ingo Röder und Mirko Richter seinen 6-Punkte-Vorsprung auf Verfolger Hillal Rüsselsheim. Zum Tabellendritten VfR Groß-Gerau II beträgt der Abstand bereits 17 Punkte. In Mörfelden spielte der TSV seinen Gegner in der ersten halben Stunde regelrecht an die Wand. Bereits nach fünf Minuten konnte der durchgebrochene David Ulrich nur per Foulspiel gebremst werden, den fälligen Strafstoß verwandelte Tim Jünger sicher. Den zweiten und dritten Treffer erzielte Marcus Köhler jeweils per Kopf in der siebendundzwanzigsten und dreißigsten Minute. Die Flanken dazu lieferten Daniele Iezzi und Stefan Spengler. Anschließend ließ es unsere Mannschaft bis weit in die zweite Hälfte etwas langsamer angehen und gewährte den Gastgebern die eine oder andere Torgelegenheit, ohne jemals ernsthaft in Verlegenheit zu geraten. In der Schlussphase verschärfte man noch einmal das Tempo und kam zu zwei weiteren Treffern. Zunächst traf Tim Jünger nach einer abgewehrten Chance Patrik Merbachs. Der Schlusspunkt war Benjamin Sorger vorbehalten, der mit einem Schuss von der Strafraumgrenze erfolgreich war. Zum letzten Spiel vor der Winterpause empfängt der TSV am Nikolaustag den Tabellendritten VfR Groß-Gerau II (14.00 Uhr), der sicher ein anderes Kaliber darstellen wird, zumal das erste Groß-Gerauer Team spielfrei ist. Es spielten Wolf, Reinke, Metzger, Kummer, Iezzi, Spengler, Krichbaum, Schaffner (Sorger), Köhler (Merbach), Ulrich (Leussler), Jünger.

### **Diszipliniert zum Erfolg**

Mit einem 5:0 (1:0) Erfolg gegen Alemannia Königstädten beendete die erste Fußballmannschaft des TSV 03 nicht nur die sechs Wochen andauernde Siegesserie der Gäste, sondern behauptete auch die Tabellenführung in der Kreisliga B, sechs Punkte vor dem derzeit einzigen Verfolger Hillal Rüsselheim. Basis für den Erfolg der Mannschaft von Ingo Röder und Mirko Richter war einmal mehr eine äußerst disziplinierte Vorstellung, die im krassen Gegensatz zum Auftreten der Gäste stand. Diese machten unserer Mannschaft in der ersten halben Stunde das Leben schwer, weil sie clever verteidigten und zügig über ihre schnelle Spitzen nach vorne spielten. Gleichzeitig aber versäumten sie keine Gelegenheit, sich beim Schiedsrichter über Nichtigkeiten zu beschweren und sich mit Nickeligkeiten unbeliebt zu machen, was sich letztlich als spielentscheidend erweisen sollte. Zu Beginn fand der TSV kaum Mittel gegen die Alemannen und kam in der Anfangsphase fast zufällig durch einen Lattenschuss zu einer Torchance. Auch der Wolfskeher Führungstreffer war eher energischem Nachsetzen als spielerischer Eleganz geschuldet. Andreas Krichbaum stocherte einen abgewehrten Ball am Torhüter vorbei in die Mitte, wo Tim Jünger am schnellsten reagierte und abstaubte. Anschließend erlaubte sich die Wolfskeher Innenverteidigung den einen oder anderen Stellungsfehler, was aber aufgrund der Aufmerksamkeit von Keeper Thomas Wolf folgenlos blieb. Erst in den letzten Minuten vor der Pause fand der TSV zu seinem gewohnten Spiel und prompt häuften sich die Gelegenheiten. Die größte vergab Patrik Merbach, als er sich toll gegen zwei Abwehrspieler durchgesetzt hatte, dann aber den untauglichen Mittelweg aus Torschuss und Querpass auf den vor dem leeren Tor lauernden Marcus Köhler wählte. Trotzdem folgte die Vorentscheidung noch vor dem Halbzeitpfeiff, als sich Merbach einen Pass in die Gasse erlief und von seinem bereits verwarnen Gegenspieler völlig unmotiviert in das angrenzende Beachvolleyballfeld gerammt wurde. Gelb-rot und Elfmeter wäre die konsequente Entscheidung gewesen, der Referee beließ es beim Platzverweis, verlegte den Tatort aber zwei Meter links von Merbachs Liegeplatz vor die Strafraumgrenze. Nun, auch die Überzahl tat dem TSV gut, zumal man mit dem ersten Angriff im zweiten Durchgang auf 2:0 erhöhen konnte. Königstädten Torsteher hatte eine Flanke Tim Jüngers zwar Richtung Eckfahne gekratzt, aber Marcus Köhler angelte sich die Kugel mit starker Technik, legte sie für Merbach auf und der musste aus einem Meter nur noch einschieben. Das war bereits die Entscheidung, weil sich ein weiterer Alemanne wenig später mit dem Linienrichter anlegte und binnen weniger Sekunden die Ampelkarte sah. Einen weiteren Akteur rettete der Königstädter Trainer gleich darauf mit einer Auswechslung vor dem Platzverweis, sonst wäre die Überzahl des TSV noch deutlicher ausgefallen. Aber auch mit "nur" zwei Kickern mehr auf dem Platz hatte unsere Mannschaft nun keine Mühe mehr. Die eingewechselten A-Junioren Ulrich, Spengler und Riesle nutzten die nun vorhandenen Räume nach Belieben, versäumten es aber ebenso wie ihre Mannschaftskameraden, deutlich mehr als die noch folgenden drei Treffer zu erzielen. Das 3:0 markierte David Ulrich, der noch den Torwart umkurvte und einschob, dann legte Kai Riesle den Ball vor dem leeren Tor noch einmal für Stefan Spengler quer, der beim vierten Treffer keine Probleme hatte und den Schlusspunkt setzte wieder Ulrich, der eine präzise Vorarbeit clever zwischen Torhüter und Abwehrspieler hindurchmogelte. Alleine nur noch die vergebenen Hundertprozentigen aufzuzählen würde den Rahmen sprengen, aber auch mit dem erreichten 5:0 Erfolg hätten vor dem Spiel die wenigsten gerechnet.

Es spielten Wolf, Reinke, Metzger, Kummer, Iezzi, Köhler, Krichbaum, Schaffner, Leussler, Merbach, Jünger.

### **Weitere Hürde genommen**

Vor diesem Spiel hatte man doch einigen Respekt gehabt. Vor dieser Saison galt die SKG Bauschheim als Meisterschaftsfavorit Nummer 1, fand sich dann aber nach einem schlechten Saisonstart im Tabellenkeller wieder und kämpft nun am Rand der Abstiegszone um den Anschluss nach oben. Im Hinspiel hatte unsere Mannschaft knapp die Oberhand behalten, aber am Bauschheimer Steinmarkt hatte sie in den letzten Jahren regelmäßig die Hütte voll bekommen. Dazu fielen kurzfristig Abwehrchef Christian Kummer und Torjäger Tim Jünger aus, zwei der dominierenden Figuren im Wolfskeher Spiel der letzten Wochen. Wenigstens konnte man wieder auf die vier A-Junioren zurückgreifen und ging deshalb verhalten optimistisch in die Partie. Unsere Mannschaft startete gewohnt stark und ging bereits nach wenigen Minuten durch einen Fernschuss Daniele Iezzis in Führung, der noch leicht abgefälscht war. Wenig später hätte der fleißige Patrik Merbach per Kopf erhöhen können, verfehlte den Ball aber. Und irgendwann schlichen sich Nachlässigkeiten im Wolfskeher Defensivverhalten ein. Die erste kritische Situation bereinigte Keeper Thomas Wolf noch mit einem tollen Reflex, bei der zweiten Gelegenheit hatte er keine Abwehrchance. Leichtfertig war zuvor der Ball auf der rechten Wolfskeher Abwehrposition vertändelt worden. Mit dem Remis ging es in die Pause. Nach dem Wiederanpfeiff übernahm unsere Mannschaft endlich wieder die Initiative und drängte auf die Führung, doch zweimal Patrik Merbach und Benjamin Sorger fanden im Bauschheimer Torhüter ihren Meister. Vor allem Sorgers Großchance war schön herausgespielt worden, das Zuspiel des starken Stefan Spengler perfekt getimt. Wie eine Erlösung wirkte dann der erneute Führungstreffer. Nach einer Ecke Marcus Köhlers klärten die Gastgeber zunächst auf der Torlinie, den Abpraller verwertete Benjamin Leussler aus kurzer Distanz per Kopf. Noch zweimal kam Bauschheim nach feinen Angriffen über die linke Wolfskeher Abwehrseite zu guten Einschusschancen, mehr war aber gegen die starke Wolfskeher Innenverteidigung mit den aufmerksamen Andreas Krichbaum und Christopher Metzger nicht möglich. Auf der Gegenseite vergaben die eingewechselten David Ulrich und Kai Riesle sowie

Stefan Spengler Gelegenheiten gleichen Kalibers, bevor der TSV den Sack zu machte. Benjamin Leussler hatte Gerrit Jost frei gespielt und dieser den Ball überlegt in die lange Ecke gezirkelt. Durch den Punktverlust Hillal Rüsselsheims hat der TSV nun sechs Punkte Vorsprung vor dem Tabellenzweiten, steht am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr an der Sandkaute aber vor einem schweren Spiel gegen die "Mannschaft der Stunde", Alemannia KÖnigstädten.

Es spielten Wolf, Reinke, Metzger, Krichbaum, Iezzi, Sorger (Riesle), Spengler, Schaffner (Jost), Leussler, Merbach (Ulrich), Köhler.

### **Zehn Minuten Fußball**

Nur zehn Minuten lang ansehnlichen Fußball zeigte die erste Mannschaft des TSV 03 beim SV 07 Raunheim. Trotzdem reichte diese Phase, um am Ende mit einem 3:1 (2:1) Sieg vom Tabellenletzten nach Hause zu fahren und die Tabellenführung in der Kreisliga B zu verteidigen. Dabei hatte das Spiel auf dem Hartplatz im Raunheimer Sportpark prächtig für die Mannen von Ingo Röder und Mirko Richter begonnen, denn bereits mit dem ersten Angriff ging man mit 1:0 in Führung. Der Keeper der Gastgeber hatte eine Flanke an die Latte gewehrt, Tim Jünger aus kurzer Distanz abgestaubt. Nur wenig später schickte Benjamin Leussler David Ulrich auf die Reise. Dieser scheiterte zunächst am Torhüter, versenkte aber den Nachschuss aus spitzem Winkel. Und als der Stürmer der A-Junioren nach zehn Minuten elfmeterreif gefoult wurde, hätte Marcus Köhler die Partie endgültig entscheiden können, scheiterte aber mit seinem Elfmeter am Keeper. Über die dann folgenden achtzig Minuten hüllt man besser den Mantel des Schweigens. Systematisch baute der TSV den eigentlich harmlosen Gegner auf und ebnete ihm mit einer Kette von Unzulänglichkeiten in der 32. Minute den Weg zum Anschlussstreffer. Fortan bestimmten die Gastgeber das Geschehen und die Wolfskehlere Defensive hatte die eine oder andere brenzlige Situation zu überstehen. Symptomatisch für das Spiel des TSV dann der entscheidende dritte Treffer. Nach einem Foul an Patrik Merbach gab es erneut Elfmeter, doch diesmal scheiterte Andreas Krichbaum. Zum Glück passte Tim Jünger auf und verwertete den Nachschuss. Damit hatte man den Nullsiebenern den Zahn gezogen und kam bis zum Schlusspfiff nicht mehr in Gefahr. Am Ende zählen die drei Punkte, doch mit ähnlich bescheidenen Leistungen gibt es in den vier schweren Spielen vor der Winterpause nicht viel zu erben. Mit nun 42 Punkten aus 17 Spielen hat der TSV weiterhin 4 Punkte Vorsprung vor dem Tabellenzweiten Hillal Rüsselsheim und bereits 12 Punkte vor dem VfR Groß-Gerau.

Es spielten Wolf, Wirthwein, Metzger, Kummer (Reinke), Jezzi, Sorger, Jünger, Schaffner, Leussler (Krichbaum), Ulrich (Merbach), Köhler.

### **Herbstmeister!**

Durch einen schwer erkämpften 3:0 (1:0) Erfolg gegen die SKG Wallerstädten hat sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 die Herbstmeisterschaft in der Kreisliga B gesichert. Das deutliche Endergebnis täuscht allerdings über den wahren Spielverlauf hinweg. Die Gäste lieferten dem TSV den erwarteten Kampf über die gesamte Spielzeit und erwiesen sich als taktisch gut sortierte und läuferisch starke Mannschaft, die keinem Zweikampf aus dem Weg ging. Doch dass die Elf von Ingo Röder und Mirko Richter auch diese kampfbetonten, engen Partien mittlerweile für sich entscheidet, spricht für den Reifeprozess, den das Team durchlaufen hat. Schön war das Geschehen an der Sandkaute über weite Strecken nicht anzuschauen, da die spielerischen Schmankerl fehlten, doch in Sachen Zweikampfführung, Tempo und Intensität, hatte die Begegnung schon ihre Reize. Dabei hatte der TSV vor der Pause das Geschehen weitgehend im Griff und ging durch einen Schrägschuss Tim Jüngers auch verdient in Führung. Doch nach dem Seitenwechsel gewann die SKG mehr und mehr die Oberhand, vergab aber um die sechzigste Minuten zweimal allein vor dem starken Thomas Wolf die Chance zum Ausgleich oder mehr. Unsere Mannschaft beschränkte sich in dieser Phase zu sehr auf die Verteidigung des Vorsprungs, im Spiel nach vorne fehlten Schnelligkeit, Genauigkeit und zündende Ideen. So begann man irgendwann den Schlusspfiff herbei zu sehnen, schaffte es aber kurz vor dem Abpfiff doch noch, für klare Verhältnisse zu sorgen. Zunächst schoss Benjamin Sorger nach einem feinen Pass Kevin Reinkes noch freistehend am Tor vorbei, doch wenig später blockte Tim Jünger einen Rettungsversuch des Wallerstädter Keepers und musste den Ball anschließend nur noch ins leere Tor schieben. Und in der Nachspielzeit nahm der gewohnt laufstarke Christoph Schaffner einen Traumpass Marcus Köhlers auf und zirkelte den Ball mit dem Außenrist zum dritten Treffer in die lange Ecke. Zum Vorrundenausklang geht's nun am 11.11. nach Raunheim, bevor vor der Winterpause noch vier Rückrundenspartien anstehen.

Es spielten Wolf, Reinke, Metzger, Kummer, Krichbaum, Jünger, Spengler (Sorger), Schaffner, Leussler, Merbach (Wirthwein), Riesle (Köhler).

### **Glanzloser Heimerfolg**

Mund abputzen und weiter machen. Durch einen glanzlosen 3:1 (1:1) Heimerfolg gegen die zweite Mannschaft des TSV Trebur hat die erste Mannschaft des TSV 03 ihre Tabellenführung in der Kreisliga B verteidigt. Dabei konnte man den Eindruck haben, dass der eine oder andere Akteur die Partie schon vor dem Anpfiff für gewonnen hielt, denn nicht anders ist der bestenfalls unkonzentriert zu nennende Auftritt in den ersten fünfundvierzig Minuten zu erklären. Das langatmige und fehlerhafte Spiel des TSV war wie geschaffen für die mit älteren, aber cleveren Akteuren durchsetzte Treburer Elf, die trotz zweier guter Wolfskehlere Kopfballchancen (David Ulrich) nicht zu unrecht nach zwanzig Minuten durch einen Schrägschuss in Führung ging. Unsere Jungs konnten von Glück reden, noch vor der Pause den Ausgleich auf dem Silbertablett serviert zu bekommen, als ein von Patrik Merbach bedrängter Treburer Verteidiger eine Flanke Kevin Reinkes ins eigene Netz schaufelte. Mit den frischen Benjamin Leussler und Benjamin Sorger erhöhte der TSV nach der Pause das Tempo und prompt bekamen die Gäste massive Probleme in der Defensive. Mit schnellem Spiel über die Flügel erspielte sich die Mannschaft Ingo Röders und Mirko Richters eine Gelegenheit nach der anderen. Zunächst scheiterte Tim Jünger aus spitzem Winkel am Keeper, den Abpraller schoss Benjamin Leussler aus zwanzig Metern über das leere Tor. Anschließend traf ein Treburer Abwehrspieler per Volleyschuss den eigenen Pfosten, dann kam Kevin Reinke nach einem Querschläger freistehend zum Schuss, verzog aber. Und schließlich scheiterte David Ulrich nach feinem Pass mutterseelenallein am gegnerischen Keeper. So war der Führungstreffer nach gut einer Stunde verdient und überfällig. Wieder einmal hatte sich Tim Jünger über die linke Seite durchgesetzt, seinen Querpass verwertete Patrik Merbach aus der Drehung. Doch anstatt nachzusetzen, ließ das Tempo unseres Teams anschließend wieder merklich nach und die Treburer, die bis dahin im zweiten Durchgang nicht einmal über die Mittellinie gekommen waren, kamen wieder besser ins Spiel. Da traf es sich gut, dass Tim Jünger eine Viertelstunde vor dem Ende die Partie entschied und seine starke Leistung krönte. Vorausgegangen waren ein einfacher

Doppelpass mit Patrik Merbach und ein satter Schuss in die lange Ecke. In der Schlussphase kamen beide Teams noch zu der einen oder anderen Gelegenheit. Auf Wolfskeher Seite traf Christoph Schaffner die Latte, doch am Ergebnis änderte sich nichts mehr. Es spielten Wolf, Reinke, Metzger, Kummer, Wirthwein (Leussler), Jünger, Krichbaum, Schaffner, Köhler (Sorger), Merbach, Ulrich (Storandt).

### **Ungefährdeter Auswärtssieg**

Bei der zweiten Vertretung von Opel Rüsselsheim erwischte man auf dem Kunstrasenplatz an der Georg-Jung-Strasse ähnlich wie im letzten Spiel gegen Dersim einen guten Start in die Partie. Bereits in der 5. Minute, legte Tim Jünger eine lange Flanke von Kevin Reinke mit dem Kopf zurück und Patrick Merbach hat keine Mühe aus kurzer Distanz den Ball im Tor unterzubringen. In der Folge schaffte der TSV es immer wieder den Gegner in dessen eigenen Hälfte unter Druck zu setzen, folgerichtig kam man zu weiteren guten Torgelegenheiten, die aber allesamt nicht im Gehäuse des Gegners untergebracht werden konnten. So scheiterte man mehrfach aus aussichtsreichen Positionen entweder am gegnerischen Torwart oder zielte am Tor vorbei. Es dauerte es bis zur 30. Minute bis wiederum Patrick Merbach mit seinem 2. Kopfballtreffer nach einer Flanke von Daniele Iezzi dem gegnerischen Schlussmann keine Chance ließ. Die Innenverteidigung stand mit den Youngstern Christopher Metzger und Christian Kummer gewohnt sicher und ließ dem in den letzten Spielen sehr treffsicheren Opel-Sturm kaum Gelegenheiten seine Gefährlichkeit unter Beweis zu stellen.

Auch nach dem Wechsel blieb der TSV spielbestimmend, allerdings dauerte es bis zur 72. Minute bis die Partie endgültig entschieden war. Patrick Merbach tauchte nach einem Pass aus dem Mittelfeld allein vor dem Tor auf und schob überlegt zum 3:0 ein. Zwei Minuten später, Balleroberung in der gegnerischen Hälfte, präzise Flanke von Kapitän Tim Jünger und Marcus Köhler konnte aus kurzer Distanz zum 4:0 einnetzen. Im Gefühl des sicheren Sieges ließ die Konzentration in der Schlussphase merklich nach und so schaffte es Opel nach einem unnötigen Abspielfehler im Mittelfeld den Ehrentreffer zu erzielen. Insgesamt ein verdienter Sieg, der bei konsequenterer Chancenverwertung leicht hätte höher ausfallen können.

Es spielten Wolf, Reinke (Wirthwein), Metzger, Kummer, Iezzi, Jünger, Krichbaum, Schaffner, Köhler, Merbach (Leussler), Ulrich (Däumler)

### **Tabellenspitze verteidigt**

Ein glanzloser 3:0 (2:0) Erfolg gegen Dersim Rüsselsheim II genügte der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 zur Verteidigung der Tabellenführung in der Kreisliga B. Gegen die ersatzgeschwächten Gäste legte der TSV los wie die Feuerwehr. Bereits in der zweiten Spielminute erkämpfte sich Andreas Krichbaum gegen einen zu zögerlichen Abwehrspieler den Ball, scheiterte zunächst am Pfosten und musste dann mit dem Abpraller nur noch ins leere Tor laufen. Und als nach dreizehn Minuten Tim Jünger einen Freistoß via Innenpfosten ins Tor bugsierte, schien der TSV auf dem Weg zu einem Kantersieg. Doch in den folgenden zwanzig Minuten vergab unsere Mannschaft eine Reihe bester Gelegenheiten, wobei vor allem der starke Patrik Merbach ein ums andere Mal Pech im Abschluss entwickelte. Nach ca. 30 Minuten begann der TSV dann allerdings, es sich etwas gemütlicher zu machen. Man ging nicht mehr mit letzter Konsequenz in die Zweikämpfe, vernachlässigte die Flügel, lief zu lange mit dem Ball und machte insgesamt immer einen Schritt weniger als zu Beginn. Und da die Gäste zu harmlos waren, um wirklich gefährlich zu werden, wurde das Geschehen zunehmend unansehnlich. Zu allem Überfluss verletzte sich Jan Wille bei einem üblen Zusammenprall kurz vor der Pause so schwer am Kopf, dass er mit einer Platzwunde ausgetauscht werden musste. Und da zeitgleich Thorsten Däumler aufgrund von muskulären Problemen passen musste, verlegte man sich im zweiten Durchgang auf die Verwaltung des Vorsprungs. Zwar hätte gleich nach der Pause Kai Riesle erhöhen können und nach 70 Minuten Tim Jünger auf Pass von Riesle, doch davor und danach war nicht mehr allzu viel KONstruktives zu sehen. Erst in der Schlussminute durfte der geneigte Anhang noch einmal jubeln. Kai Riesle spielte nach einem Pass in den freien Raum seine Schnelligkeit aus, umkurvte den Keeper und schob zum 3:0 Endstand ein. Es spielten: Wolf, Wirthwein, Däumler (Riesle), Kummer, Iezzi, Köhler, Schaffner, Wille (Sorger), Jünger, Krichbaum, Merbach (Riesle).

### **Kerwesieg**

Mit einem 5:4 (2:1) Erfolg beim FC Türk Rüsselsheim gelang der ersten Mannschaft des TSV 03 der vierte Auswärtssieg in Folge, versäumte es aber, etwas für das Torverhältnis zu tun und musste am Ende nach zwischenzeitlicher 3 Tore-Führung gar noch einmal zittern. Auf dem ungeliebten Uralt-Kunstrasen an der Ebertschule geriet der TSV in einem offenen Schlagabtausch gegen die fast ausschließlich mit langen Bällen operierenden Gastgeber bereits nach 5 Minuten in Rückstand, konnte aber bis zur Pause durch zwei Abstaubertore Jan Willes und Patrik Merbachs die Partie drehen. Trotz der Führung blieb das Wolfskeher Spiel aber zerfahren, die sich bietenden Gelegenheiten wurden nur unzureichend genutzt. Nach dem Seitenwechsel bestimmte der TSV das Geschehen deutlicher und erhöhte durch zwei Treffer Marcus Köhlers und ein Elfmeter von Andreas Krichbaum nach Foul an Köhler auf 5:2, wobei der Gegentreffer aus einem Wolfskeher Geschenk in Form eines liederlich ausgeführten Freistoß im eigenen Strafraum resultierte. Und weil man diesen Fauxpas in aller Großzügigkeit zehn Minuten vor dem Ende noch einmal wiederholte und selbst beste Gelegenheiten vergab, witterten die Gastgeber plötzlich Morgenluft, obwohl sie zwischenzeitlich durch eine gelb-rote Karte dezimiert wurden. Mit dem vierten Rüsselsheimer Tor in der Schlussminute der regulären Spielzeit wurden die Wolfskeher Anhänger in der Nachspielzeit noch einmal auf die Folter gespannt, doch gottseidank war dann irgendwann Schluss und die Kerwefeierlichkeiten konnten beginnen. Es spielten: Wolf, Wirthwein, Däumler, Metzger, Iezzi, Köhler, Schaffner (Leussler), Wille, Jünger (Jost), Ulrich (Krichbaum), Merbach

### **Erste Heimmiederlage**

Eine unnötige 1:2 Heimmiederlage musste die erste Fußballmannschaft des TSV 03 im Heimspiel gegen den Tabellendritten SV 07 Nauheim hinnehmen. Unnötig deshalb, weil beide Gegentreffer groben individuellen Abwehrfehlern entsprangen. In einem über weite Strecken zerfahrenen Spiel fand der TSV nur selten zu einem vernünftigen Spielaufbau und erspielte sich kaum Torchancen. Da sich auch die Gäste in der Offensive nicht mit Ruhm bekleckerten, bedurfte es schon eines Schnitzers der Wolfskeher Defensive, die beim Herausrücken von einem zu kurzen Abschlag überrascht wurde, der direkt wieder in den TSV-Strafraum befördert und dort zu einem

einschussbereiten Stürmer weitergeleitet wurde (30. Min.). Bis zur Pause konnte unsere Mannschaft, die wieder auf eine Reihe angeschlagener Akteure verzichten musste, die solide Gästeabwehr nie in Verlegenheit bringen. Zwar wurde das Wolfskehl Spiel nach der Pause etwas zielstrebig, Torgefahr entwickelte sich aber selten, da die meisten Aktionen zu ungenau blieben. So half dem TSV der etwas unmotivierte Einsatz des Nauheimer Torhüters, der gegen Tim Jünger zu spät kam und diesen ohne direkte Torgefahr umsäbelte. Den Strafstoß verwandelte Jan Wille mit etwas Glück und man blies zur Schlussoffensive, während sich die Gäste auf das Sichern des Unentschiedens zu beschränken schienen. Doch weit gefehlt. Nur fünf Minuten nach dem Ausgleich zeigte sich die Abwehrzentrale des TSV ein zweites Mal ungeordnet und Nauheim nutzte die sich bietende Gelegenheit clever aus (81. Min.). In der verbleibenden Spielzeit drückte der TSV mit Macht, aber ohne viel Esprit. Bei den besten Gelegenheiten trat Patrik Merbach über den Ball, während Benjamin Leussler Pech hatte, dass sein Schuss von einem Verteidiger von der Torlinie geschlagen wurde. Es spielten: Wolf, Reinke (Riesle), Däumler, Metzger, Iezzi, Wille (Leussler), Krichbaum (Sorger), Schaffner, Köhler, Jünger und Merbach.

### **Deutlicher Testspielerfolg**

In einem Testspiel gewann eine gemischte Mannschaft des TSV 03 bei der quasi dritten Mannschaft des SV 07 Geinsheim deutlich mit 6:0 (2:0) Toren. Die Treffer für den TSV erzielten Erik Storandt (2), Marcus Köhler, Christopher Metzger, Tim Jünger und Jan Wille.

### **Sieg in Nauheim**

Mit einem 3:0 (0:0) Erfolg bei Aufsteiger Italia Nauheim festigte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 ihren Spitzenplatz in der Kreisliga B und konnte den Vorsprung auf die Verfolger sogar auf 4 Punkte ausbauen. Auch in Nauheim musste das Trainerduo Röder / Richter die Mannschaft wieder auf einigen Positionen umbauen, aber das ist man ja mittlerweile gewohnt. Im Gegensatz zu den letzten Wochen kam der TSV diesmal nicht so recht in die Gänge und konnte sich im ersten Durchgang bis auf einen Freistoß Andreas Krichbaum keine nennenswerten Torchancen erarbeiten. Da auch Italia ausschließlich auf Konter setzte blieb die Partie vor der Pause nicht sonderlich sehenswert. Das änderte sich nach dem Seitenwechsel. Mit der ersten Gelegenheit knackte unsere Mannschaft den Nauheimer Defensivverbund, als Kai Riesle eine Freistoßflanke Marcus Köhlers verwertete. Nun wurde das Geschehen offener, munterer, wobei die Gastgeber im wesentlichen auf lange Bälle setzten, während der TSV sich lange Zeit vergeblich bemühte, Ruhe ins Spiel zu bringen. Gut, dass in der fünfundsechzigsten Minute der ansonsten starke Nauheimer Keeper einen Schuss des eingewechselten Patrik Merbach nicht festhalten konnte und David Ulrich den Abpraller zum 0:2 versenkte. Den Schlusspunkt setzte Andy Krichbaum, der einen Rückpass David Ulrichs mit einem Schuss von der Strafraumgrenze verwertete. Es spielten: Wolf, Reinke (Wirthwein), Kummer, Metzger, Iezzi, Sorger, Krichbaum, Schaffner, Köhler ((Wille), Ulrich und Riesle (Merbach).

### **Pflichtsieg**

Auch ohne sechs Stammkräfte hatte die erste Mannschaft des TSV 03 keine Mühe, Aufsteiger SC Astheim mit 5:1 (2:0) deutlich in die Schranken zu weisen. Zwar konnte die Mannschaft von Ingo Röder und Mirko Richter spielerisch längst nicht so glänzen, wie in Leeheim, das war aber auch gegen die von Beginn an nur auf Schadensbegrenzung bedachten Gäste nicht nötig. Tim Jünger brachte seine Mannen schon früh per Kopf in Führung, Andreas Krichbaum hatte die präzise Flanke dazu geliefert. Und mit Christopher Metzgers Abstauber zum 2:0 war die Partie bereits vor dem Seitenwechsel entschieden. Allerdings leistete sich vor allem die Defensivreihe des TSV einige Konzentrationsschwächen, die gegen einen stärkeren Gegner ins Auge gehen könnten. Nach der Pause zog sich Astheim noch weiter zurück und der TSV kam zu etlichen dicken Einschusschancen, konnte aber nur deren drei verwerten: zunächst traf Kai Riesle per Kopf nach Benjamin Leusslers Flanke, anschließend nutzte Patrik Merbach Benjamin Sorgers Vorarbeit zu einem Doppelpack. Den Schlusspunkt setzten allerdings die Gäste: mit einem direkt verwandelten Freistoß kamen sie zum Ehrentreffer. Durch den deutlichen Erfolg konnte unsere Mannschaft die Tabellenspitze erfolgreich verteidigen und muss nun gegen die Spitzenteams Italia Nauheim und SV Nauheim 07 II Farbe bekennen. Es spielten: Müllner, Wirthwein, Kummer (Leussler), Krichbaum (Sorger), Iezzi, Metzger, Spengler (Harnischfeger), Däumler, Jünger, Merbach, Riesle.

### **Glatter Sieg in Leeheim**

Vor dem Spitzenspiel in Leeheim krepelte das Trainergespann Röder / Richter sein Team erneut auf mehreren Positionen um, um es optimal auf den Gegner einzustimmen. Diesmal hieß das Motto "Jugendstil total", denn für die in Königstädten durchaus nicht enttäuschenden "Routiniers" Däumler, Sorger und Leussler rückten die Teenies Spengler, Riesle und Krichbaum in die Mannschaft, außerdem kam Patrick Merbach für A-Junior David Ulrich zu seinem ersten Einsatz in der laufenden Saison, während die verletzten Angreifer Wille, Köhler und Schäfer ebenso weiterhin pausieren mussten, wie die etatmäßigen Keeper Wolf und Engeroff. Der TSV wollte die Gastgeber mit hohem Tempo unter Druck setzen und das gelang von der ersten Minute an. Schon früh produzierte Stefan Spengler ein Traumtor, als er eine präzise Flanke Daniele Iezzis volley über den Torhüter hob. Nur wenig später stocherte Patrick Merbach die Kugel zum 2:0 über die Linie und damit schien der Tabellendritte aus Leeheim schon früh geschlagen. Doch als den Germanen nach einem tollen Solo der Anstusstreffer gelang, schien das Geschehen für kurze Zeit kippen zu können. Die Phase bis zu Tim Jüngers befreiendem Tor zum 1:3 war die einzige im ganzen Spiel, in der man sich um den TSV sorgen musste. Und weil der Kapitän noch vor der Pause per Elfmeter gar den vierten Wolfskehl Treffer erzielte, konnten die zahlreichen Fans der Rot-Schwarzen der zweiten Hälfte ganz gelassen entgegen sehen. Die letzten Zweifel am Sieg beseitigte Andreas Krichbaum gleich nach dem Seitenwechsel nach Vorarbeit Kai Riesles. Und obwohl man anschließend munter durchwechselte, hätte der TSV noch eine Reihe weiterer Treffer erzielen können. Zu einfach wurde es den Wolfskehl Angreifern von der Leeheimer Hintermannschaft gemacht. Doch lediglich der gerade eingewechselte David Ulrich war mit seinem Solo zum 6:1 erfolgreich, ehe in den Schlussminuten noch einmal die Zeit von Stefan Spengler kam, dessen Freistoßflanke zunächst aus mehr als dreißig Metern ins Tor hoppelte, bevor er in der Nachspielzeit Kai Wirthweins präzise Flanke zum Endstand ins lange Eck köpfte. An diesem Tag passte bei der hochmotivierten und ohne Schwachpunkt agierenden Wolfskehl Truppe einfach alles, bei den Germanen dagegen fast nichts, weshalb man die Höhe des Erfolgs auch nicht überbewerten sollte. Trotzdem macht es derzeit zweifellos Spaß, sich die Tabelle der Kreisliga B anzuschauen. Es spielten: Müllner, Reinke (Leussler), Kummer, Krichbaum,

Iezzi, Metzger, Spengler, Schaffner, Jünger (Wirthwein), Merbach (Ulrich), Riesle.

### **Erster Auswärtssieg**

Bestimmt zwanzig Jahre hatte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 nicht mehr in Königstädten gewonnen, doch irgendwann geht wohl tatsächlich jede Serie zu Ende. Mit einem 4:2 (1:1) Erfolg unter Flutlicht gelang dem Team von Ingo Röder und Mirko Richter nicht nur der erste Auswärtssieg, sondern auch die erfolgreiche Verteidigung der Tabellenführung. Auch in Königstädten hatte der TSV einen frühen Schock zu überstehen. Bereits nach wenigen Minuten gelang den Gastgebern durch einen Freistoß aus 35 Metern, der an Freund und Feind vorbei den Weg ins lange Eck fand, die Führung. Doch unsere Mannschaft reagierte prompt, suchte den Weg über die Flügel und kam nach zwei vergebenen Gelegenheiten durch David Ulrich zum Ausgleich. Der siebzehnjährige Mittelstürmer profitierte von einer Flanke Tim Jüngers und hatte etwas Glück, dass sein Schuss noch leicht abgefälscht wurde. Bis zur Pause wurde es vor dem Wolfskeher Gehäuse nur nach Standardsituationen gefährlich, auf der Gegenseite erspielte sich der Angriff der "All Blacks" einige dicke Dinger, deren aussichtsreichste die Protagonisten des Ausgleichstreffers vergaben. Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich zunächst ein offener Schlagabtausch, bei dem der TSV mit dem ersten Kopfballe der Saison durch Tim Jünger nach Freistoßflanke Kevin Reinkes in Führung ging, bevor den Gastgebern durch einen Volleyschuss nach zu kurzer Abwehr der Wolfskeher Defensive postwendend der Ausgleich gelang. Doch weil Benjamin Sorger nach Vorarbeit Tim Jüngers überlegt den erneuten Wolfskeher Führungstreffer erzielte, blieb der TSV auf der Siegerstraße. Hätten anschließend Kai Riesle und David Ulrich ihre Konterchancen genutzt, wäre das Spiel frühzeitig entschieden gewesen. Zwar blieb das große Zittern aus, weil die Gastgeber trotz einiger erfolgversprechender Dribblings vor dem Tor kaum Gefahr entwickelten, doch war man durch die beiden ersten Gegentreffer aus dem Nichts heraus gewarnt. Eingetütet waren die wichtigen drei Punkte so erst in der Schlussminute, als David Ulrich von Kevin Reinke prächtig freigespielt wurde und mit einem satten Schuss ins lange Eck zum 4:2 Endstand traf. Es spielten: Müllner, Reinke, Kummer, Däumler, Iezzi, Metzger (Riesle), Schaffner, Leussler (Krichbaum), Jünger (Spengler), Sorger, Ulrich.

### **Vierter Heimsieg**

Mit einem 3:1 (1:1) Erfolg gegen den AC Italia Groß-Gerau hat die erste Fußballmannschaft des TSV 03 nicht nur ihren vierten Heimsieg gelandet, sondern auch die Tabellenführung in der Kreisliga B übernommen. Gegen die Kreisstädter begann der TSV stark und hätte bereits nach wenigen Minuten in Führung gehen können, doch scheiterte David Ulrich per Kopf am glänzenden Reflex des Italia-Keepers. Umso größer der Schock, als die Gäste nach einem eklatanten Fehlpass in der Hintermannschaft des TSV per sehenswertem Distanzschuss in Führung gingen. Da traf es sich gut, dass unsere Mannschaft noch vor der Pause zum Ausgleich kam. David Ulrich hatte sich mit robustem Einsatz seines Gegenspielers entledigt und war dann freistehend am Torhüter gescheitert. Allerdings holte sich der Nachwuchsstürmer die Kugel zurück und legte sie mustergültig für Tim Jünger auf, der aus kurzer Distanz abstaubte. Jünger war es auch, der den TSV nach dem Seitenwechsel in Führung brachte, als er nach einem Groß-Gerauer Abwehrfehler auf der linken Seite auf und davon zog und seinen Lauf mit einem trockenen Schuss ins lange Eck abschloss. Nur wenig später hätte er gar seinen dritten Treffer erzielen können, doch scheiterte er nach David Ulrichs prächtiger Vorarbeit aus kurzer Distanz am Pfosten. Fast gleichzeitig mussten die Gäste nach einem Revanchefoul einen Platzverweis hinnehmen. Für die Entscheidung sorgte schließlich Kai Riesle, der Christoph Schaffner auf die Reise geschickt hatte und dessen feinen Querpass überlegt zum 3:1 einschoß. In den beiden folgenden Auswärtspartien gilt es nun endlich auch einmal zu punkten, um den Platz an der Sonne nicht bald wieder zu verlieren. Es spielten: Müllner, Reinke, Kummer, Metzger, Iezzi, Spengler (Sorger), Schaffner, Leussler (Krichbaum), Jünger, Köhler (Riesle), Ulrich.

### **Weitere Auswärtsniederlage**

2:5 (1:3) unterlag die erste Fußballmannschaft des TSV 03 bei Hillal Rüsselsheim - und das nicht etwa, weil sie auf einen überragenden Gegner gestoßen wäre, sondern weil ihr offensichtlich von Beginn an die Überzeugung fehlte, auf dem ungeliebten Uralt-Kunstrasen überhaupt etwas ausrichten zu können. Sicher fehlten dem TSV aus den unterschiedlichsten Gründen (Verletzung, Urlaub, A-Jugendspiel) einige Kicker, die man gerne in der Anfangsformation sieht, doch das sollte der Mannschaft nicht als Alibi dienen, einen reichlich emotionslosen Kick abzuliefern. Vergeblich hatte Mirko Richter vor der Partie vor der bekannt schwungvollen Anfangsphase der Marokkaner gewarnt und auf den letzten Auftritt in Rüsselsheim hingewiesen, als man bereits nach zwanzig Minuten aussichtslos mit 0:5 in Rückstand gelegen hatte. Diesmal stand es zum gleichen Zeitpunkt zwar "nur" 0:3, das Spiel war aber trotzdem bereits entschieden. Wehrlos, fast ängstlich, hatte sich die Wolfskeher Defensive beim anfänglichen Rüsselsheimer Angriffswirbel auf die Statistenrolle beschränkt und selbst nach Stefan Spenglers Treffer zum 1:3 kurz vor der Pause ging kein Ruck durch die Mannschaft. Nach dem Seitenwechsel überstand man zunächst mit viel Glück die nächste Drangperiode von Hillal, um dann quasi aus dem Nichts durch Marcus Köhler sogar zum Anschluss zu kommen. Doch wer spätestens jetzt eine mit Vehemenz auf den Ausgleich drängende Mannschaft erwartet hätte, sah sich erneut enttäuscht. Wie schon beim Auswärtsspiel in Groß-Gerau war kein Aufbäumen gegen die drohende Niederlage erkennbar. Die Stürmer nicht anspielbar, die Defensive unorganisiert, die Schaltzentrale ratlos und die gesamte Truppe zu brav im Zweikampf - so kann man bei kaum einem Gegner punkten. Am Ende war man noch gut damit bedient, dass die Gastgeber lediglich zwei weitere Tore nachlegten. Mit dem Ende der Urlaubszeit sollte sich die unruhige personelle Situation beim TSV hoffentlich etwas entspannen - nach 5 Spielen hat man bereits 21 unterschiedliche Spieler eingesetzt - und sich so etwas wie eine Stammformation herauskristallisieren. Dann wird man sehen, was möglich ist. Eine "Übermannschaft" wie in der letzten Saison ist nach den bisherigen Ergebnissen der Kreisliga B momentan jedenfalls nicht in Sicht. Es spielten: Ralf Engeroff, Kai Wirthwein, Christian Kummer, Christopher Metzger, Daniele Jezi, Stefan Spengler (Benjamin Sorger), Andreas Krichbaum (Patrick Harnischfeger), Christoph Schaffner, Tim Jünger, Jan Wille (Gerrit Jost) und Marcus Köhler.

### **Sieg im Derby**

2:1 lautete der Endstand im Riedstadtderby zwischen der ersten Mannschaft des TSV 03 Wolfskehlen und der SKG Erfelden, doch fast hätte man den Spielbericht von der letzten, verlorenen Partie in Groß-Gerau heranziehen können (müssen). Erneut mussten Ingo Röder

und Mirko Richter ihr Team auf vier Positionen umbauen, erneut ging man früh nach einem herrlichen Spielzug über Kummer, Schaffner und Köhler durch Tim Jünger in Führung. Und erneut hätte man frühzeitig die Begegnung (vor)entscheiden können, doch Stefan Spenglers Kopfball landete nach einer Viertelstunde an der Latte. Doch anschließend verlor der TSV gegen die runderneuerten, mit neun Neuzugängen angetretenen Gäste den Faden, weil die Fehlerquote im Aufbau zu hoch, das Tempo zu gering war. Weil auch die Gäste zunächst nicht glänzen konnten, entwickelte sich bei tropischen Temperaturen eine müde Partie, die erst nach der Pause etwas mehr Fahrt aufnahm. Als die Fehlerquote beim TSV immer mehr zunahm, packte die SKG die Gelegenheit beim Schopf und kam nach einem Ausrutscher auf der rechten Wolfskeher Abwehrseite zum Ausgleich. Anschließend gewann Erfelden immer mehr Oberwasser, scheiterte aber bei zwei dicken Gelegenheiten am glänzend reagierenden Ralf Engeroff, wobei einmal ein Erfelder Angreifer den Abpraller überhastet über das leere Wolfskeher Gehäuse droste. Erst in den Schlussminuten besann sich der TSV noch einmal. Zwei Flanken erreichten jeweils den freistehenden Gerrit Jost, beide nahm er volley. Doch während die erste Abnahme am Tor vorbei flog, fand die zweite Andreas Krichbaum, der aus kurzer Distanz zum glücklichen Siegtreffer abstaubte. Es spielten: Ralf Engeroff, Kevin Reinke, Christian Kummer, Christopher Metzger, Tim Jünger (Patrick Schäfer), Benjamin Sorger (Andreas Krichbaum), Marcus Köhler, Jan Wille (Gerrit Jost), Christoph Schaffner und Daniele Jezi.

## **Zurück im Alltag**

Nach den beiden prächtigen Auftaktmatches dachte wohl der eine der andere Wolfskeher Kicker, es würde von selbst so weiter gehen. Doch ohne Laufarbeit, Fleiß und Begeisterung ist auch in der Kreisliga B kein Spiel zu gewinnen. Und genau an diesen Tugenden mangelte es dem TSV beim mit 1:2 (1:1) verlorenen Auswärtsspiel beim VfR Groß-Gerau II. Mit einem komplett neben sich stehenden Mittelfeld, das neunzig Minuten lang vom Groß-Gerauer AH-Kicker Gaetano Bauso vorgeführt wurde und quasi ohne Außenpositionen schlitterte die Mannschaft von Ingo Röder und Mirko Richter in eine gleichermaßen unnötige wie bittere Niederlage. Dabei hatte es der TSV selbst in der Hand gehabt, das Geschehen nach der frühen Führung durch Marcus Köhler in ruhigere Bahnen zu lenken. Denn obwohl kaum ein Angriffszug gelang, hätte der TSV nach gut einer halben Stunde den wohl entscheidenden zweiten Treffer erzielen müssen, doch schob Patrick Schäfer den Ball am leeren Tor der Gastgeber vorbei, nachdem er ihm vom gegnerischen Keeper auf dem Silbertablett serviert worden war. Auf der Gegenseite leistete sich die rechte Wolfskeher Abwehrseite wenig später einen groben Stellungsfehler und begünstigte so den Groß-Gerauer Ausgleich. Doch damit nicht genug: gleich nach der Pause scheiterte Andreas Krichbaum per Elfmeter am gegnerischen Keeper, nachdem zuvor eine dicke Kopfballchance Jan Willes durch ein Handspiel vereitelt worden war. Anschließend blieb der TSV zwar optisch überlegen, ließ aber den letzten Einsatz vermissen. Bezeichnend, dass die einzige echte Chance aus einem Kopfball eines Gerauer Abwehrspielers in Richtung eigenes Gehäuse bestand. So kam es, wie es kommen musste. Die offensiv recht harmlosen Kreisstädter starteten einen einzigen zielstrebigem Angriff, Ralf Engeroff sah sich plötzlich einem allein auf ihn zustrebenden Angreifer entgegen und dieser ließ ihm keine Chance. Es spielten: Ralf Engeroff, Kevin Reinke, Christian Kummer, Christopher Metzger, Tim Jünger, Patrick Schäfer (Gerrit Jost), Andreas Krichbaum, Marcus Köhler, Benjamin Sorger (Stefan Spengler), Christoph Schaffner (Jan Wille) und Kai Riesle.

## **Sieg im Spitzenspiel**

Auch den zweiten Meisterschaftsaspiranten geschlagen: besser hätte der Saisonauftakt für die erste Fußballmannschaft des TSV 03 nicht laufen können. Mit dem 5:2 (1:0) Erfolg gegen Die SKV Mörfelden II untermauerte das Team von Ingo Röder und Mirko Richter seine derzeit vorzügliche Verfassung. Ähnlich wie letzte Woche gegen die SKG Bausenheim hatte der mit sechs Achtzehnjährigen angetretene TSV erneut das erforderliche Quäntchen Glück. Mörfelden kam nach dem 7:1 Auftakterfolg gegen die SKG Wallerstädten vielleicht etwas zu siegessicher an die Sandkaute, konnte zunächst spielerisch nicht überzeugen, zeigte sich aber bei Standardsituationen eminent gefährlich. So trafen die Gäste bereits nach wenigen Minuten per Kopf die Latte des diesmal von Ralf Engeroff für den urlaubenden Thomas Wolf gehüteten Gehäuses. Besser machte es unsere Mannschaft. Bereits der erste zielstrebigem Angriff über die rechte Seite war erfolgreich. Die von Christoph Schaffner vor das Tor getretene Flanke verpasste Kai Riesle zwar, doch Patrick Schäfer schob den Ball aus kurzer Distanz in die Maschen. Bevor die Gäste erneut nach einer Ecke das Gebälk trafen, hätte der TSV sogar erhöhen können, doch droste Benjamin Sorger den von Kai Riesle präzise aufgelegten Ball über das Tor. Zu Beginn des zweiten Durchgangs mussten binnen weniger Minuten sowohl Patrick Schäfer und Kai Riesle verletzungsbedingt ersetzt werden, doch die eingewechselten A-Junioren David Ulrich und Stefan Spengler waren sofort präsent. Und wieder traf der TSV früh. Marcus Köhler lachte dem Mörfelder Spielmacher bei einem unnötigen Dribbling das Leder im gegnerischen Strafraum ab und droste den Ball zum 2:0 in den Winkel. Was nun folgte war ein offener Schlagabtausch mit hohem Tempo und beeindruckendem Niveau. Der eingewechselte Friesicke übernahm auf Mörfelder Seite im Mittelfeld das Kommando und nun zeigten die Gäste die spielerische Klasse, die man von ihnen eigentlich von Beginn an erwartet hatte. Schon bald kam die SKV nach einem kapitalen Fehlpass der ansonsten überragenden Wolfskeher Innenverteidigung zum Anschluss und vergab anschließend binnen weniger Minuten drei Hundertprozentige. Auf der Gegenseite zeigte sich der TSV konsequenter. David Ulrich schüttelte seinen Kontrahenten im Laufduell ab und legte den Ball perfekt für Christoph Schaffner auf, der ihn nur noch ins leere Tor zu schieben brauchte. Noch vor dem Anstoß mussten die Gäste eine rote Karte wegen Schiedsrichterbeleidigung hinnehmen und agierten fortan in Unterzahl. Trotzdem gelang ihnen fünf Minuten vor dem Ende nach einem weiten Einwurf erneut der Anschluss. Doch bevor es noch einmal spannend werden konnte, setzte sich wieder David Ulrich durch und hatte bei seinem Torschuss das Glück des Tüchtigen: vom Innenposten sprang der Ball ins Netz. Das Sahnehäubchen an einem wunderschönen Fußballnachmittag gelang dann noch Stefan Spengler in der Nachspielzeit, der nach einem Konter über Christoph Schaffner die Kugel exakt in den Torwinkel setzte. Es spielten: Ralf Engeroff, Kevin Reinke, Christian Kummer, Christopher Metzger, Daniele Jezi, Patrick Schäfer (Stefan Spengler), Andreas Krichbaum, Marcus Köhler (Benjamin Leussler), Benjamin Sorger, Christoph Schaffner und Kai Riesle (David Ulrich).

## **Erfolgreicher Auftakt**

Mit einem schwer erkämpften 2:1 (1:0) Erfolg gegen den Meisterschaftsaspiranten SKG Bausenheim ist die erste Fußballmannschaft des TSV 03 erfolgreich in die neue Saison gestartet. Ohne die Urlauber Christopher Metzger und Tim Jünger angetreten, fand der TSV etwas besser als die Gäste in die Partie und kam früh durch Christoph Schaffner zu einer formidablen Gelegenheit, doch brauchte der nach

Flanke Kai Riesles zu lange mit der Ballannahme. Dann aber übernahmen die Gäste die Initiative und erspielten sich in fünfzehn Minuten vier hochkarätige Torchancen von denen sie aber nicht eine nutzen konnten. Entweder stand ihnen dabei der starke Thomas Wolf im Weg oder sie zögerten zu lange mit dem Abschluss. Zudem landete ein Kopfball an der Latte des Wolfskeher Tores. Der TSV hatte in dieser Phase erhebliche Probleme in der Rückwärtsbewegung und bei der Zuordnung der Gegenspieler. Etwas überraschend ging unsere Mannschaft dann in Führung. Ein weiterer Einwurf Kai Riesles sorgte für Chaos in der Hintermannschaft der Gäste, Patrick Schäfer stocherte den Ball Richtung Tor und Andreas Krichbaum blockte den Abwehrversuch eines Bauschheimers derart glücklich, dass der Ball ins Netz sprang. Mit der Führung im Rücken agierte das Team von Ingo Röder und Mirko Richter etwas zielstrebig und drängte zu Beginn der zweiten Hälfte auf die Entscheidung. Doch auch diesmal fiel der Treffer auf der Gegenseite. Nach einem Freistoß produzierte die Wolfskeher Hintermannschaft eine Kerze und sah beim folgenden Volleyschuss von Scholtysik tatenlos zu. Gut für den TSV, dass postwendend die erneute Führung gelang. Kai Riesle legte Andy Krichbaums Ecke für den heranstürmenden Benjamin Leussler auf und der drosch den Ball von der Strafraumgrenze ins Netz. Nun entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Bauschheim drängte mit Macht und einer Flut von Standardsituationen auf den Ausgleich, zeigte sich aber bei seinen Bemühungen genauso erfolglos wie unsere Mannschaft bei einer Reihe erfolgversprechender Konter. So blieb es am Ende beim knappen Erfolg, dessen wahren Wert die kommenden Wochen zeigen werden. Es spielten: Thomas Wolf, Kevin Reinke, Thorsten Däumler, Christian Kummer, Daniele Jazzi, Jan Wille, Patrick Schäfer (Benjamin Sorger), Andreas Krichbaum, Christoph Schaffner (Benjamin Leussler), Kai Riesle und Marcus Köhler (David Ulrich).

### **Riedstadtmeister dank Crumstädter Schützenhilfe**

Dank eines abschließenden 2:0 Erfolgs des TV Crumstadt gegen den TSV Goddelau konnte sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 Wolfskehlen erstmals seit Jahren wieder mit dem Titel eines Riedstadtmeisters schmücken. Bei einem Goddelauer Erfolg hätte der benachbarte TSV aufgrund des besseren Torverhältnisses den ersten Platz belegt. Die Grundlage für den Erfolg im Jubiläumsjahr hatte die Wolfskeher Mannschaft mit einem 3:0 (1:0) Erfolg gegen den FC Leeheim geschaffen. Gegen die Germanen hatte unsere Elf unerwartet verhalten begonnen und in der Anfangsphase Glück bei einem Pfofenschuss. Quasi mit der ersten echten Gelegenheit kam der TSV zur Führung. Jan Wille hatte sich an der Strafraumgrenze den Ball erobert, war am Torhüter vorbei gezogen und wurde von diesem auf Kosten eines Elfmeters gebremst. Den Strafstoß verwandelte Andreas Krichbaum und lenkte damit das Spiel seiner Mannschaft in geordnetere Bahnen. Ohne zu glänzen brachte der TSV den Vorsprung in die Pause. Die Vorentscheidung bereitete Kai Riesle vor. Nach einem feinen Dribbling legte er die Kugel maßgerecht für Benjamin Leussler auf, der den Ball aus kurzer Distanz in die Maschen beförderte. Für den Endstand sorgte Jan Wille eine Viertelstunde vor dem Ende im Anschluss an eine Ecke. Es spielten: Thomas Wolf, Florian Krüger, Christopher Metzger, Thorsten Däumler, Daniele Jazzi, Christoph Schaffner (Kevin Reinke), Andreas Krichbaum, Jan Wille, Benjamin Leussler, Marcus Köhler (Kai Riesle) und Patrick Schäfer (Gerrit Jost).

### **Schmerzhafte Niederlage**

Eine schmerzhafte 1:4 (0:1) Niederlage musste die erste Mannschaft des TSV 03 Wolfskehlen im dritten Spiel der Riedstadtmeisterschaften gegen den TSV Goddelau hinnehmen. Schmerzhafte vor allem deshalb, weil die junge Wolfskeher Truppe für ihre Blauäugigkeit bitter bestraft wurde. Dabei gingen die ersten zwanzig Minuten klar an das Team von Ingo Röder und Mirko Richter. Die Goddelauer Abwehr wurde fast nach Belieben durcheinander gewirbelt und Chance auf Chance herausgespielt. Nur das Tor trafen die Stürmer Kai Riesle und Patrick Schäfer nicht, weitere Gelegenheiten wurden durch schlechte Flanken und schludrige Abspiele vergeben. So deutlich war die Wolfskeher Überlegenheit, dass die Gäste bereits nach zwanzig Minuten zwei Abwehrspieler austauschten. Diese Maßnahme sollte der entscheidende Schachzug der Partie werden, denn nun fand Goddelau ins Spiel und zeigte unserer Mannschaft, was Kaltschnäuzigkeit im Abschluss bedeutet. Begünstigt durch einen dicken Fehler in der ohne den verreisten Christian Kummer wackeligen Wolfskeher Deckung gelang den Gästen mit dem ersten Schuss aufs Tor die Führung. Anschließend blieb Wolfskehlen zwar optisch überlegen, ohne aber die Dominanz der ersten Minuten zu zeigen. Nach dem Seitenwechsel ging es dann ganz schnell. Ein weiterer Stellungsfehler in der Wolfskeher Abwehrzentrale führte zum 0:2 und damit zur frühen Entscheidung. Zwar hatten anschließend Christopher Metzger und Kevin Reinke weitere dicke Chancen zum Anschluss, doch auch sie machten es nicht besser als ihrer Sturmkollegen. Auf der Gegenseite führte der nächste verlorene Zweikampf zum 0:3, ohne dass Keeper Thomas Wolf im Wolfskeher Tor auch nur einmal Gelegenheit gehabt hätte, eingzugreifen. Zwar kam unsere Mannschaft durch einen Foulelfmeter Andreas Krichbaums zum Ehrentreffer, doch dieser wurde prompt mit dem 1:4 beantwortet, als die Wolfskeher Abwehr wieder einmal jede Zuordnung bei einer Ecke vermissen ließ. Es spielten: Thomas Wolf, Kevin Reinke, Thorsten Däumler (Benjamin Leussler), Daniele Jazzi, Gerrit Jost (Tim Jünger), Andreas Krichbaum, Christoph Schaffner, Christopher Metzger, Marcus Köhler, Patrick Schäfer (Florian Krüger) und Kai Riesle.

### **Auch beim zweiten Auftritt erfolgreich**

Auch den zweiten Auftritt bei den Riedstadtmeisterschaften gestaltete die erste Fußballmannschaft des TSV 03 erfolgreich. Gegen den TV Crumstadt gelang ein deutlicher 3:0 (2:0) Erfolg. Dabei hatte der TSV allerdings Glück, dass die Crumstädter in den ersten zehn klar überlegen gestalteten Minuten drei dicke Gelegenheiten ausließen. Auf der Gegenseite gelang unserer Mannschaft mit der ersten zielstrebigsten Aktion die Führung, als Kai Riesle Marcus Köhler frei spielte und dieser mit einem trockenen Schuss ins lange Eck traf. Wenig später flog ein Crumstädter per Ampelkarte vom Platz und Stefan Spengler gelang bald darauf mit seinem Kopfballtreffer nach Ecke Marcus Köhlers die Vorentscheidung. Nach der Pause erspielte sich der TSV weitere Möglichkeiten, bei denen Christopher Metzger am prächtig reagierenden Crumstädter Keeper scheiterte und Stefan Spengler mit einem weiteren Kopfball den Pfosten traf. Den Schlusspunkt setzte Andreas Krichbaum per Abstauber, nachdem ein Schrägschuss Tim Jüngers zu kurz abgewehrt worden war. Es spielten: Thomas Wolf, Kevin Reinke, Christian Kummer, Thorsten Däumler, Daniele Jazzi, Gerrit Jost (Tim Jünger), Stefan Spengler, Andreas Krichbaum, Christoph Schaffner, Christopher Metzger (Patrick Schäfer), Marcus Köhler und Kai Riesle.

### **Sieg zum Auftakt der Riedstadtmeisterschaften**

Mit einem verdienten 2:0 (0:0) Erfolg über die SKG Erfelden ist die erste Fußballmannschaft des TSV 03 erfolgreich in die diesjährigen

Riedstadtmeisterschaften gestartet. Gegen den mit einer Flut von Neuzugängen ausgestatteten Nachbarn vom Altrhein bestimmte der TSV von Beginn an die Partie, ließ während der gesamten neunzig Minuten nicht eine ernsthafte Torgelegenheit zu, vermochte es aber selbst auch nur selten, die Gäste unter Druck zu setzen. Hauptmankos im Spiel des TSV waren der zu behäbige Aufbau und eine enorme Fehlpassquote. Trotzdem hätte man zur Pause in Führung liegen müssen, doch Patrick Schäfer scheiterte mit seinem fulminanten Schuss aus kurzer Distanz am Innenpfosten und Daniele Jezzi schoss nach einem feinen Solo den Ball etwas überhastet über das Tor. Im zweiten Durchgang verflachte das Geschehen zusehends, einzig der eingewechselte Jan Wille hatte noch eine Schusschance. Doch wie aus dem Nichts kam der TSV in den Schlussminuten noch zum Sieg. ZUNächst verwertete Marcus Köhler ein feines Anspiel mit einem präzisen Schuss in die lange Ecke (84. Minute) und wenig später nutzte Christoph Schaffner die nun größeren Freiräume mit einem satten Schuss unter die Latte (86. Minute). Es spielten: Thomas Wolf, Kevin Reinke, Christian Kummer, Thorsten Däumler, Daniele Jezzi, Marcus Köhler, Andreas Krichbaum, Christoph Schaffner, Christopher Metzger (Tim Jünger), Kai Riesle (Stefan Spengler) und Patrick Schäfer (Jan Wille).

### **0:8 im Jubiläumsspiel**

Eine neunzig Minuten lang ordentliche kämpferische Leistung lieferte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 im Jubiläumss-Freundschaftsspiel gegen den Nachbarn Viktoria Griesheim ab. Zwar unterlag der TSV gegen den vier Klassen höher angesiedelten Verbandsligisten letztendlich mit 0:8, doch lag dieses Ergebnis im zu erwartenden Rahmen. Dabei hatte unsere Mannschaft vor allem bei Standardsituationen erhebliche Probleme mit den Gästen und kassierte bereits die beiden ersten Gegentore jeweils per Kopf im Anschluss an eine Ecke. Ein Wolfskeher Eigentor und ein unhaltbarer Fernschuss ließen beim 0:4 Zwischenstand nach 22 Minuten übles vermuten, doch dann schaltete die Viktoria einen Gang zurück und erzielte erst mit dem Pausenpfiff ihren fünften Treffer. Nach dem Seitenwechsel ging es deutlich gemächlicher zu. Zwar gelangen den Gästen noch drei weitere Torre, doch das vorrangige Wolfskeher Ziel, nicht zweistellig zu verlieren, ging somit in Erfüllung. Für den TSV spielten: Kevin Kleinböhl, Florian Krüger, Thorsten Däumler, Christian Kummer, Daniele Jezzi, Patrick Harnischfeger, Andreas Krichbaum, Gerrit Jost, Christoph Schaffner, Benjamin Leussler, Marcus Köhler, Christopher Metzger, Jan Wille.

### **Ärgerlich**

Eine ärgerliche Vorstellung gab die erste Mannschaft im Pokalspiel gegen den A-Ligisten SV Klein-Gerau (2:5) ab. Ärgerlich deshalb, weil ein Teil der Spieler offensichtlich ein wenig angeschlagen von vorabendlichen Aktivitäten in die Partie ging und so die 0:3 Pausenführung begünstigte. Alles, was donnerstags zuvor gegen die SG Arheilgen noch gestimmt hatte, nämlich aggressives Zweikampfverhalten, intensive Laufarbeit und schnelles Spiel in die Spitze wurde in diesen desolaten 45 Minuten vollkommen vermisst. Stattdessen präsentierte sich die Abwehr als Torso, das Mittelfeld als zu behäbig und ungenau und die Offensivreihe als nicht vorhanden. Erst im zweiten Durchgang wurde es aus Wolfskeher Sicht etwas besser, weil Klein-Gerau einen Gang zurück schaltete und auch körperlich nicht ganz frisch wirkte. Christoph Schaffner hätte bereits nach wenigen Augenblicken einen Treffer erzielen müssen, verfehlte aber nach einer Flanke Tim Jüngers das Tor aus kurzer Distanz, anschließend vergaben Marcus Köhler und Kai Riesle zwei dicke Kopfballgelegenheiten und Gerrit Jost übersah bei seinem Schuss aus spitzem Winkel gleich drei besser postierte Mitspieler. Das 1:3 fiel dann eher zufällig, als der Klein-Gerauer Keeper einen Fernschuss Christoph Schaffners durchrutschen ließ und Tim Jünger den Ball ins leere Tor schob. Nun drückte der TSV, nutzte dabei aber zu selten die Flügel und vergab viele hoffnungsvolle Angriffe durch ungenaue Abspiele durch die Mitte. Trotzdem gelang der Anschlusstreffer, als sich Benjamin Sorger im Strafraum durchwurzelte und Marcus Köhler den eher zufällig bei ihm landenden Ball ins Tor trat. Nun schien alles möglich, zumals sich Klein-Gerau durch zwei Platzverweise binnen weniger Minuten selbst schwächte. Doch anstatt den dezimierten Gegner nun über die Flügel zu zerlegen, suchte unsere Mannschaft weiter den Weg durch die Zentrale. Da sich einzelne Akteure dazu noch auf Scharmützel mit ihren Kontrahenten einließen, in deren Folge Marcus Köhler die Ampelkarte sah, versandeten die Ausgleichsbemühungen immer mehr. Die Entscheidung zugunsten der Gäste war schließlich symptomatisch für den Wolfskeher Auftritt an diesem Tag. Einen lang geschlagenen Freistoß verlängerte ein Wolfskeher Abwehrspieler per Kopf über seinen zu weit vor dem Gehäuse stehenden Keeper ins Netz. Den Schlusspunkt für eine an diesem Tag schlagbare Klein-Gerauer Mannschaft stellte ein Konter dar, bei dem die Wolfskeher Abwehr erneut nur Spalier stand. Es spielten: Kleinböhl, Reinke, Kummer, Däumler (Sorger), Köhler, Schaffner, Krichbaum, Jost (Spengler), Leussler (Krüger) und Riesle.

### **Mutiger Auftakt**

Eine sehr ordentliche Leistung zeigte eine blutjunge erste Mannschaft des TSV 03 im ersten Freundschaftsspiel der Vorbereitungsphase bei der 1:3 (1:2) Niederlage gegen den Kreisoberligisten SG Arheilgen. Gegen die ehemalige Mannschaft von Trainer Ingo Röder spielte der TSV vor allem in der ersten halben Stunde schnell und mutig nach vorne, nutzte aber selbst klarste Gelegenheiten nicht. So lag man zur Pause etwas unglücklich mit 1:2 in Rückstand. Nach dem Seitenwechsel bestimmte zunächst die SGA die Partie und erhöhte in dieser Phase auf 1:3, doch die letzten zwanzig Minuten gehörten wieder den jungen Wölfen. Die Chancenauswertung blieb allerdings bis zum Schlusspfiff das große Manko, vor allem Nachwuchsstürmer Kai Riesle hatte diverse Gelegenheiten auf dem Fuß, die allesamt ungenutzt blieben. So blieb es am Ende bei der achtbaren Niederlage.

Es spielten: Wolf, Reinke (Krüger), Kummer, Metzger, T. Jünger, Köhler, Krichbaum, Schaffner, Jost (Leussler), Riesle (Sorger) und F. Jünger.

Auch die Reservemannschaft sorgte gegen das zweite Team der SG Arheilgen eine beherzte Leistung, unterlag dem eine Klasse höher angesiedelten Gast aber ebenfalls mit 1:3. Den Treffer für den TSV erzielte Reda Mejdoule.

## **Spielberichte 2. Mannschaft**

### **Zweite erklimmt Rang 5**

Durch einen verdienten 2:0 (1:0) Erfolg gegen die TSG Worfelden und dem Sprung auf Platz 5 in der Abschlusstabelle der Kreisliga C konnte auch die zweite Mannschaft am letzten Spieltag noch ihr Saisonziel erreichen. Gegen die Gäste aus dem Büttelborner Ortsteil startete die Mannschaft von Daniel Schnölzer mit viel Spielfreude und lag zur Pause durch einen Freistoßtreffer Erik Storandts verdient in Führung. Nach der Pause drängte die TSG vehement auf den Ausgleich und vergab eine Reihe guter Torgelegenheiten. Erst in der Schlussviertelstunde konnte sich der TSV wieder vom Druck befreien und entschied durch Jeffrey Hlanguyos Abstauber die Partie. Es spielten: Kleinböhl, Gerlach, Mann, Winkler, Harnischfeger, Dewit, Gjocaj (Müller), Mejdoule, Storandt (Alonso), Jost, Hlanguyo, Engel.

### **SKG Wallerstädten II - TSV Wolfskehlen II 1:3**

Der zweiten Mannschaft genügte beim Tabellenletzten eine durchschnittliche Leistung, um zum Erfolg zu kommen. Allerdings vergab der TSV noch eine Reihe guter Torgelegenheiten. Die Treffer zum Sieg erzielten, Gerrit Jost, Kai Wirthwein und Enrico Alonso. Es spielten: Müllner, Wirthwein, Müller, Erdinc, Gerlach, Winkler, Harnischfeger, Mejdoule, Alonso, Storandt, Jost und Engel.

### **TSV Wolfskehlen II - Germania Gustavsburg II 3:0 (1:0)**

Mit dem 3:0 (1:0) Erfolg gegen Germania Gustavsburg II festigt die zweite Mannschaft ihren sechsten Tabellenplatz in der Kreisliga C. Allerdings war die Partie ausgeglichener, als es das Ergebnis vermuten lässt. Zwar ging der TSV durch einen vom starken Patrick Harnischfeger herrlich vorbereiteten und von Gerrit Jost vollendeten Angriff in Führung, doch versäumte es das Team von Daniel Schnölzer anschließend den Sack zu zu machen, als Erik Storandt nach Flanke Gerrit Josts nur den Pfosten traf. Das hätte sich fast gerächt, denn anschließend hatten die Germanen drei dicke Torgelegenheiten, bei denen sie aber jeweils das Gehäuse Joachim Müllners verfehlten. So konnte Erik Storandt nach einer Stunde per Foulelfmeter die Partie entscheiden und schließlich mit einem tollen Distanzschuss in der Schlussminute gar noch auf 3:0 erhöhen. Zwischenzeitlich hatte Kai Wirthwein noch einmal das Lattenkreuz anvisiert. Es spielten: Müllner, Wirthwein, Müller, Erdinc, Gerlach, Winkler, Harnischfeger, Mejdoule, Alonso, Storandt, Jost und Engel.

### **VfR Rüsselsheim II - TSV Wolfskehlen II 3:1 (2:0)**

Ratlosigkeit war den Spielern nach der Niederlage ins Gesicht geschrieben. 90 Minuten lange hatte man den Gegner im Griff, spielte sich zahlreiche Chancen heraus und hätte an einem guten Tag zweistellig gewinnen können. Doch der Ball wollte einfach nicht ins Netz. Alleine 4 Mal wurde der Ball von der Grundlinie nach hinten auf den Elfmeterpunkt mustergültig abgelegt, aber der Abschluss war jeweils mangelhaft. Zwei mal Aluminium und zahlreiche weitere Torchancen, zum Teil aus nächster Nähe aufs leere Tor, wurden vergeben. Der Gastgeber, der keinesfalls defensiv stand aber stets in seinen Offensivbemühungen scheiterte, glänzte einzig mit seiner Effizienz, denn er machte aus circa 4-5 guten Chancen 3 Tore. Dieser Anzahl Chancen stehen über 90 Minuten ca. 20 Chancen auf wolfskehlener Seite gegenüber. Von der Chancen -Verwertung mal abgesehen machten die TSV-Kicker jedoch ein gutes Spiel und Aushilfsstorhüter Mischa Gretzke war ein sicherer Rückhalt. Für die restlichen 4 Spiele muss jetzt nochmal Vollgas gegeben werden um das Saisonziel „P5“ noch zu erreichen. Es spielten: Gretzke, Erdinc, Däumler (50. Mann), Müller (70. Dewit), Winker, Sorger, Wirthwein (80. Schnölzer), Gjocaj, Alonso, Gerlach und W. Mejdoule.

### **TSV II – Olympia Biebesheim II 0:1(0:0)**

Eine ordentliche Leistung zeigte die Reservemannschaft gegen Tabellenführer Olympia Biebesheim. Obwohl man 4 Leistungsträger an die 1.Mannschaft abgeben musste, konnte man gegen die Gäste recht gut mithalten und hätte genauso gut als Sieger vom Platz gehen können. Sehr schwer wiegt der Verlust von Jeffrey Hlanguyo, der gegen Ende der Partie vom Unparteiischen einen fragwürdigen Platzverweis ausgesprochen bekam und die nächsten Spiele fehlen wird. Es spielten: Müllner, Erdinc, Däumler, Wirthwein, Mann (65. Gretzke), Gerlach, Hlanguyo, Winkler, Mejdoule W. (55. Becker), Gjocaj und Alonso.

### **Concordia Gernsheim II - TSV Wolfskehlen II 2:0 (1:0)**

Die ersatzgeschwächte zweite Mannschaft lieferte dem Aufstiegsaspiranten einen tollen Kampf, geriet aber früh in Rückstand und schaffte es trotz ordentlicher Angriffsleistung nicht, dem Gernsheimer Gehäuse richtig gefährlich nahe zu kommen. Defensiv zeigte die Mannschaft Daniel Schnölzers eine ihrer stärksten Saisonleistungen, aber das reichte am Ende nicht ganz zum erhofften Punktgewinn. Müllner, Däumler, Nold, Müller, Mejdoule (Alonso), Wirthwein, Jost, Mann, Erdinc, Winkler, Gjocaj, Hlanguyo.

### **TSV Wolfskehlen II – TSV Goddelau II 1:0 (0:0)**

Die zweite Mannschaft feierte einen glücklichen 1:0 (0:0) Erfolg gegen den TSV Goddelau und verbesserte sich auf Platz 5 der Kreisliga C. Zwar bestimmte das Team von Daniel Schnölzer über weite Strecken das Geschehen, konnte sich aber bis auf einen Distanzschuss Orkun Erdincs keine Torgelegenheiten erspielen. Erst der eingewechselte Wadii Mejdoule entwickelte den nötigen Zug zum Tor und erzielte zehn Minuten vor dem Ende nach einer sehenswerten Einzelaktion den Siegtreffer. Es spielten: Müllner, Gerlach, Nold, Müller (Mejdoule), Gretzke, Jost (Mann), Erdinc, Winkler, Gjocaj (Engelhart), Wille, Hlanguyo.

### **TSV Wolfskehlen II – SKG Stockstadt II 2:5 (1:3)**

Die zweite Mannschaft lieferte ein grausames Spiel gegen die SKG Stockstadt ab und fand vor allem in der Defensive nie eine Einstellung zum Gegner. Bereits nach elf Minuten lag man mit 0:3 in Rückstand und die kurz vor der Pause mit dem Treffer Orkun Erdincs aufkeimenden Hoffnungen wurden in den ersten zehn Minuten nach dem Seitenwechsel durch zwei weitere Gegentore und eine rote Karte für Enrico Alonso erstickt. Der zweite Wolfskehlener Treffer durch einen Foulelfmeter Erik Storandts war ebenso nur für die Statistik wie

die Ampelkarte für den Schützen kurz vor Spielende.

Es spielten: Bergsträßer, Gerlach, Nold, Gretzke, Erdinc (Dewit), Harnischfeger, Jost (Mann), Winkler, Wille, Storandt, Alonso.

### **TSV Wolfskehlen II – FC Leeheim II 6:2 (3:1)**

Ziemlich deutlich gewann die Reservemannschaft das Derby gegen den FC Leeheim mit 6:2. Während man sich mit einem Zwischenstand von 3:1 und Toren von Jost, Hlanguyo und Schnölzer in die Pause begab, wurde es in Hälfte zwei noch einmal spannend als der Anschlusstreffer zum 3:2 fiel. Erik Storandt beseitigte kurze Zeit später aber mit einem sehenswerten Schuss zum 4:2 alle Zweifel an einem Heimsieg. Die weiteren Treffer erzielten Patrick Harnischfeger per Kopf und Gerrit Jost nach schöner Einzelaktion. Spieler des Tages war ebenfalls der Letztgenannte Jost, der 2 Treffer erzielte und 2 weitere vorbereitete.

Es spielten: Müllner, Gerlach, Nold, Gretzke, Müller (70. Becker), Harnischfeger, Jost, Winkler, Wille, Schnölzer (46. Storandt), Hlanguyo (85. Engel).

### **SKV Büttelborn II – TSV II 2:1 (1:1)**

Eine unglückliche Niederlage gab es für die Reserve im ersten Spiel 2010. Obwohl der 2:1 Sieg für Büttelborn in Ordnung geht, wäre ein 1:1 Unentschieden nicht unverdient gewesen, da man eine kämpferisch gute Leistung bot und erst in der letzten Minute den ansonsten großartig parierenden Keeper Enno Gräf per Schuss aus 18m zum zweiten Mal überwinden konnte. Gerrit Jost hatte den TSV nach 10 Minuten per Strafstoß in Führung gebracht. Nach einer halben Stunde konnte der Gastgeber den Ausgleich erzielen. Bei einem unglücklichen Versuch den Ball zu klären wurde ein gegnerische Stürmer angeschossen, von dem wiederum der Ball zu einem weiteren frei vor dem Tor stehenden Stürmer prallte. Dieser musste den Ball nur noch annehmen und ins Tor schießen. In Halbzeit 2 kam man nur noch vereinzelt vor das gegnerische Tor. Gerrit Jost hatte zwar noch einmal eine gute Schussmöglichkeiten aus 20m, letztendlich konnte man sich aber zu selten aus der eigenen Hälfte befreien und vor dem gegnerischen Tor für Gefahr sorgen. Es spielten: Gräf, Nold, Hlanguyo (70. Gretzke), Gerlach, Mann, Jost, Müller (70. Bergsträßer), Winkler, Harnischfeger, Wille und Storandt (80. Dewit).

### **Mit Platz 6 in die Winterpause - SKG Erfelden II – TSV II 3:3 (1:1)**

Das letzte Spiel im Jahr 2009 gegen SKG Erfelden II endete mit einem 3:3 Unentschieden. Beide Mannschaften legten schwungvoll los und versuchten bereits in den ersten Minuten den Gegner unter Druck zu setzen. Ausgerechnet durch einen verunglückten Abstoß, den Orkun Erdinc dem Gegner direkt in den Fuß spielte, kam Erfelden zur bis dahin besten Chance. Im anschließenden Zweikampf entschied der Schiedsrichter nach einem Handspiel Erdincs auf Strafstoß und Rote Karte. Ein früher Rückstand und anstrengende 80 Minuten für die restlichen 10 Spieler. Von der Überzahl Erfeldens war jedoch nichts zu spüren und so kam der TSV durch Thorsten Däumler zum Ausgleich. Nach der Pause konnte man allerdings nicht mehr das Tempo wie in Hälfte 1 gehen und beschränkte sich zunächst aufs Kontern. Als Enrico Alonso einen Pass von Harnischfeger zum 2:1 verwerten konnte schien die Partie entschieden. Als Erfelden zudem binnen weniger Minuten zwei Platzverweise erhielt kam man zu einer Kontermöglichkeit nach der anderen. Schlampiges Stellungs- und Passspiel sowie der fahrlässige Umgang mit Großchancen bauten den Gegner wie in den Spielen zuvor wieder auf. So kam Erfelden nach einem Freistoß zum 2:2 Ausgleich und konnte nach der wiederholten Führung durch Alonso mit dem Schlusspfiff den Treffer zum 3:3 Endstand erzielen. Es spielten: Gretzke, Erdinc, Hlanguyo, Däumler, Harnischfeger, Wille, Wirthwein (65. Müller, Mejdoule W. (65. Becker), Storandt (80. Engelhard), Alonso und Jost.

### **TSV Wolfskehlen II – TV Crumstadt II 2:1 (2:1)**

Eine ordentliche Leistung lieferte die Reserve im Spiel gegen Crumstadt ab. Erik Storandt und Enrico Alonso sorgten für eine frühe 2:0 Führung. Anfängliche Unachtsamkeiten wurden jedoch prompt mit dem Anschlusstreffer bestraft. Während die erste Hälfte recht ausgeglichen verlief domierte der TSV in Hälfte zwei. Crumstadt kam nur noch zu einer guten Tormöglichkeit, welche Joachim Müllner aber glänzend parierte. Besonders die Defensive um Libero Orkun Erdinc, den Verteidigern Jeffrey Hlanguyo und Thorsten Däumler sowie All-Rounder Jan Wille strahlten während der gesamten 90 Minuten Ruhe aus und konnten die Offensivbemühungen des Gastes bereits im Keim ersticken. Einziger Kritikpunkt ist, dass man die Partie bis zum Schlusspfiff spannend hielt und viele gute Tormöglichkeiten ungenutzt ließ. Es spielten: Müllner, Däumler, Erdinc, Hlanguyo, Harnischfeger (70. Müller), Wille, Jost, Wirthwein, Alonso (70. Dewit), Mejdoule und Storandt.

### **TSG Worfelden II – TSV II 2:2 (2:2)**

Mehr als ein Unentschieden war gegen 30 Minuten in Unterzahl spielende Worfelder nicht drin. Alle Tore fielen bereits in der ersten Hälfte. Die jeweilige Führung der Gastgeber konnte man direkt im Gegenzug zunächst durch Benjamin Sorger und später per Eigentor ausgleichen. Bedanken muss man sich erneut bei Keeper Joachim Müllner, der wiederholt einen Strafstoß hielt, sich bei der Parade aber derart unglücklich verletzte, dass er noch vor der Pause ausgewechselt werden musste. Marius Winkler, welcher die restlichen 50 Minuten im Tor stand, machte seinen Job mehr als gut und konnte alle Torschüsse und Angriffe souverän abwehren. Als Worfelden binnen weniger Minuten zwei Platzverweise wegen rohem Foulspiels hinnehmen musste war das Spiel bei einigen Spielern bereits gewonnen. In 30 Minuten Überzahl konnte man sich jedoch nur 3-4 gute Chancen erarbeiten, was gegen 9 Mann eindeutig zu wenig ist. Viele Fehlpässe und individuelle Fehler beim Spielaufbau sorgten dafür, dass Worfelden sich immer wieder aus der Umklammerung lösen und sich die nötige Luft verschaffen konnte um das Unentschieden über die Zeit zu bringen. Insgesamt gesehen war es auf keinen Fall ein schlechtes Spiel. Durch die vielen Umstellungen wegen verletzungsbedingten Auswechslungen bzw. Brillentotalschadens bei Stefan Becker verlor man ein wenig die Ordnung und kann mit der Punkteteilung trotz den beiden verlorenen Punkte ganz gut leben. Es spielten: Müllner (40. Müller), Hlanguyo, Gerlach, Erdinc, Becker (60. Alonso), Wille, Sorger, W. Mejdoule (65. Engelhard), Winkler, Jost und Storandt.

## **Zweite mit Heimsieg**

In einem schwachen Spiel kam die zweite Mannschaft zu einem 1:0 (1:0) Erfolg gegen die SKG Wallerstädten. Dabei konnte der TSV nur in den ersten 45 Minuten überzeugen und ging folgerichtig auch durch einen Foulelfmeter Patrick Schäfers in Führung. Zuvor war Gerrit Jost gefoult worden. Jost hatte anschließend mehrfach die Gelegenheit, zu erhöhen, vergab aber jeweils. Im zweiten Durchgang neutralisierten sich beide Teams und Torchancen blieben bis zum Schlusspfiff Mangelware.

Es spielten Müllner, Erdinc, Hlanguyo, Gerlach, Wille, Jost, Winkler, Schäfer (Engelhart), Sorger, W. Mejdoule (Pecher), Harnischfeger (Dewit).

## **Joachim Müllner sichert Erfolg**

Mit einer Elfmeterparade in der letzten Spielminute sicherte Keeper Joachim Müllner den 2:1 (2:0) Erfolg der zweiten Mannschaft gegen den SV Klein-Gerau. Dass es noch einmal so eng wurde, hatten sich die Jungs von Daniel Schnölzer selbst zuzuschreiben, denn in der überlegen geführten ersten Hälfte nutzten sie bei weitem nicht alle sich bietenden Gelegenheiten. Lediglich Gerrit Jost und Wadii Mejdoule trafen. So wurde es nach dem schnellen Anschlusstreffer der Gäste im zweiten Abschnitt noch einmal unnötig eng.

## **Verdienter Erfolg**

Einen verdienten Erfolg konnte die 2. TSV-Vertretung an der Ochsenwiese in Gustavsburg einfahren. Über die gesamte Spielzeit war die TSV-Elf Herr der Lage und ließ nur wenige Gelegenheiten für den Gegner zu. Kurioserweise erzielte man die Treffer zum Sieg erst nachdem Erik Storandt das Spielfeld nach einer gelb-roten Karte in der 60. Minute verlassen musste. Immer wieder vom sehr agilen Benjamin Sorger angetrieben schaffte man es in der Folge gefährliche Situationen vor des Gegners Tor heraufzubeschwören. Stefan Müller blieb es vorbehalten eine schöne Kombination über mehrere Stationen zum Abschluss zu bringen und so das 1:0 zu erzielen. Ein glückliches Händchen bewies Interimscoach Rolf Schuchmann, der die verhinderten Daniel Schnölzer und Simon Engel an der Linie vertrat. Eine Minute nach seiner Einwechslung schob Kevin Dewit einen Rückpass von Stefan Müller zum 2:0 ins Netz. Damit war die Partie entschieden und Gerit Jost gelang es kurz vor dem Ende durch einen Kontertreffer zum Endstand von 3:0 zu erhöhen.

Es spielten Müllner, Erdinc, Mann, Gerlach, Becker, Jost, Winkler (Dewit), Müller, Sorger, Alonso, Storandt

## **TSV II - VfR Rüsselsheim II 0:2 (0:1)**

Eine enttäuschende Leistung bot die zweite Mannschaft bei der dritten Niederlage in Folge gegen einen keinesfalls übermächtigen Gegner. Der TSV spielte gegen die cleveren Gäste lediglich zehn Minuten Fußball und hätte in dieser Phase um die dreißigste Minute in Führung gehen können, wenn nicht müssen. Dabei hatte Stefan Müller Pech, dass er nach schöner Vorarbeit Enrico Alonsos nur den Pfosten traf, wenig später schoss Gerrit Jost freistehend am Tor vorbei. Rüsselsheim dagegen nutzte einen dicken Schnitzer in der Wolfskeher Hintermannschaft zum 0:1 und hatte im zweiten Durchgang mit der Verteidigung des Vorsprungs wenig Mühe. Lediglich Stefan Müller hätte nach der Pause für den TSV treffen können, traf aber erneut nur den Pfosten. Mit dem Schlusspfiff entschied der VfR die Partie. Es spielten: Müllner, Erdinc, Hlanguyo, Winkler, Harnischfeger, Müller (Pecher), Jost (Dewit), Schnölzer (Engelhard), Alonso, Storandt und Engel.

## **Starker Auftritt in Goddelau**

Auf einen sehr starken Gegner traf die zweite Mannschaft beim Auswärtsspiel in Goddelau. Der TSV musste gewinnen da ihm durch den Rückzug der Sportfreunde Bischofsheim 3 Punkte abgezogen wurden und er bei einer Niederlage Gefahr lief den Anschluss nach oben zu verlieren. Die neu formierte und sehr verjüngte Reservemannschaft des Ortsnachbarn ließ unseren Kickern nur wenig Raum um sich in der Offensive zu entfalten und kam zu zahlreichen Angriffen, die aber nur selten zu nennenswerten Chancen führten. Wie in den Spielen zuvor stand die Abwehr um Libero Orkun Erdicic und den Verteidigern Paul Gerlach und Jeffrey Hlanguyo sehr sicher und ließ kaum etwas zu. Der TSV kam meist nur durch Standardsituationen vor das gegnerische Tor, ohne den Gegner allerdings in Bedrängnis zu bringen. Einziges Highlight in Hälfte 1 war als Erik Storandt im Strafraum am Schuss gehindert wurde und einen Strafstoß erhielt. Kapitän Orkun Erdinc nahm es mit dem Zielen jedoch zu genau und traf nur das Lattenkreuz. Mit einem gerechten Unentschieden ging es schließlich in die Pause. Nach dem Seitenwechsel war das Spiel offener, da Goddelau die Führung wollte und der TSV zu Kontermöglichkeiten kam. Einen dieser Konter nutzte Enrico Alonso, der nach Pass von Marius Winkler und einem Dribbling durch 3 Gegenspieler das 1:0 schießen konnte. Als kurze Zeit später Jeffrey Hlanguyo nach Ecke von Erik Storandt per Flugkopfball das 2:0 erzielte war das Spiel entschieden. Goddelau kam in den letzten 10 Minuten noch zu 2 gefährlichen Aktionen, welche TSV Keeper Kevin Kleinböhl mit sehenswerten Paraden entschärfen konnte und den Sieg für den TSV sicherte. Im kommenden Heimspiel möchte man nun Tabellenführer Concordia Gernsheim ärgern und sich im vorderen Tabellendrittel festsetzen. Es spielten: Kevin Kleinböhl, Orkun Erdinc, Paul Gerlach, Jeffrey Hlanguyo, Stefan Müller, Patrick Harnischfeger, Marius Winkler, Mischa Gretzke (70. Kevin Dewit), Alonso (75. Christoph Mann), Erik Storandt (85. Simon Engel) und Gerrit Jost.

## **TSVII - Gernsheim II 0:5 (0:3) - Serie gerissen**

Einen mächtig schwarzen Tag erwischte die Reservemannschaft im Heimspiel gegen Concordia Gernsheim II. Viel hatte man sich vorgenommen vor der Partie, doch gleich zu Beginn des Spiels merkte man bereits, dass Gernsheim die weitaus aggressivere und spielstärkere Mannschaft war. Der TSV machte unter Druck sehr viele individuelle Fehler, welche bereits nach kurzer Zeit 2 Tore zur Folge hatten.. Als der Ex-Wolfskeher Manuel Reich sogar das 0:3 erzielte war das Spiel bereits in der ersten Hälfte entschieden. Nach dem Wechsel gab es außer 2 weiteren Gegentoren keine nennenswerten Aktionen mehr. Es spielten: Müllner, Erdinc, Hlanguyo, Gerlach, Harnischfeger, Müller, Jost, Becker (65. Dewit), Alonso (55. Engelhard), Storandt und Leussler (46. Mann)

## **Starker Auftritt in Goddelau**

Auf einen sehr starken Gegner traf die zweite Mannschaft beim Auswärtsspiel in Goddelau. Der TSV musste gewinnen da ihm durch den Rückzug der Sportfreunde Bischofsheim 3 Punkte abgezogen wurden und er bei einer Niederlage Gefahr lief den Anschluss nach oben zu verlieren. Die neu formierte und sehr verjüngte Reservemannschaft des Ortsnachbarn ließ unseren Kickern nur wenig Raum um sich in der Offensive zu entfalten und kam zu zahlreichen Angriffen, die aber nur selten zu nennenswerten Chancen führten. Wie in den Spielen zuvor stand die Abwehr um Libero Orkun Erdinic und den Verteidigern Paul Gerlach und Jeffrey Hlanguyo sehr sicher und ließ kaum etwas zu. Der TSV kam meist nur durch Standardsituationen vor das gegnerische Tor, ohne den Gegner allerdings in Bedrängnis zu bringen. Einziges Highlight in Hälfte 1 war als Erik Storandt im Strafraum am Schuss gehindert wurde und einen Strafstoß erhielt. Kapitän Orkun Erdinic nahm es mit dem Zielen jedoch zu genau und traf nur das Lattenkreuz. Mit einem gerechten Unentschieden ging es schließlich in die Pause. Nach dem Seitenwechsel war das Spiel offener, da Goddelau die Führung wollte und der TSV zu Kontermöglichkeiten kam. Einen dieser Konter nutzte Enrico Alonso, der nach Pass von Marius Winkler und einem Dribbling durch 3 Gegenspieler das 1:0 schießen konnte. Als kurze Zeit später Jeffrey Hlanguyo nach Ecke von Erik Storandt per Flugkopfball das 2:0 erzielte war das Spiel entschieden. Goddelau kam in den letzten 10 Minuten noch zu 2 gefährlichen Aktionen, welche TSV Keeper Kevin Kleinböhl mit sehenswerten Paraden entschärfen konnte und den Sieg für den TSV sicherte. Im kommenden Heimspiel möchte man nun Tabellenführer Concordia Gernsheim ärgern und sich im vorderen Tabellendrittel festsetzen. Es spielten: Kevin Kleinböhl, Orkun Erdinic, Paul Gerlach, Jeffrey Hlanguyo, Stefan Müller, Patrick Harnischfeger, Marius Winkler, Mischa Gretzke (70. Kevin Dewit), Alonso (75. Christoph Mann), Erik Storandt (85. Simon Engel) und Gerrit Jost.

## **TSV II ohne Probleme gegen Italia**

Die zweite Mannschaft machte sich beim 3:0 (1:0) Erfolg gegen Italia Groß-Gerau lange Zeit selbst das Leben schwer, weil sie mit zu wenig Tempo agierte und die sich bietenden Torgelegenheiten nur unzureichend nutzte. So hätte alleine Erik Storandt im ersten Durchgang die Partie entscheiden können, scheiterte aber mehrfach knapp. So hatte lange Zeit die knappe 1:0 Führung nach Gerrit Josts Fernschuss bestand. Erst in den Schlussminuten gelang es dem gleichen Akteur mit zwei weiteren Treffern die deutliche Überlegenheit auch zahlenmäßig auszudrücken. Zuvor hatten Erik Storandt und Jan Wille jeweils das Gebälk getroffen. Es spielten: Gräf, Erdinc, Gretzke, Gerlach, Hlanguyo, Müller, Jost, Alonso, Winkler, Storandt, Wille, Engelhart, Engel und Mann.

## **TSV II klettert auf Rang 6**

Im Derby gegen den FC Leeheim II gelang der Reservemannschaft ein 2:1 Auswärtssieg. Bereits nach 10 Minuten konnte Benjamin Sorger nach einem wirkungsvollen Freistoßtrick das 1:0 erzielen. Der TSV war optisch überlegen konnte sich aber zu wenige klare Chancen heraus spielen. Einzig bei Torschüssen von Jost, Sorger und Reitmayer kam der Leeheimer Keeper in Bedrängnis. Nach der Pause verlor man ein wenig den Faden, ließ Leeheim zu viel Raum und brachte sich somit selbst in Bedrängnis. Die Abwehr um den souveränen Libero Orkun Erdinic stand jedoch sicher und ließ kaum Chancen zu. Als Erik Storandt nach präziser Hereingabe von Gerrit Jost zum 2:0 einschoss schien das Spiel entschieden. Leeheim kam zwar noch einmal heran und erzielte den Anschlusstreffer, für weitere Torgelegenheiten reichte es jedoch nicht. In der Tabelle hat man sich inzwischen auf Rang 6 verbessert und muss sich nun im nächsten Heimspiel gegen Italia Groß-Gerau beweisen. Es spielten: Kleinböhl, Erdinic, Gerlach, Hlanguyo, Müller (60. Becker), Reitmayer, Engelhard (46. Dewit), Jost, Sorger, Storandt und Wille (70. Harnischfeger).

## **Stärkste Saisonleistung**

Ihre wohl stärkste Saisonleistung zeigte die zweite Mannschaft beim überraschenden 3:2 (1:0) Erfolg gegen den Aufstiegsaspiranten SKV Büttelborn. Dank einer soliden Defensive und einer taktisch starken Leistung bot der TSV dem Gast nicht nur von Anfang an Paroli, sondern zeigte sich in der Offensive stets gefährlich. Nachdem Patrick Merbach eine dicke Gelegenheit vergeben hatte, bereitete er den Führungstreffer mustergültig vor, Stefan Müller musste die Kugel aus kurzer Distanz nur noch über die Linie kämpfen. Im zweiten Durchgang vergab der TSV zunächst zwei dicke Chancen durch Gerrit Jost, musste anschließend per Freistoß den Ausgleichstreffer hinnehmen und traf anschließend durch Erik Storandt zweimal den Pfosten. Dann vereitelte A-Jugendkeeper Tobias Behrendt den möglichen Rückstand und im Gegenzug traf Storandt endlich zum erneuten Führungstreffer. Erneut Storandt sorgte nach einem mustergültigen Konter für die Entscheidung, ehe die Gäste in der Schlussminute noch zum Anschluss kamen. Es spielten: Behrendt, Müller (Dewit), Hlanguyo (Engelhard), Erdinc, Wirthwein, Harnischfeger, Jost, Winkler (Reitmayer), Merbach, Becker, Storandt.

## **Verlorene Punkte**

Im Auswärtsspiel gegen SKG Stockstadt II, in dem man mit 3:1 (1:0) unterlag, zeigte sich die Reservemannschaft nicht gerade von ihrer besten Seite. Zumindest ein Unentschieden wäre im Rahmen des Machbaren gewesen, schaffte man nach der Halbzeitpause doch bereits den 1:1 Ausgleich durch Patrick Merbach. Stockstadt war nur bei Standardsituationen gefährlich bei denen man 2 Gegentreffer hinnehmen musste. Der dritte Treffer fiel per Strafstoß nachdem Torhüter Kevin Kleinböhl den gegnerischen Stürmer bei einem Konter zu Fall brachte. Es spielten: Kleinböhl, Müller, Hlanguyo, Gerlach, Engel (75. Engelhard), Harnischfeger, Reitmayer (75. Mann), Winkler (75. K. Dewit), Merbach, Sorger, Storandt.

## **Klatsche in Crumstadt**

Chancenlos blieb die zweite Mannschaft bei der 0:6 Niederlage beim TV Crumstadt. Zwar spielte der TSV zeitweise ordentlich mit, die Gastgeber zeigten sich aber stets souverän und erzielten ihre Treffer stets zur rechten Zeit. Es spielten: Kleinböhl, Gerlach, Müller, Hlanguyo, Engel, Becker, Bergsträsser (Dewit), Reitmayer, Winkler, Storandt und Engelhart

## **Remis gegen Erfelden**

Etwas besser lief es für die zweite Mannschaft beim 2:2 (1:1) Remis gegen die SKG Erfelden. Doch trotz zweimaliger Führung durch Erik Storandt und Patrick Harnischfeger war man am Ende froh, wenigstens einen Punkt gerettet zu haben, denn der starke Keeper Kevin Kleinböhl verhinderte mit einigen Paraden eine durchaus mögliche Niederlage. Es spielten: Kleinböhl, Gerlach, Müller (Dewit), Hlanguyo, Engel, Becker, Harnischfeger, Reitmayer, Winkler, Storandt (Engelhart) und Wirthwein

## **Kantersieg zum Auftakt**

Kein Maßstab für den weiteren Saisonverlauf stellte die zweite Mannschaft der Sportfreunde Bischofsheim für das Reserveteam des TSV dar. Am Ende stand es 10:1 (5:1) für den TSV gegen einen Gegner, der lediglich eine Viertelstunde mithalten konnte und dann mit konditionellen Problemen zu kämpfen hatte. Hätte der TSV nur die Hälfte seiner Gelegenheiten genutzt, der Erfolg wäre noch wesentlich deutlicher ausgefallen. Aber auch so stand am Ende der höchste Sieg seit zwei Jahren. Die Wolfskeher Tore erzielten Patrick Merbach (4), Stefan Müller (3), Kai Wirthwein, Stefan Becker und Alex Bergsträßer. Es spielten: Joachim Müllner, Kai Wirthwein, Orkun Erdinic, Paul Gerlach, Simon Engel (Daniel Schnölzer), Stefan Becker, Stefan Müller (Björn Engelhardt), Erik Storandt, Alex Bergsträßer (Kevin Dewit), Jeffrey Hlanguyo und Patrick Merbach

## **Ordentlicher Abschluss der Saisonvorbereitung**

Mit einer 4:2 Niederlage gegen A-Ligist TV Crumstadt endete die Vorbereitungszeit der Reservemannschaft zur anstehenden Saison in der Kreisliga C-Süd. Gegen den 2 Klassen höher spielenden Gegner war man zwar über die komplette Spielzeit spielerisch unterlegen konnte aber mit den Stürmern Merbach und Storandt immer wieder für Gefahr sorgen. Würde man die beiden Halbzeiten vom Ergebnis her gesehen getrennt bewerten, hätte man Hälfte 2 sogar mit 1:0 gewonnen, was aber nichts über die Kräfteverhältnisse aussagt, denn Crumstadt war über 90 Minuten Spiel bestimmend. Die beiden Tore für den TSV, der insgesamt eine zufriedenstellenden Leistung bot schossen Marius Winker und Patrick Merbach. Es spielten: Kevin Kleinböhl, Bastian Bopp, Orkun Erdinic (46. Kevin Dewit), Kai Wirthwein, Simon Engel, Stefan Becker, Daniel Schnölzer, Erik Storandt, Alex Bergsträßer, Marius Winkler und Patrick Merbach

# Saisonabschluss

Mit dem traditionellen Schlachtfest endete am 24. November ein Fußballjahr, das die alten Herren nicht sonderlich zufrieden stellen konnte. Erneut musste mehr als die Hälfte der angesetzten Begegnungen abgesagt werden, so dass der Trend der unter Nachwuchsmangel leidenden Truppe von Abteilungsleiter Paul Ewald immer mehr Richtung Kurzfeld tendiert. Dort hat man im abgelaufenen Jahr auch die ersten, durchweg positiven Erfahrungen in Spielen gegen den SV Erzhausen, Viktoria Griesheim und dem TSV Goddelau gesammelt. Wenigstens die sportliche Bilanz stellte sich nach durchwachsenem Start noch positiv dar. Je vier Siegen und Unentschieden standen lediglich zwei Niederlagen bei einem Torverhältnis von 22:17 gegenüber. Die Tore teilten sich Horst Hammann (7), Jürgen Maier (3), Clemens Hammann (2), Hans-Jörg Nagel (2), Manfred Schäfer (2), Hendrik Hellinghausen, Norbert Jung, Marcus Kroh, Jens Turnsek und Ralf Seebold. Hinzu kam ein Eigentor des TSV Goddelau. Saisonhöhepunkte bildeten zweifellos die gemeinsame Fahrt mit den A- und B-Junioren nach Unken (Österreich), sowie das abteilungsinterne Tennisturnier, das mittlerweile auch zur lieben Gewohnheit geworden ist.

## Remis zum Abschluss

Gerade noch elf wackere AH-Kicker machten sich auf zum letzten Spiel des Jahres beim TSV Goddelau, einige davon arbeitseinsatzgeschwächt. Entsprechend chancenlos war die zusammengewürfelte Truppe im ersten Durchgang und hatte es einzig dem überragenden Ralf Engeroff zu verdanken, dass es bis kurz vor der Pause noch 0:0 stand. Dann aber sprang ein Heber der Gastgeber von der Unterkante der Latte zum längst fälligen 1:0 ins Netz. In der Pause musste Angreifer Stefan Riesle mit Keeper Ralf Engeroff die Position tauschen, einige andere Feldspieler beneideten in sicherlich dafür. Doch seltsamerweise konnte unsere Mannschaft nach der Pause offen gestalten und endlich auch eigene Akzente in der Offensive setzen. Norbert Jung gelang schließlich per Elfmeter der Ausgleich, nachdem Daniel Schnölzer gelegt worden war. Anschließend war sogar noch mehr drin, als Joachim Hammann Horst Hammanns Flanke am leeren Tor vorbei schoss und Horst Hammann Alex Turnseks Querpass aus spitem Winkel über die Latte drosch. Die letzte Gelegenheit der Gastgeber vereitelte Stefan Riesle mit den Fingerspitzen, so dass es beim 1:1 blieb. Es spielten: Engeroff, Engel, V. Ewald, Wolf, H. Hammann, M. Schaffner, A. Turnsek, Schnölzer, J. Hammann, S. Riesle und Jung.

## Unnötige Niederlage

Gegen den VfR Groß-Gerau machten die Alten Herren falsch, was man nur falsch machen kann und unterlagen völlig unnötig mit 1:3 (0:1). Schon in der dominant gestalteten ersten Hälfte versäumte es der TSV, aus einer Reihe bester Gelegenheiten den Führungstreffer zu erzielen. So hatte Markus Baumhardt Pech mit einem Lattenschuss. Stattdessen geriet man mit dem Pausenpfeiff durch den ersten Torschuss der Gäste in Rückstand. Nach der Pause das gleiche Bild: der TSV rannte an, vergab Chance auf Chance, traf durch Horst Hammann noch einmal die Latte und lief in zwei weitere Konter. Der Anschlusstreffer Horst Hammanns in der Schlussminute stellte da nur noch Ergebniskosmetik dar. Es spielten: Engeroff, Engel, J. Turnsek, Gunkel, H. Hammann, Baumhardt, Wolf, J. Hammann, Bilinski, M. Ewald, Maier, V. Ewald und Breitwieser.

## Kerwesieg

Die Alten Herren neutralisierten sich bei ihrem Kerwegastspiel über weite Strecken mit ihrem Gastgeber SKG Stockstadt. Vor der Pause entwickelten sich dadurch wenige Torchancen, wobei Wolfgang Gunkel auf Wolfskeher Seite die beste nach Flanke Joachim Hammanns vergab. Nach dem Seitenwechsel ließen

auf beiden Seiten die Kräfte nach und es ergaben sich eine Reihe bester Einschussgelegenheiten. Auf der einen Seite hatte der TSV Glück, dass ein Ralf Engeroff in Bestform nahezu unüberwindlich schien, auf der Gegenseite vergab der eingewechselte Horst Hammann nach Pass Erik Bahls bzw. Flanke Wolfgang Gunkels zwei Hundertprozentige. In den letzten fünf Minuten allerdings überschlugen sich die Ereignisse. Zunächst senkte sich eine verunglückte Flanke Joachim Hammanns zur Führung ins Netz. Nur eine Minute später spielten Horst Hammann, Manfred Hasenzahl und Markus Baumhardt einen perfekten Konter, den Baumhardt zum 2:0 abschloss. Und gleich darauf vollendete Horst Hammann ein Solo zum 3:0. Den Gastgebern war es allerdings vorbehalten, den letzten Treffer zu erzielen. Mit dem Schlusspfiff musste Ralf Engeroff doch noch hinter sich greifen. Es spielten: Engeroff, Engel, Abdelkerim, Wolf (H. Hammann), Bahl, Baumhardt, Hasenzahl (M. Schaffner), Gunkel, Bilinski (V. Ewald), A. Turnsek und J. Hammann.

## Deutlicher Erfolg

Einen deutlichen 7:2 (3:0) Erfolg landeten die Alten Herren im Spiel gegen das Team des ehemaligen Wolfskehlers Werner Hub, die SG Gronau. Dabei kontrollierte der TSV von Beginn an das Geschehen und schoss sich durch Treffer von Jürgen Maier (3), Dirk Bilinski, Martin Ewald und Horst Hammann bei einem Eigentor der Gäste mit 7:0 in Front. Als in der Schlussphase die Konzentration etwas nachließ, kamen die nie aufsteckenden Gäste von der Bergstraße zu ihren beiden Gegentoren. Es spielten: Engeroff, Engel, R. Schäfer, H. Hammann, C. Hammann, J. Hammann, Schuchmann, M. Schaffner, Wolf, Bilinski, Hasenzahl, J. Turnsek, M. Ewald und Maier.

## Schlappe

Die AH hatte mit dem allerletzten Aufgebot keine Chance gegen Olympia Biebesheim und unterlag deutlich mit 3:8 (1:5). Dabei musste man vor allem auf eine Reihe von Defensivakteuren verzichten, was dazu führte, dass man den Gegner teilweise zum Toreschießen förmlich einlud. Die Gegentreffer für den TSV erzielten Martin Ewald (2) und Markus Baumhardt. Es spielten: Müllner, R. Schäfer, Engel, A. Turnsek, J. Turnsek, Abdelkerim, Wolf, Baumhardt, Dörr, V. Ewald, M. Ewald, Breitwieser, Jörg Hammann und M. Schaffner.

## Derbysieg

Die AH hatte im Derby gegen den FC Leeheim zunächst erhebliche Probleme mit dem strukturierten Spiel der Gäste und den eigenen taktischen Mängeln. Folgerichtig geriet man mit 0:1 in Rückstand, fand dann aber immer besser ins Spiel. Der Ausgleich des vierfachen Torschützen Martin Ewald noch vor der Pause war das Signal für eine deutlich bessere zweite Hälfte, in der der TSV der Partie seinen Stempel aufdrückte. Nach Ewalds viertem Treffer (drei per Kopf, einer per Foulelfmeter) durfte auch Markus Baumhardt einnetzen bevor die Gäste in den Schlussminuten einen schönen Spielzug zum 5:2 (1:1) Endstand abschlossen. Es spielten: Müllner, Engeroff, Engel, H. Hammann, Abdelkerim, Wolf, Baumhardt, M. Schäfer, Dörr, Bilinski, M. Ewald, Breitwieser, J. Hammann und M. Schaffner.

## Glückliches Unentschieden

Die AH zeigte gegen den eigentlich übermächtigen SV 1919 Münster eine bravouröse kämpferische Leistung und verdiente sich ein 1:1 Unentschieden. Zwar waren die Gäste wie erwartet über die komplette Spielzeit Herr auf dem Platz, doch konnten sie von ihren zahlreichen Torgelegenheiten gegen die umsichtige Wolfskeher Deckung nur eine verwerten. So kam der TSV durch einen Distanzschuss Gerald

Dörns, den Martin Ewald unfreiwillig in den Torwinkel abfälschte, noch zum Ausgleich. Bemerkenswert die starke Leistung des eigentlichen Torhüters Ralf Engeroff auf der Manndeckerposition und das Debut von Alex Wolf und Dirk Bilinski im Mittelfeld. Es spielten: Müllner, Engeroff, Schuchmann (C. Hammann), Engel, Schaffner, A. Turnsek (V. Ewald), Baumhardt, M. Schäfer, Wolf, M. Ewald und Bilinski (Dörr).

## AH schlägt sich wacker

Stark ersatzgeschwächt unterlagen die alten Herren am vergangenen Wochenende der SKV Büttelborn mit 2:3 (0:2). Gegen die deutlich jüngeren und fitteren Gäste bekam der TSV in den Anfangsminuten kein Bein auf den Boden und lag durch einen herrlichen Schlenzer und einen Abstauber aus Abseitsposition bald mit 0:2 in Rückstand. Obwohl sich bei den sporadischen Kontern Jürgen Maier, Stefan Riesle und Alex Turnsek ordentliche Einschusschancen boten, konnte unsere Mannschaft vor der Pause nur auf Schadensbegrenzung aus sein, was auch leidlich gelang. Leider verletzten sich Wolfgang Gunkel und Stefan Riesle frühzeitig und weil auch Mark Breitwieser nach dem Seitenwechsel ersetzt werden musste, hatte man bei brütender Hitze keine Auswechslerspieler mehr zur Verfügung. Trotzdem kam man zwischenzeitlich sogar zum Ausgleich, als zunächst Norbert Jung eine feine Kombination mit Martin Ewald veredelte und Horst Hammann eine Flanke Jungs per Volleyschuss abschloss. Kurz vor Schluss besiegelte dann allerdings ein unglückliches Eigentor die Niederlage. Es spielten: Müllner, A. Turnsek, Schuchmann, Engel, H. Hammann, Gunkel (Schaffner), M. Ewald, Breitwieser (J. Hammann), S. Riesle (V. Ewald), Jung und Maier.

## Riedstadtauswahl

Fünf Wolfskeher AH-Kicker machten sich am letzten Wochenende auf, um der Ehre Riedstadts zu dienen und mit einer Auswahlmannschaft gegen die Mannschaft des TSV Goddelau anzutreten. Das tat man dann mangels Absprache ohne gelernten Stürmer und mit einem Überangebot an Defensivakteuren. Doch mit der altersüblichen Routine fand man eine erfolgreiche Taktik und erspielte am Ende einen 3:0 (2:0) Erfolg, zu dem Markus Baumhardt zwei Treffer beitrug, womit er seine Torquote in den beiden letzten Jahren glatt verdoppelte. Die übrigen Wolfskeher Kicker Ralf Engeroff, Simon Engel, Wolfgang Gunkel und Horst Hammann trugen wie Erstmannschafts-Co-Trainer Mirko Richter, der für den TV Crumstadt antrat, ihren Teil zum Erfolg bei und bewunderten vor allem die souveräne Vorstellung des Erfelder Denkmals Wolfgang Pöpperl, der sich traditionsgemäß keine Sekunde der Partie entgehen ließ. Auch nach dem Spiel bewies die zusammen gewürfelte Truppe gute Form und ließ sich selbst durch das gut gemeinte Exportbier nicht davon abschrecken, den einen oder anderen Schoppen zu sich zu nehmen.

## Tennisturnier

20 hoch motivierte AH-Kicker trafen sich am vergangenen Wochenende zum traditionellen Tennisturnier in Goddelau und fanden dabei beste äußere Bedingungen vor. Da durch geschickte Terminplanung die Topfavoriten Markus Baumhardt und Jürgen Maier in Urlaub weilten, Clemens Hammann im Fußballtraining zwei Tage zuvor gezielt außer Gefecht gesetzt wurde und Jens Turnsek gleich zu Beginn in ein familieninternes Duell gehetzt wurde, welches ihn völlig verausgabte, standen diesmal die Cracks aus der zweiten und dritten Reihe etwas mehr im Vordergrund. Die zunächst noch recht ausgeglichenen, von den graziösen Glücksfeen Roger und Sebastian ausgelosten Doppel-Duelle über vier Runden zu jeweils einer halben Stunde wurden im Verlauf des Nachmittags mehr und mehr durch Auswahl und Inhalt der Pausengetränke beeinflusst. So fand sich schließlich eine Endspielpaarung, mit der man bei jedem Sportwettenanbieter Millionen kassiert hätte: Vorjahresfinalist Mark Breitwieser und Rookie Alex Wolf trafen auf das gemischte Doppel aus dem alten Ortskern, Dr. Michael Schaffner und Horst Hammann.

Gemischt deshalb, weil die beiden sehr unterschiedliche Laufleistungen offenbarten. Selbstverständlich dominierten bei dieser Konstellation die Eingeborenen und setzten sich nach einem hart umkämpften Satz mit 6:1 durch. Den schönen Nachmittag beschloss ein gemeinsames Abendessen, das uns von der Wirtin des TC Riedstadt gereicht wurde.

## Arbeitseinsatz

Zwanzigtausend Kilogramm Verbundpflaster, rund 120 Quadratmeter, gruben acht AH-Kicker und ein Jugendtrainer am vergangenen Samstagvormittag aus einem Hof in Nauheim, luden sie anschließend auf einen Anhänger von Landwirt Heinz Roth und beförderten sie mit Hilfe von Fahrer Björn Ewald und Assistent Philipp Bergner auf den Wolfskeher Sportplatz, wo sie die Umrandung des neuen Kunstrasenplatzes ergänzen sollen. Vielen Dank an die Familie Roth und die beiden Helfer sowie an Stefan Weber aus Nauheim, der die Steine kostenlos zur Verfügung stellte. Von Seiten des TSV kamen zum Einsatz: Ralf Engeroff, Wolfgang Gunkel, Jürgen Maier, Paul Bahl, Horst Hammann, Joachim Hammann, Simon Engel, Gerald Dörr und Volker Dörr.

## Heimsieg

Unbeeindruckt vom vormittäglichen Arbeitseinsatz zeigten die alten Herren gegen die SKG Stockstadt ein starkes Spiel und siegten verdient mit 4:1 (1:0) Toren. Nach der Wolfskeher Pausenführung durch Wolfgang Gunkel kam der Gast durch einen Fernschuss zum Ausgleich und schien anschließend vom Platzverweis Reiner Schäfers profitieren zu können. Doch mit großem läuferischen Aufwand und cleverer Taktik kompensierte der TSV die Unterzahl und konterte Stockstadt aus. Treffer von Hans-Jörg Nagel, Jens Turnsek und erneut Wolfgang Gunkel besiegelten den deutlichen Erfolg. Es spielten: Ralf Engeroff, Simon Engel, Reiner Schäfer, Jens Turnsek, Martin Ewald (Volker Ewald), Markus Baumhardt, Joachim Hammann, Wolfgang Gunkel, Stefan Riesle, Hans-Jörg Nagel und Jürgen Maier (Gerald Dörr).

## Derbyniederlage

Eine verdiente 1:3 (1:1) Niederlage kassierten die alten Herren im Derby gegen den TSV Goddelau. Die Gäste waren über die gesamte Spielzeit lauffreudiger und ballsicherer und nutzten ihre Torgelegenheiten konsequent. Bei unserer Mannschaft hingegen blieb vieles Stückwerk und die Chancenverwertung katastrophal. Hinzu kam etwas Pech, als im zweiten Durchgang ein Schuss Horst Hammanns von einem Verteidiger von der Linie geschlagen wurde und Joachim Hammann per Kopf nur den Innenpfosten traf. Es spielten: Engeroff, N. Riesle (Breitwieser), Turnsek (V. Ewald), Engel, H. Hammann, M. Ewald, M. Schäfer (J. Hammann), Baumhardt, Gunkel, S. Riesle (Nagel) und Maier .

## Auswärtssieg

An einem herrlichen Frühlingsabend machten sich die Alten Herren auf zur SG Gronau, der neuen Heimat des früheren Wolfskehlers Werner Hub. Auf dem dortigen Hartplatz schien der TSV einem leichten Sieg entgegen zu sehen, als Manfred Schäfer bereits in der ersten Minute eine Flanke Horst Hammanns ins Tor bugsierte. Und als wenig später Michael Klett die feine Vorarbeit Joachim Hammanns und Wolfgang Gunkels zum 2:0 nutzte schien die Partie bereits entschieden. Doch weil das Wolfskeher Auftreten anschließend zu pomadig war, gelang den Gastgebern noch im ersten Durchgang der Anschluss und der TSV musste bis weit in die zweite Hälfte warten, ehe Horst Hammann auf Flanke Wolfgang Gunkels der Treffer zum 3:1 Endstand gelang. Am Ende hätte der Erfolg noch deutlicher ausfallen müssen, doch der Gronauer Keeper hatte einen sehr guten Tag erwischt und vereitelte selbst beste Wolfskeher

Gelegenheiten. Es spielten: Engeroff, K. Ewald, M. Ewald, V. Ewald, Schaffner, Schuchmann, Klett, H. Hammann, J. Hammann, Gunkel, Baumhardt, M. Schäfer, Bopp, Jung.

## Auftaktniederlage

Die alten Herren verpatzten den Saisonauftakt und unterlagen in Büttelborn verdient mit 0:1. Während der TSV - bei dem der körperliche Zustand einiger Akteure nach der langen trainingsfreien Zeit noch suboptimal ist - sich keine nennenswerte Einschusschance erarbeiten konnten, scheiterten die Gastgeber vor allem nach der Pause ein ums andere Mal am Wolfskehler Keeper Ralf Engeroff. Der Siegtreffer gelang der SKV aber bereits im ersten Durchgang. Mit Fertigstellung des Kunstrasenplatzes und Normalisierung des Trainingsbetriebs sollten sich die Leistungen der Wolfskehler Senioren in den kommenden Wochen aber wieder verbessern. Es spielten: Engeroff, G. Dörr, Abdelkerim, Breitwieser, Engel, Gunkel, M. Ewald, V. Ewald, M. Schaffner, Baumhardt, Maier, S. Riesle, Nagel, Bahl und J. Hammann.

## Schönes Hallenturnier

Recht kurzfristig hatte die AH beim Hallenturnier in Pfungstadt zugesagt, um angesichts der derzeit fehlenden Trainingsmöglichkeiten wenigstens ab und zu in Bewegung zu bleiben. Der Last-Minute-Termin hatte allerdings zur Folge, dass nur ein kleines Häuflein Bereitwilliger den Weg nach Pfungstadt fand, um dort in einer spielstarken Gruppe möglichst viel Spaß zu haben. Bande auf einer Seite des Spielfelds und Handballtore waren die etwas ungewöhnlichen Rahmenbedingungen, die es zu bewältigen galt. Im ersten Spiel traf man gleich auf den FC Ober-Ramstadt, der um ex-Profi Uwe Kuhl eine technisch versierte Truppe formiert hatte. Der TSV schlug sich gegen diesen übermächtigen Gegner wacker und unterlag durch einen etwas unglücklichen Gegentreffer lediglich mit 0:1. In der darauf folgenden Partie gegen den ehemaligen Oberligisten SV Mörlenbach agierte man taktisch clever und konterte die Kontrahenten immer wieder aus. Trotzdem musste ein Eigentor nach Ecke von Marcus Kroh zum Siegtreffer erhalten und gegen Ende musste der TSV sogar noch eine zweiminütige Unterzahl überstehen, bevor der Sieg unter Dach und Fach war. Chancenlos war man in der dritten Begegnung gegen den TSV Pfungstadt, der mit einer recht jungen Truppe angetreten und unserer Mannschaft vor allem läuferisch überlegen war und so die eine oder andere Schwäche in der Rückwärtsbewegung aufdeckte. 1:3 lautete der Endstand, bei dem erneut Marcus Kroh für den Ehrentreffer sorgte, als er nach Zusammenprall mit dem gegnerischen Torhüter im Sturz den Ball an die Hand bekam und dieser von dort über die Torlinie kullerte. "Richtige" Tore schoss man dann endlich im letzten Gruppenspiel gegen Germania Pfungstadt II, als man etwas überraschend die zweite Luft verspürte und dem Gegner konditionell überlegen war. Feine Kombinationen führten zu einem deutlichen 5:1 Erfolg, den Hans-Jörg Nagel mit 4 Treffern fast im Alleingang sicherte. Das fünfte Tor gelang Gerald Dörr. Fast wäre man damit sogar noch ins Halbfinale eingezogen, doch im abschließenden Gruppenspiel qualte sich Ober-Ramstadt zu einem 1:0 gegen Mörlenbach und konnte sich vor dem TSV behaupten. Platz 5 unter 10 Mannschaften und viel Spaß stellten die Wolfskehler Kicker an diesem Samstag aber trotzdem zufrieden. Es spielten: Joachim Müllner, Marcus Kroh, Horst Hammann, Norbert Riesle, Simon Engel, Manfred Hasenzahl, Gerald Dörr und Hans-Jörg Nagel.

## Saison 2009 / 2010 Kreisliga - Kreismeister und Aufsteiger in die Gruppenliga

Trainer: Rolf Schuchmann, Paul-Ludwig Ewald, Norbert Jung

Rang	Team	Tore	Punkte
1.	TSV 03 Wolfskehlen	97:26	56
2.	SKV Mörfelden	105:42	51
3.	SC Opel 06 Rüsselsheim	58:38	42
4.	JSG Biebesheim / Gernsheim	62:48	41
5.	VfR Groß-Gerau	55:45	37
6.	SSV Raunheim	54:46	35
7.	TSV Goddelau	76:48	33
8.	SKG Stockstadt	43:49	24
9.	SKG Stockstadt	52:59	28
10.	Dersim Rüsselsheim	32:91	14
11.	Türk Gücü Rüsselsheim	43:117	12
12.	JSG Astheim / Trebur	40:105	9

### A-Junioren gewinnen Brass-Cup 2010

Die A-Junioren haben ihren Titel beim eigenen Turnier, den Brass Cup 2010, erfolgreich verteidigt. Dabei machte es die Wolfskehlener Mannschaft unnötig spannend. In allen vier Turnierspielen beherrschte sie ihre jeweiligen Gegner, kam aber trotzdem "nur" zu zwei Siegen und zwei Unentschieden. So musste das bessere Torverhältnis gegenüber dem VfB Gartenstadt entscheiden. Im ersten Spiel gegen den Kreisligakonkurrenten SV 07 Nauheim hatte der TSV wenig Probleme, um durch Treffer David Ulrichs und Kai Riesles mit 2:0 zu gewinnen. In der folgenden Partie gegen den Frankfurter Gruppenligisten Viktoria/Preußen hingegen rannte unsere Mannschaft fast die gesamte Spielzeit vergeblich an, traf durch Kai Riesle nur den Pfosten und vergab eine Reihe dicker Einschusschancen. So geriet man fast folgerichtig nach einer Ecke mit 0:1 in Rückstand, konnte diesen aber in der Schlussminute durch ein Eigentor nach Flanke von Kevin Wolf noch egalalisieren. Fast identisch verlief die Begegnung mit dem Mannheimer Kreisligadritten VfB Gartenstadt, als Kevin Wolf zweimal nur die Latte traf, die Gäste noch einmal auf der Linie retteten, am Ende aber trotzdem nur ein torloses Remis stand. So musste man im letzten Spiel gegen den Gruppenligisten FC Alsbach schon mit drei Toren Unterschied gewinnen, um noch eine Chance auf den Turniersieg zu haben. Das gelang perfekt, obwohl man bis drei Minuten vor dem Ende lediglich einen Treffer Stefan Spenglers zu verzeichnen hatte und dieser bei einer weiteren Gelegenheit erneut nur den Querbalken traf. Dann netzte erneut Spengler per Foulelfmeter ein und fast mit dem Schlusspfiff gelang David Ulrich nach einem Solo das erlösende 3:0. Es spielten: Behrendt (Kursch), Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, N. Winter, Riesle, Wolf, Klos, Reinke, Schulz und F. Winter. Endstand:

1. TSV 03 Wolfskehlen
2. VfB Gartenstadt
3. Viktoria/Preußen Frankfurt
4. SV 07 Nauheim
5. FC Alsbach

### Remis im letzten Spiel

Beim letzten Auswärtsspiel beim Tabellendritten Opel Rüsselsheim rissen sich die A-Junioren kein Bein mehr aus, blieben aber dennoch mit dem 3:3 (2:3) Unentschieden wä-

rend der gesamten Saison in der Fremde ungeschlagen. Die Meistermannschaft trat ohne Kai Riesle und Malte Tschöpe sowie über weite Strecken auch ohne Stefan Spengler an und beschränkte sich auf das Nötigste. Das reichte, um den dreimaligen Rückstand durch Dominic Hammann, Kevin Wolf und David Ulrich auszugleichen. Mehr hätte der TSV gegen den bis zum Ende um den Sieg bemühten Gastgeber angesichts der nahezu körperlosen Vorstellung aber auch nicht verdient gehabt. Annähernd Normalform erreichten nur Nils Winter und Kevin Wolf. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, Nils Winter, David Ulrich, Kevin Wolf, Kevin Reinke, Christian Klos, Jan Ewald, Fabian Winter und Torben Hammann.

## Meister

Mit einem 2:1 (1:0) Erfolg beim Tabellenzweiten SKV Mörfelden haben sich die A-Junioren in einem dramatischen Spiel den Kreismeistertitel gesichert. Die Konstellation vor der Partie war klar: der mit zwei Punkten Vorsprung angereiste TSV wäre mit einem Sieg vorzeitig Meister, die gastgebende SKV würde mit einem Erfolg einen Spieltag vor Rundenschluss die Tabellenführung übernehmen. Während auf Mörfelder Seite der Antreiber Sven Schön fehlte, musste der TSV auf Keeper Tobias Behrendt und Mittelfeldregisseur Fabian Winter verzichten. Vorsichtig tasteten sich beide Teams in die Partie, doch nach ca. zehn Minuten ergriff unsere Mannschaft mehr und mehr die Initiative. Bastian Bopp und Stefan Spengler hatten die starken Mörfelder Angreifer Schmidt und Höpp gut im Griff und Libero Kevin Reinke, bereinigte, was die beiden vor ihm nicht abräumten. Und im Tor machte B-Jugendkeeper von Beginn an einen tollen Job. Was dem TSV zunächst fehlte, war der rechte Zug zum Tor, doch mit Hilfe der Mörfelder Abwehr gelang dennoch die Führung. Kai Riesle hatte weit eingeworfen und ein Abwehrspieler der Gastgeber den Ball exakt auf David Ulrich verlängert. Dieser nahm die Kugel mit der Brust an und schoss ihn volley via Innenposten ins Netz. Die Gastgeber reagierten wütend, konnten aber die Wolfskeher Hintermannschaft zunächst nicht in Verlegenheit bringen. Im Gegenteil: fast mit dem Pausenpfiff hätte der TSV erhöhen müssen, als Kevin Wolf David Ulrich auf die Reise schickte und Kai Riesle dessen präzise Hereingabe fünf Meter vor dem Tor nicht optimal traf. Das schien sich nach der Pause zu rächen, denn nun drückten die Gastgeber mit Macht auf den Ausgleich. Dabei versuchten sie mit vielen hohen Bällen in den Strafraum ihre körperliche Überlegenheit im Luftkampf auszuspielen. Die Wolfskeher Hintermannschaft geriet jetzt ein ums andere Mal ins Schwimmen und Mörfelden kam zu ersten Gelegenheiten. Gleich die erste hätte eigentlich zum Ausgleich führen müssen, denn nachdem Jonas Kursch mit tollem Reflex zunächst parieren konnte, schoss ein Mörfelder Angreifer den abprallenden Ball über das leere Tor. Wenig später stand erneut Kursch im Mittelpunkt, als er einen von ihm selbst verursachten Elfmeter und auch den Nachschuss prächtig abwehrte. Dann hatte der nun eminent starke David Ulrich eine tolle Konterchance für den TSV, schob den Ball aber freistehend am Mörfelder Gehäuse vorbei. Wenig später stand erneut Jonas Kursch im Brennpunkt, als er einen Distanzschuss ans Lattenkreuz lenkte. Doch dann gelang der SKV doch der mittlerweile hochverdiente Ausgleich. Die Wolfskeher Abwehr hatte den Ball etwas überhastet dem Gegner in die Beine gespielt und zeigte sich bei der folgenden Flanke schlecht sortiert, so dass Schmidt den Ball freistehend annehmen und unhaltbar für Kursch über die Linie drücken konnte. Allerdings ließ sich der Mörfelder Angreifer beim Torjubel vom zahlreichen und lautstarken Wolfskeher Anhang provozieren und erhielt für seine abfälligen Geste eine Zeitstrafe. Kaum war er wieder auf dem Feld, setzte sich der Mörfelder Sturm auf und für das Team von Rolf Schuchmann, Paul Ewald und Norbert Jung schien es nur noch um die Verteidigung des Unentschiedens zu gehen. Zumal mit Kevin Wolf und Malte Tschöpe zwei Leistungsträger völlig entkräftet den Platz verlassen mussten. Doch dann hatte der TSV das Glück, das ihm im mit 4:5 verlorenen Hinspiel gefehlt hatte: in Unterzahl, Malte Tschöpe wurde gerade an der Seitenlinie behandelt, setzte unsere Mannschaft fünf Minuten vor dem Ende einen letzten Konter. David Ulrich sicherte einen langen Ball Nils Winters und passte ihn auf den einlaufenden Felix Schulz. Dieser verlor das Leder zwar zunächst etwas leichtfertig, holte es sich aber prompt zurück. Und was dann kam konnte keiner erwarten: Schulz setzte zu einem unwiderstehlichen Solo an, ließ zwei Gegner wie Slalomstangen stehen und schob den Ball cool in die lange Ecke. Das Tor traf die Gastgeber ins Mark und die Restspielzeit plus drei-

minütiger Nachspielphase überstand der TSV ohne große Probleme. Beim Abpfiff von Schiedsrichter Lang kannte der Jubel der auf Wolfskeher Seite keine Grenzen mehr. Spieler und Trainer ließen sich zurecht vom mehr als hundertköpfigen Anhang feiern und gingen nahtlos zu einer rauschenden Partynacht in der Zellerei über. Für die Leistung der Jungs kann man nur den Hut ziehen: der TSV hat den ersten richtig großen Jahrgang seit den 1980ern. Nach ihrem Double im B-Juniorenalter bestätigten die seit sechs Jahren in unveränderter Besetzung zusammen spielenden Kicker ihr großes Talent. Zum Kader in Mörfelden gehörten: Jonas Kursch, Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, Bastian Bopp, Nils Winter, David Ulrich, Kai Riesle, Kevin Wolf, Kevin Reinke, Christian Klos, Jan Ewald, Fabian Winter und Sebastian Werner.

### Notelf bleibt erfolgreich

Auch ohne fünf Akteure der eigentlichen Stammelf blieben die A-Junioren erfolgreich, gewannen mit 4:0 (2:0) beim SSV Raunheim und sehen so als Tabellenführer dem Gipfeltreffen mit der SKV Mörfelden am Tag nach Vatertag entgegen. An diesem Tag wird aller Voraussicht nach die Kreismeisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die Gruppenliga entschieden. Bis dahin liegt der TSV zwei Spieltage vor Saisonende mit zwei Punkten vor der SKV. In Raunheim musste Trainer Rolf Schuchmann neben den Dauerverletzten Riesle und Reinke auch noch Fabian Winter, Timo Epple und Tobias Behrendt ersetzen. Reinke versuchte es zwar, brach seinen Comebackversuch aber nach zwei Minuten wieder ab. So bedurfte es der Mithilfe der B-Junioren Jonas Kursch, Sebastian Werner und Torben Hammann, um eine spielfähige Mannschaft auf das Feld zu schicken. Der angeschlagene Stefan Spengler besetzte wie bereits in Goddelau die Liberoposition und man versuchte, aus einer verstärkten Abwehr zum Erfolg zu kommen. Diese Taktik schien zunächst nicht zum Erfolg zu führen, denn Raunheim dominierte die erste halbe Stunde und hätte durchaus in Führung liegen können. Mit etwas Glück überstand der TSV diese Phase und setzte zum psychologisch wichtigen Zeitpunkt kurz vor der Pause zwei Nadelstiche, von denen sich der Gegner nicht mehr erholte. David Ulrich gelang per Doppelschlag die Führung und wie schon im Hinspiel hatte Raunheim nach der Pause nicht mehr viel zu bieten. Erneut Ulrich und Felix Schulz erhöhten auf 4:0, eine Reihe weiterer Treffer wäre möglich gewesen. Es spielten: Kursch, Spengler, D. Hammann, Tschöpe, Jung, Werner, Bopp, Ulrich, N. Winter, Wolf, Schulz, Reinke, Klos, T. Hammann und Ewald.

### Erfolgreicher Heimausstand

Ein deutlicher 6:1 (3:1) Erfolg gegen Dersim Rüsselsheim beendete die Nachholserie der A-Junioren mit fünf Spielen in neun Tagen. Gegen die Opelstädter war dem ersatzgeschwächten TSV der Substanzverlust zunächst nicht anzumerken, denn in der ersten Viertelstunde nahm man die Abwehr des Gegners mit feinen Spielzügen regelrecht auseinander. Die 1:0 Führung erzielte David Ulrich nach einer tollen Kombination über Felix Schulz und Kevin Wolf. Stefan Spengler und erneut Ulrich erhöhten bis zur fünfzehnten Minute auf 3:0 und die Partie schien sich zu einem Spaziergang zu entwickeln. Doch dann schaltete unsere Mannschaft gleich mehrere Gänge zurück und lud Dersim durch Nachlässigkeiten in der Defensive zum Mitspielen ein. Prompt gelang dem Drittletzten der Tabelle durch einen satten Freistoß ein Treffer und so ging es mit dem etwas unbefriedigenden Zwischenstand von 3:1 in die Pause. Nach dem Seitenwechsel bemühte sich der TSV lange darum, seine Linie wieder zu finden und erst mit Stefan Spenglers Kopfball zum 4:1 kehrte wieder etwas Ruhe ein. David Ulrich und Fabian Winter jeweils mit Einzelaktionen schraubten das Ergebnis bis zum Abpfiff noch in die Höhe. Drei Spieltage vor Schluss haben die Mannen von Rolf Schuchmann nun zwei Punkte Vorsprung vor dem einzigen Verfolger SKV Mörfelden, auf den der TSV in drei Wochen trifft. Zuvor jedoch steht am Sonntag das schwere Auswärtsspiel beim SSV Raunheim auf dem Plan. Es spielten: Kursch, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, N. Winter, Wolf, Schulz, Klos, F. Winter und Ewald.

## Derbysieg

Mit einem verdienten 2:0 (1:0) Erfolg, dem vierten Sieg in den vergangenen sieben Tagen, beim Nachbarn TSV Goddelau haben die A-Junioren des TSV 03 die Tabellenführung verteidigt und können vier Spieltage vor dem Ende weiterhin vom Aufstieg in die Gruppenliga träumen. Da auch der SV 07 Raunheim seine Mannschaft mittlerweile zurückgezogen hat, steht für die Mannschaft von Rolf Schuchmann nur noch ein Heimspiel, am Freitag gegen Dersim Rüsselsheim, auf dem Plan. In Goddelau standen Rolf Schuchmann die gleichen 13 Akteure wie gegen Stockstadt zur Verfügung, doch trat seine Elf taktisch etwas verändert und deutlich stärker als 48 Stunden zuvor auf. Lediglich einmal lief die disziplinierte Wolfskehlener Truppe Gefahr, das Derby zu verlieren: nach einem den schlechten Platzverhältnissen geschuldeten technischen Fehler strebten zwei Goddelauer alleine in Richtung des erneut aushelfenden B-Junioren-Keepers Jonas Kursch, doch dieser parierte zweimal prächtig und bewahrte sein Team so vor einem Rückstand. Die Führung gelang unserer Mannschaft dann durch einen Kopfballobstauer David Ulrichs nach einer Ecke Kevin Wolfs. Nun ließ es sich einfacher spielen, zumal die neuformierte kompakte Mittelfeldreihe einen deutlich stärkeren Eindruck hinterließ als zuletzt. Die Entscheidung gelang erneut David Ulrich per Kopf und wieder war Kevin Wolf der Flankengeber. In der Schlussphase hätten die starken Malte Tschöpe und Christian Klos gar noch erhöhen können, verschossen aber jeweils in aussichtsreicher Position. Es spielten: Kursch, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, N. Winter, Wolf, Schulz, Klos und Ewald.

## Auf dem Zahnfleisch an die Tabellenspitze

Für Stefan Spengler war es das vierte Spiel in sechs Tagen, für den Rest das dritte. So war es wenig verwunderlich, dass die A-Junioren quasi auf dem Zahnfleisch die Tabellenspitze erklommen. Ohne die verletzten Tobias Behrendt, Kai Riesle, Kevin Reinke und Fabian Winter, aber wieder mit David Ulrich ging es für die Mannschaft von Rolf Schuchmann von Beginn an nur darum, sich durch die neunzig Minuten zu beißen. Und das gelang leidlich. Zur Pause führte der TSV etwas glücklich mit 1:0, weil David Ulrich einmal schneller als seine Kontrahenten war und nach einem schönen Spielzug über Stefan Spengler souverän abschloss. Nach der Pause hatte der TSV zunächst seine beste Phase, nutzte seine Chancen aber nur unzureichend. Lediglich Felix Schulz traf per Abstauber, nachdem David Ulrich auf dem Weg zum Tor elfmeterreif gebremst wurde, der Schiedsrichter aber den Vorteil laufen ließ. Die letzte halbe Stunde gehörte dann den Stockstädtern, die das von Krämpfen geplagte Wolfskehlener Team gehörig unter Druck setzten, aber nur noch zum Anschlusstreffer durch einen abgefälschten Schuss aus spitzem Winkel kamen. Mit viel Glück und einem hervorragenden Jonas Kursch im Tor überstand man auch die brenzlichen Schlussminuten und konnte sich anschließend über die Tabellenführung freuen. Zeit zum Ausruhen bleibt aber nicht: auch in den kommenden sechs Tagen stehen noch einmal drei Spiele an, bevor man wieder in dem normalen Wochenendrhythmus fällt.

Es spielten: Kursch, Spengler, Tschöpe, Epple, Bopp, N. Winter, Ulrich, Wolf, Schulz, Klos, Ewald und Jung.

## Pflichtsieg im Rückspiel

Auch drei Tage nach dem Hinspiel tat sich der TSV bei Türk Rüsselsheim lange Zeit schwer, ehe am Ende noch ein deutlicher 4:0 (1:0) Erfolg stand. Ohne Ulrich, Reinke und Fabian Winter fehlte einiges an spielerischem Potenzial. Trotzdem war der TSV in den ersten 45 Minuten deutlich überlegen und führte durch den Treffer Kai Riesles verdient. Eine mögliche höhere Führung verhinderten Unvermögen im Abschluss sowie das Aluminium, das bei Schüssen Stefan Spenglers, Kevin Wolfs und Kai Riesles im Weg stand. So rochen die Gastgeber lange am Punktgewinn und setzten den TSV in den ersten zwanzig Minuten nach der Pause mächtig unter Druck. Tobias Behrendt verhinderte in dieser Phase den Ausgleich. Erst mit dem zweiten Wolfskehlener Treffer durch Stefan Spengler nach Vorarbeit von Felix Schulz erlahmte der Elan der Türken und der TSV hatte in der Schlussphase leichtes Spiel.

Kai Riesle mit einem spektakulären Schuss in den Torwinkel und Kevin Wolf per Distanzschuss konnten so das Ergebnis noch deutlicher gestalten.  
Es spielten: Behrendt, Spengler, Tschöpe, Epple, Bopp, N. Winter, Riesle, Wolf, Schulz, Klos, Ewald und Jung.

### Unspektakulär gegen Türk

Einen unspektakulären 8:2 (4:0) Erfolg gegen den Tabellenvorletzten Türk Rüsselsheim landeten die A-Junioren und schoben sich wieder auf Rang 2 der Kreisligatabelle. Dabei profitierte der TSV entscheidend von der Schwäche des Gästekeepers, der die Hälfte der Wolfskeher Tore des TSV begünstigte. So genügte dem Team von Rolf Schuchmann eine durchschnittliche Leistung gegen einen Gegner, der durchaus ordentliche Offensivkräfte in seinen Reihen hatte und in der Anfangsphase mit zwei Freistößen auch in Führung hätte gehen können. Ein Sololauf Kai Riesles und ein Abstauber Timo Epples entschieden die Partie aber früh. Anschließend überboten sich die Wolfskeher beim Vergeben bester Gelegenheiten und versäumten so einen weitaus deutlicheren Erfolg. In der Schlussphase kamen die stets fairen Gäste nach groben Wolfskeher Abwehrschnitzern noch zu ihren verdienten Ehrentreffern.

Es spielten: Behrendt, Spengler (2 Tore), Tschöpe, Epple (1), Bopp, N. Winter, Riesle (2), Wolf, Schulz (1), Klos, Ewald (1) und F. Winter (2).

### Kantersieg in Astheim

Von Rehabilitation nach der schwachen Partie gegen Groß-Gerau zu sprechen, wäre wohl nicht angemessen: zu weh tut der Verlust der drei Punkte. Trotzdem gelang den A-Junioren des TSV 03 mit dem 11:1 (2:0) Auswärtserfolg bei der JSG Trebur / Astheim das dringend erforderliche Ausrufezeichen. Dabei ähnelte die Partie in ihrem Ablauf dem Vorspiel. In der ersten Hälfte tat sich der TSV schwer mit den fußballerisch durchaus überzeugenden Gastgebern, die dem Gehäuse von Tobias Behrendt ein ums andere Mal gefährlich nahe kamen. Trotzdem war die Pausenführung der Wölfe nach Treffern von Kevin Wolf und Fabian Winter verdient. Leider verletzte sich kurz vor dem Halbzeitpfeif Kevin Reinke ohne Einwirkung eines Gegners und schied mit Verdacht auf Bänderriss aus. Da mit Ulrich, Hammann und Schulz noch immer drei weitere Akteure fehlten, musste der TSV fortan mit nur noch einem Auswechselspieler agieren. Zwei schnelle Treffer Kai Riesles gleich nach dem Seitenwechsel sorgten aber für die Entscheidung und spätestens zu diesem Zeitpunkt verlor die JSG offensichtlich das Interesse am Spiel und leistete kaum noch Gegenwehr. So fielen in der Schlussviertelstunde die Tore für den TSV im Dreiminutentakt, so dass sich schließlich insgesamt sieben unterschiedliche Akteure in die Trefferliste eintragen konnten. In der Tabelle liegt unsere Mannschaft weiterhin in Lauerstellung. Ob sie noch einmal ernsthaft ins Meisterschaftsrennen einsteigen kann, hängt vor allem vom Verlauf der fünf Spiele in den kommenden beiden Wochen ab.

Es spielten: Behrendt, Spengler (2 Tore), Tschöpe, Jung (1), Epple, Bopp (1), N. Winter, Riesle (3), Wolf (2), Reinke, Klos, Ewald (1) und F. Winter (1).

### Heimniederlage

Durch eine 2:3 (1:2) Niederlage gegen den VfR Groß-Gerau haben sich die A-Junioren des TSV 03 ihrer vorzüglichen Ausgangsposition im Kampf um die Kreismeisterschaft beraubt und müssen zunächst einmal sehen, dass sie durch Erfolge in den kommenden Wochen den Kontakt zu Spitzenreiter SKV Mörfelden wieder herstellen können. Gegen die Kreisstädter agierte der TSV ohne David Ulrich (gesperrt), Felix Schulz (verletzt) und Dominic Hammann (Urlaub) von Beginn an viel zu pomadig und dachte offenbar, im Schongang zum Erfolg kommen zu können. Mit zu wenig Körperkontakt und zu vielen technischen Fehlern in der Defensive, einem Mittelfeld, dem es an Lauffreude und Zielstrebigkeit mangelte und einem Angriff, der fast neunzig Minuten lang einzig aus Kai Riesle bestand, da kaum einer der offensiven Mittelfeldakteure bereit war, dahin zu gehen, "wo's weh tut", hatte unser Nachwuchs zunächst Mühe, den Angriffen des VfR Stand zu halten. Prompt geriet man nach rund zehn Minuten in Rückstand, als man wieder einmal zu nachlässig im Zweikampf agierte. Doch wie

aus dem Nichts schien sich das Geschehen nach rund 25 Minuten zu Gunsten des TSV zu wenden. Kevin Wolf hatte Fabian Winter auf die Reise geschickt und dieser war vom gegnerischen Schlussmann rüde gefällt worden. Rot und Foulelfmeter bedeuteten die logische Konsequenz und Kai Riesle nutzte den Strafstoß zum Ausgleich. In den folgenden zehn Minuten dominierte der TSV nach Belieben. doch Kai Riesle (alleine vor dem Groß-Gerauer Aushilfskeeper) und Stefan Spengler, er schoss nach Flanke Fabian Winters aus fünf Metern über das Tor, versäumten es, ihre Farben in Führung zu schießen und damit vieles einfacher zu machen. Stattdessen führte ein weiterer individueller Schnitzer zur erneuten Führung der Gäste, als nach einem weiten Abschlag der Ball mit der Hacke angenommen werden sollte und einem Angreifer des VfR so glücklich vor die Füße sprang, dass der nur noch einschießen musste. Das passte den Gästen prächtig ins Konzept, denn nun konnten sie sich um den eigenen Strafraum verschanzen und immer wieder Konter inszenieren, die allemal gefährlicher waren, als das Stückwerk, das der TSV in der Offensive bot. Hätte Bastian Bopp zwanzig Minuten vor Schluss nicht auf der Torlinie gerettet, wäre die Partie bereits zu diesem Zeitpunkt entschieden gewesen. Stattdessen eröffneten sich dem TSV in der Schlussphase noch diverse Möglichkeiten zum Ausgleich. Zunächst scheiterte Fabian Winter nach einem Solo aus spitzem Winkel, dann drosch Kai Riesle den Ball volley über das Tor. Und als Kai Riesle und Kevin Reinke nach turbulenten Szenen jeweils nur noch ins leere Tor hätten köpfen müssen und dabei per Foul gehindert wurden, blieb der fällige Pfiff jeweils aus. Die dickste Gelegenheit vergab Kevin Reinke, der drei Meter vor dem Tor den Keeper anschoß. Effektiver waren da die Gäste, die kurz vor dem Ende Tobias Behrendt bei dessen Dribbelversuch die Kugel abluchsten und auf 1:3 erhöhen konnten. Der Anschlusstreffer Fabian Winters in der Schlussminute blieb bedeutungslos. Fazit: will die Mannschaft in den kommenden Wochen erfolgreich sein, muss sie sich wieder auf ihre Grundtugenden besinnen und vor allem wieder geschlossener auftreten.

Es spielten: Behrendt, Spengler, Tschöpe, Jung, Epple, Bopp, N. Winter, Riesle, Wolf, Reinke, Klos, Ewald und F. Winter.

### A-Junioren gewinnen auch in Nauheim

Es bleibt dabei: auf dem Nauheimer Kunstrasen hat der 91er Jahrgang des TSV 03 noch nie ein Spiel verloren. Trotz der Ausfälle von Felix Schulz und Timo Epple gelang den A-Junioren beim vor der Saison hoch gehandelten SV 07 Nauheim ein souveräner, wenn auch glanzloser 3:1 (2:0) Erfolg. Von Beginn an beherrschten die Mannen von Rolf Schuchmann und Norbert Jung die Partie, erreichten aber bei weitem nicht die Effektivität im Abschluss wie in der Vorwoche. So reichte es trotz eines deutlichen Chancenplus bis zur Pause nur zu einer 2:0 Führung durch Kai Riesle nach Vorarbeit von Fabian Winter und einen herrlichen Heber, mit dem Christian Klos sein erster Saisontreffer gelang. Vor allem Bastian Bopp hätte bei zwei dicken Kopfballgelegenheiten für einen deutlicheren Vorsprung sorgen müssen, verfehlte das Tor aber jeweils. Mit zunehmender Spieldauer verflachte das Spiel mehr und mehr. Lediglich ein Freistoß Stefan Spenglers sorgte zwischendurch noch einmal für Gefahr, ehe Kai Riesle einen weiten Schlag Bastian Bopps zum entscheidenden dritten Treffer verwertete. Das Ehrentor gelang Nauheim in den Schlussminuten, als sich eine verunglückte Flanke über den verdutzten Tobias Behrendt ins lange Eck senkte.

Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Bopp, Ulrich, N. Winter, Riesle, Wolf, Reinke, Klos, Ewald und F. Winter.

### Sieg im Spitzenspiel

Durch einen souveränen 6:0 (4:0) Erfolg gegen Verfolger Olympia Biebesheim haben die A-Junioren des TSV 03 den Kampf um die Kreismeisterschaft der A-Junioren auf ein Duell mit der SKV Mörfelden reduziert. Gegen die ersatzgeschwächte Olympia hatte der TSV auch ohne die Abiturienten Tobias Behrendt und Timo Epple sowie nur sporadisch mit dem angeschlagenen Angreifer Kai Riesle keine Probleme. Aus einer sicheren Deckung baute der Wolfskehlener Nachwuchs von Beginn an enormen Druck auf und ging früh durch einen Abstauber Stefan Spenglers, der wenig später wegen einer Verletzung passen musste, in Führung. Bereits mit David Ulrichs Solo zum 2:0 nach rund zehn Minuten war die Partie ent-

schieden, weil die Gäste einfach zu harmlos agierten und vor der Pause nur zu einer nennenswerten Gelegenheit kamen, die B-Juniorenkeeper Jonas Kursch aber entschärfte. Auf der Gegenseite erspielte sich der TSV Chance auf Chance und kam noch vor dem Seitenwechsel zu zwei weiteren Treffern. Zunächst verwertete Kevin Wolf einen Traumpass Kevin Reinkes, dann traf David Ulrich nach einer Flanke Reinkes. Im zweiten Durchgang schonte Coach Rolf Schuchmann einige Stammkräfte, darunter auch Sturmführer David Ulrich, der nach einem herrlichen Distanzschuss in den Torwinkel, seinem dritten Treffer an diesem Tag, duschen gehen durfte. Der nun eingewechselte Kai Riesle erarbeitete sich zwar eine Fülle von Einschusschancen, entwickelte aber enormes Pech im Abschluss und scheiterte schließlich sogar mit einem Handelfmeter am Biebesheimer Keeper. Der Schlusspunkt zum 6:0 war deshalb Dominic Hammann vorbehalten, der in der Nachspielzeit einen weiteren Strafstoß nach Foul an Riesle verwandelte.

Es spielten: Kursch, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Bopp, Ulrich, N. Winter, Riesle, Wolf, Schulz, Reinke, Klos, Ewald und F. Winter.

### Endlich ein Testspiel

Endlich ermöglichten Wetter und Platzverhältnisse den A-Junioren, ein Testspiel auszutragen. Beim Darmstädter Kreisligaspitzenreiter SV Weiterstadt gelang ein überzeugender 6:2 (2:2) Erfolg. Ohne Timo Epple, Kai Riesle und Dominic Hammann bestimmte der TSV bereits im ersten Durchgang das Geschehen, mangelhafte Chancenverwertung und die eine oder andere Defensivschwäche ermöglichten allerdings nur ein 2:2 Unentschieden. Im zweiten Durchgang holte der Wolfskehlener Nachwuchs Versäumtes nach und sorgte mit vier Treffern noch für einen deutlichen Erfolg. Bemerkenswert dabei vor allem, dass alle Tore schön herausgespielt wurde und das Sturmduo Fabian Winter / David Ulrich prächtig harmonierte. Es spielten: Behrendt, N. Winter (1 Tor / Ewald), Tschöpe, Bopp, Reinke, Klos, Schulz, Spengler, Wolf (Jung), Ulrich (3) und F. Winter (2).

### Ausgeschieden

Durch eine knappe 1:2 (0:0, 1:1) Niederlage nach Verlängerung sind die A-Junioren des TSV 03 im Halbfinale des Kreispokals am Gruppenligisten SV 07 Geinsheim gescheitert. Dabei gaben Kleinigkeiten in einem Match zweier Teams auf Augenhöhe letztlich den Ausschlag über Sieg oder Niederlage auf dem Dornheimer Kunstrasen. Im ersten Durchgang der Partie kam das Geschehen auf dem Platz nur langsam in Gang, weil beide Mannschaften zunächst vorsichtig agierten, um dem Gegner nicht in einen Konter zu laufen. Die einzige echte nennenswerte Gelegenheit resultierte so auch nicht aus einem Spielzug, sondern aus einem schnellen Einwurf Kai Riesles auf Kevin Reinke, der sich den Ball noch in aller Seelenruhe zurechtlegen konnte, dann aber an der glänzenden Reaktion des Geinsheimer Keepers scheiterte. Das erwartete Spitzenspiel erlebten die zahlreichen Zuschauer dann nach dem Seitenwechsel. Unversehends erhöhte sich das Tempo und endlich kam es auch zu Torchancen auf beiden Seiten, wobei der SV 07 gleich seine erste echte nutzte. Ein Einwurf in Höhe der Mittellinie genügte dabei, um die komplette Wolfskehlener Seite auszuhebeln, ein der ansonsten bei Malte Tschöpe gut aufgehobene Geinsheimer Sturmführer tauchte vollkommen frei vor TSV-Keeper Tobias Behrendt auf, der zunächst noch abwehren konnte, gegen den Nachschuss aber chancenlos war. Das war der Auftakt für turbulente dreißig Minuten, in denen vor allem Wolfskehlers überragender Angreifer Kai Riesle die Akzente setzte, der in dieser Phase von der Geinsheimer Deckung überhaupt nicht in den Griff zu bekommen war. Von Stefan Spengler auf die Reise geschickt, sorgte er schon bald mit einem wuchtigen Schuss aus spitzem Winkel für den Ausgleich, bevor er an drei dicken Gelegenheiten binnen fünf Minuten beteiligt war. Zunächst scheiterte er aus nahezu identischer Situation am Torhüter, dann legte er nach einem Solo für Nils Winter auf, der die Kugel aber am Tor vorbei schob und schließlich spitzelte er den Ball nach einer Hereingabe Fabian Winters knapp am kurzen Pfosten vorbei. In dieser Phase hätte der TSV den Fight entscheiden können, wenn nicht müssen. In der Schlussphase hatten beide Teams dann noch je einmal die Gelegenheit, zum Siegtreffer. Zunächst strich ein Geinsheimer Kopfball knapp über das Gehäuse und dann machte sich noch einmal Riesle auf den Weg. Ab der Mittellinie ließ er vier Kontrahen-

ten wie Slalomstangen stehen, strebte alleine auf das Tor zu, schoss aber erneut den Torhüter an. Fünf Minuten vor dem Ende wäre das wohl die Entscheidung zu Gunsten des TSV gewesen. So kam es zur Verlängerung, in der Wolfskehlen auf die völlig erschöpften Kevin Wolf, Kai Riesle und Stefan Spengler, später auch noch auf Fabian Winter verzichten musste. Hier machten sich bei Riesle und Spengler annähernd dreißig Pflichtspiele bei A-Junioren und Aktiven, bei Wolf seine fünfmonatige Verletzungspause bemerkbar. Zwar verzeichnete der TSV zu Beginn der Overtime noch eine gute Kopfballchance durch David Ulrich, doch zuvor hatte der SV 07 bereits mit einem Kopfball nach einem Freistoß den Pfosten getroffen. Der Geinsheimer Führungstreffer glich dann einer Dublette des ersten Tores, nur dass diesmal die Entstehung auf der linken Wolfskeher Abwehrseite lag. Der Schuss des durchgebrochenen Geinsheimer Angreifers landete zwar am Pfosten, der Abpraller fand dann aber nicht einen der vier Wolfskeher Abwehrspieler, sondern einen Angreifer, der das Leder nur noch über die Linie zu drücken brauchte. Von diesem Schock erholte sich der TSV erst im zweiten Durchgang der Verlängerung, was vor allem am Engagement des unermüdlichen Nils Winter und von Kevin Reinke lag. Fast wäre der immense Einsatz noch belohnt worden, doch in der Schlussminute prallte ein Kopfball David Ulrichs von der Latte ins Feld zurück. Am Ende wurden beide Mannschaften mit viel Beifall bedacht, was für die sich ein Gesamtlob verdienenden Wolfskeher Nachwuchskicker aber nur ein schwacher Trost war. Es spielten: Behrendt, N. Winter, Tschöpe, Bopp, Epple, Jung (Spengler / Jung), Reinke, Wolf (Schulz), F. Winter, Ulrich und Riesle (Ewald).

### Sieg im Spitzenspiel

Trotz eines einstündigen Komplett-Blackouts der gesamten Mannschaft reichte es für die A-Junioren noch zu einem 2:1 (0:0) Erfolg gegen den Tabellendritten Opel Rüsselsheim. Vorausgesetzt man erhält die Punkte aus dem letzte Woche vom Tabellenletzten SG Dornheim abgesagten Spiel, überwintert die Mannschaft von Rolf Schuchmann und Norbert Jung auf dem ersten Platz der Kreisliga. Dabei lieferten die Wolfskeher Nachwuchshoffnungen gegen die Opelstädter über weite Strecken eine enttäuschende Leistung ab. Nur zu Beginn zeigte der TSV bei der gefühlten Auswärtspartie - die Begegnung wurde auf dem Hartplatz in Crumstadt ausgetragen - das erforderliche Engagement, doch bald ließ man sich von den kompromisslos auftretenden Gästen den Schneid abkaufen und verlor bereits nach zwanzig Minuten die beiden Außenspieler Spengler und Fabian Winter mit Verletzungen. Fortan dominierte Rüsselsheim die Partie, versäumte es aber, aus seiner Überlegenheit und einer dicken Gelegenheit vor der Pause Kapital zu schlagen. Beim TSV hingegen fehlten Laufbereitschaft und Kampf, das torlose Unentschieden zur Pause war deshalb glücklich aus Wolfskeher Sicht. Nach der Pause gesellten sich zum zuvor schon schlechten Spielaufbau noch gravierende Fehler in der Abwehrzentrale, die die Opelaner zur hochverdienten 1:0 Führung nutzten. Nun endlich begann der TSV sich zu wehren, indes, es schien zu spät, zumal man den Gästen durch grobe individuelle Fehler immer wieder dicke Einschusschancen schenkte. Doch wie aus dem Nichts kam Wolfskehlen zum Ausgleich, als David Ulrich einen Freistoß Kevin Wolfs über die Linie nickte. Fast im Gegenzug durfte erneut ein gegnerischer Angreifer durch die Wolfskeher Abwehr spazieren, traf aber nur den Innenpfosten. Doch kämpferisch war dem TSV nun nichts mehr vorzuwerfen und so gewann man langsam Oberwasser. Der Führungstreffer gelang erneut Ulrich per Kopf, als er eine Ecke des in den letzten zwanzig Minuten wieder einsatzfähigen Fabian Winter nutzte. Nun wogte das Geschehen hin und her. Rüsselsheim hätte aufgrund der Schwächen in der Wolfskeher Abwehrmitte durchaus noch zum Ausgleich kommen können, doch auf der Gegenseite vergaben auch Kai Riesle und Felix Schulz zwei (endlich) schön herausgespielte Hundertprozenter. Am Ende blieb es beim knappen Erfolg, mit dem aber eigentlich das gesamte Glück einer Saison aufgebraucht sein müsste. Es spielten: Behrendt, Spengler, Jung, Tschöpe, Epple, Bopp, Ulrich, N. Winter, Riesle, Schulz, F. Winter, Reinke, Wolf .

### Niederlage im Spitzenspiel

Eine etwas unglückliche 4:5 (2:2) Niederlage mussten die A-Junioren im Spitzenspiel gegen die SKV Mörfelden hinnehmen und liegen damit jetzt mit einem Punkt Rückstand auf die

SKV auf Rang 2 der Kreisliga. Allerdings hat die Mannschaft des Trainergespanns Schuchmann / Jung / Ewald auch ein Spiel weniger ausgetragen. Gegen Mörfelden begann der TSV wie die Feuerwehr und ging nach einem weiten Einwurf Kai Riesles durch Kevin Reinke in Führung. Doch Mörfelden konterte - wie die gesamte Spielzeit über - effizient und drehte binnen weniger Minuten den Spieß mit zwei Treffern um, nachdem Kai Riesle die Chance zum 2:0 vergeben hatte. Noch vor der Pause kam der TSV durch einen feinen Spielzug über Reinke und Riesle, den David Ulrich abschloss, zum Ausgleich. Leider musste gleich nach der Pause Spielmacher Kevin Wolf passen und der Rest der Mannschaft schien mit den Gedanken noch in der Kabine. So nutzten die Gäste drei dicke Schnitzer der Wolfskeher Hintermannschaft samt Torhüter um entscheidend auf 2:5 davon zu ziehen. Zwar startete unsere Mannschaft fortan noch eine Aufholjagd und verkürzte durch Stefan Spengler und Kai Riesle (Foulelfmeter) auf 4:5, zu mehr reichte es aber nicht, zumal sich der Keeper der SKV in Glanzform präsentierte. Es spielten: Behrendt, Spengler, Tschöpe, Klos, Bopp, Ulrich, N. Winter, Riesle, Schulz, F. Winter, Reinke, Wolf.

### Deutlicher Auswärtserfolg

Mit einem 9:2 (3:1) Erfolg bei Hillal Rüsselsheim haben sich die A-Junioren des TSV 03 die Tabellenführung von der SKV Mörfelden wiedergeholt und können dem Gipfeltreffen am Samstag um 15 Uhr an der heimischen Sandkaute gelassen entgegen sehen. In Rüsselsheim erwartete man auf einen geläuterten Gastgeber zu treffen, hatte dieser doch in der letzten Partie in Groß-Gerau eine Reihe von Platzverweisen hinnehmen müssen. Doch weit gefehlt. Von Beginn an gingen die Gastgeber äußerst aggressiv zu Werke und produzierten über die gesamte Spielzeit fast unglaubliche vierzig Freistöße. Der TSV ließ sich davon aber nicht einschüchtern und spielte über weite Strecken seinen Stiefel herunter, ohne zu glänzen. Nach einer Reihe vergebener Torgelegenheiten gelang David Ulrich nach Vorarbeit Kai Riesles die Führung und den anschließenden Ausgleich der Gastgeber per Distanzschuss beantwortete unsere Mannschaft mit einem Abstauber Stefan Spenglers. Es war der erste von vier Treffern des TSV in Folge nach Standards. Kai Riesle erhöhte noch vor der Pause zum halbwegs beruhigenden 3:1, bevor nach dem Seitenwechsel Nils Winter (nach Freistoß Kevin Wolf), Stefan Spengler (direkt verwandelter Freistoß) und Fabian Winter (Kopfball nach Einwurf Kai Riesles) die Partie binnen kurzer Zeit entschieden. Anschließend trafen noch Yannick Jung nach einem schönen Spielzug, Felix Schulz zum Abschluss eines Solos und Fabian Winter, der einen zu kurzen Abstoß mit einem knackigen Distanzschuss beantwortete. Zwischendurch gelang den Gastgebern mit ihrem einzigen Torschuss in zweiten Durchgang ein weiterer Treffer. Mit drei Punkten im Gepäck und froh, ohne Verletzungen davon gekommen zu sein, trat man wieder die Heimreise an. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, N. Winter, Riesle, Schulz, F. Winter, Reinke, Wolf und Ewald.

### Kreispokal: Mit Mühe ins Halbfinale

Bei dem eine Halbzeit sehr starken SV 07 Nauheim hatten die A-Junioren erhebliche Probleme, um mit einem 4:1 (0:1, 1:1) Erfolg nach Verlängerung ins Halbfinale des Kreispokals einzuziehen. Dem 91er Jahrgang des TSV 03 ist dies damit zum fünften Mal in den letzten sechs Jahren gelungen. Die Mannschaft von Rolf Schuchmann und Norbert Jung hätte sich die lange Spielzeit durchaus ersparen können, denn bereits in den ersten zehn Minuten hatten Kai Riesle und Stefan Spengler zwei dicke Einschusschancen nicht verwerten können, bei denen der Torhüter jeweils bereits ausgespielt war. Doch mit zunehmender Spielzeit wurden die Gastgeber stärker und bestimmten die Partie im zweiten Teil der ersten Halbzeit sogar. Folgerichtig ging Nauheim kurz vor der Pause in Führung, als der TSV an der linken Außenbahn den Ball verlor, der Libero sich zu einfach ausspielen ließ und der Torhüter zu allem Überfluss getunnelt wurde. Doch mit einer Umstellung der Manndecker in der Pause bekam die zuvor wackelige Deckung mehr Halt und im Spiel nach vorne arbeitete man nun auch besser. Bereits nach zwei Minuten im zweiten Durchgang hätte man ausgleichen können, doch David Ulrich schoss freistehend über das Tor. Der verdiente Ausgleich gelang schließlich Kai Riesle, der nach einer flachen Hereingabe Kevin Reinkes schneller als fünf

Nauheimer Abwehrspieler reagierte und den Ball mit Hilfe der Unterlatte ins Netz bugsierte. Nur wenig später hätte Stefan Spengler das 2:1 erzielen müssen, wuchtete den Ball nach einem Querpass aber knapp am Pfosten vorbei. Und weil er anschließend noch eine präzise Freistoßflanke Kevin Wolfs ebenfalls nicht verwerten konnte, musste der TSV in der Schlusssekunde sogar noch zittern, als Tobias Behrendt und Timo Epple beim einzig wirklich gefährlichen Angriff Nauheims im zweiten Durchgang gerade noch klären konnten. Doch in der Overtime sorgte der TSV gegen die nun deutlich nachlassenden Gastgeber schnell für klare Verhältnisse. Der erneut alleine auf das Tor des SV 07 zustrebende David Ulrich scheiterte zunächst am Keeper, den Abpraller hob Stefan Spengler aber überlegt aus zwanzig Metern ins Netz. Den dritten Treffer erzielte Ulrich nach dem zuvor noch einmal freistehend gescheitert war, nach schöner Vorarbeit Fabian Winters und Kai Riesles und den Schlusspunkt setzte Riesle per Abstauber. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Epple, Bopp, Ulrich, N. Winter, Riesle, Brötzmann, Schulz, F. Winter, Reinke, Wolf, Klos und Ewald.

### Konzentrierte Leistung

Eine sehr konzentrierte Leistung war die Basis für den deutlichen 4:0 (2:0) Erfolg der A-Junioren gegen den Tabellenvierten SSV Raunheim, der zuvor nur eine Partie verloren hatte. Im Vorfeld hatte man gehofft, zum ersten Mal in dieser Saison alle Spieler an Bord zu haben, doch dann erkrankten Stefan Spengler und Kai Riesle kurzfristig und das Trainergespann Schuchmann / Jung war wieder zum Improvisieren gezwungen. Wenigstens konnte Kevin Wolf sein lang ersehntes Comeback nach fünfmonatiger Verletzungspause feiern und zeigte bei seinem halbstündigen Einsatz, wie wertvoll er für die Mannschaft ist. Gegen die sehr kompakten Gäste bestimmte der TSV zwar von Beginn an das Geschehen, vermochte es aber zunächst nicht, die schön herausgespielten Gelegenheiten zu nutzen. Drei Mal liefen Felix Schulz und David Ulrich nach Pässen von Kevin Wolf und Fabian Winter alleine auf den Raunheimer Keeper zu, drei Mal scheiterten sie und konnten auch zwei weitere dicke Chancen per Volleyschuss (Schulz) und Kopfball (Ulrich) nicht am stark reagierenden Torsteher vorbeibringen. Das hätte sich fast gerächt, denn nach einem Fehlpass in der Wolfskeher Deckung sah sich der starke Wolfskeher Keeper Tobias Behrendt einer 1 gegen 1 Situation ausgeliefert, die er aber ebenso souverän meisterte, wie den folgenden Nachschuss. Nur wenig später hatten die Gäste eine weitere Gelegenheit, doch ansonsten hatte die vorzügliche Wolfskeher Deckung mit Libero Bastian Bopp und den Manndeckern Nils Winter, Malte Tschöpe und Timo Epple den Raunheimer Angriff unter Kontrolle. Gerade als sich das Spiel etwas zu beruhigen schien, kam der TSV zur Führung. Fabian Winter hatte von der Strafraumgrenze abgezogen, der bis dahin so starke SSV-Schlussmann den Ball abprallen lassen und Kevin Reinke - allerdings aus deutlicher Abseitsposition - abgestaubt. Und weil kurz vor der Pause Felix Schulz einen Querpass der Raunheimer Deckung erlief und den Ball diesmal abgezockt im langen Eck unterbrachte, ging man mit einer komfortablen 2:0 Führung in die Kabinen. Nach dem Seitenwechsel beherrschte der TSV das Spiel nach Belieben und erarbeitete sich in regelmäßigen Abständen Torchancen, scheiterte aber ein ums andere Mal an seiner Abschlusschwäche. Der entscheidende dritte Treffer resultierte schließlich aus einem Geistesblitz Bastian Bopps, der David Ulrich mit einer Freistoßvariante auf die Reise schickte, die der Sturmführer nervenstark vollendete. Auch den Schlusspunkt setzte Ulrich, als er einen Pass Fabian Winters aufnahm und den Ball via Innenpfosten ins Netz schmetterte. Es spielten: Behrendt, Hammann, Tschöpe, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, N. Winter, Schulz, F. Winter, Reinke, Wolf, Klos und Ewald.

### Schwächste Saisonleistung

Trotz der schwächsten Saisonleistung kamen die A-Junioren zu einem deutlichen 4:0 (2:0) Erfolg gegen Dersim Rüsselsheim, was aber weniger der eigenen Stärke als vielmehr der Schwäche des Gegners geschuldet war. Auch ohne Kai Riesle, Stefan Spengler, Jascha Brötzmann und Kevin Wolf hätte man die Gastgeber deutlicher beherrschen müssen. Vor allem spielerisch lag einiges im Argen. Letztlich profitierte man von einer schnellen 2:0 Führung, die Felix Schulz bereits in den ersten zehn Spielminuten nach Flanken Kevin Reinkes

und Fabian Winters herausschoss. Anschließend vergaben David Ulrich, Fabian Winter und Christian Klos noch drei dicke Einschusschancen, deren Verwertung einiges einfacher gemacht hätten. Doch nach rund zwanzig Minuten entwickelte sich bis in die Schlussphase hinein ein unansehnliches Spiel, das kaum Torgelegenheiten zu bieten hatte. Auf Wolfskeher Seite war dies ein Verdienst der konzentrierten Defensivabteilung, dem einzigen positiven Aspekt an diesem Abend. Eine Viertelstunde vor dem Ende entschied David Ulrich die Partie mit dem dritten Treffer nach dem ersten gelungenen Spielzug des TSV. Den Schlusspunkt setzte Fabian Winter mit einem Distanzschuss. Mit acht Siegen und einem Unentschieden aus neun Spielen bleibt die Mannschaft von Rolf Schuchmann an Spitzenreiter Mörfelden dran, muss sich aber in den kommenden Partien gegen stärkere Gegner deutlich steigern. Es spielten: Behrendt, Hammann, Tschöpe, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, N. Winter, Schulz, F. Winter, Reinke, Klos und Ewald.

### Lockerer Auswärtserfolg

Mit einem locker herausgespielten 10:1 (5:1) Erfolg beim SV 07 Bischofsheim liegen die A-Junioren mit nun 45:8 Toren und 22 Punkten aus 8 Spielen weiter in Lauerstellung. Bereits 30 Sekunden nach dem Anpfiff ging der TSV durch David Ulrich in Führung, der eine Flanke Kai Riesles gegen den zögernden Gästeeperkeeper einköpfte. Doch das schien dem einen oder anderen ein wenig zu einfach und so kassierte man vom Anstoß weg den Ausgleich nach einer Reihe von Unzulänglichkeiten. Gleich danach vergaben Stefan Spengler und Yannick Jung dicke Einschusschancen bevor David Ulrich erneut per Kopf nach Ecke von Stefan Spengler die 2:1 Führung gelang. Wenig später erzielte Kai Riesle per Distanzschuss den dritten Wolfskeher Treffer und weil Felix Schulz per Volleyschuss und Bastian Bopp mit einem an David Ulrich verwirkten Foulelfmeter noch zwei drauf setzten, konnte man im zweiten Durchgang die im Erstmannschaftskader stehenden Kicker über weite Strecken schonen. Trotzdem blieb das Team von Rolf Schuchmann haushoch überlegen und kam durch einen Doppelschlag des eingewechselten Dominic Hammann, der jeweils schön freigespielt durch einen Heber und einen Volleyschuss erfolgreich war, zu zwei weiteren schnellen Treffern. Anschließend legte Hammann Kai Riesle und Timo Epple die Tore acht und zehn auf, zwischendurch verwandelte Riesle noch einen Handelfmeter. Den Gastgebern fiel außer unnötiger Härte nicht mehr viel ein. Der Referee quittierte dies mit zwei Zeitstrafen und einer roten Karte. Bis Weihnachten erwarten den TSV Nachwuchs mit den Mitkonkurrenten SKV Mörfelden, SSV Raunheim und Opel Rüsselsheim noch einige heftigere Kaliber. Den Auftakt macht am kommenden Samstag die Partie gegen Raunheim um 15 Uhr an der Sandkaute. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, N. Winter, Riesle, Schulz, F. Winter, Reinke, Klos und Ewald.

### Derbysieg

Ein wenig mulmig war den Wolfskeher Verantwortlichen schon vor dem Derby gegen den Nachbarn TSV Goddelau. Mit den verletzten Kevin Wolf und Fabian Winter fehlten beide Zehner, ebenso der verreiste Malte Tschöpe. So ging man mit stark veränderter Aufstellung und sehr verhalten in die Partie und fand im ersten Durchgang auch nie richtig ins Spiel. Zu viel lief wieder durch die Mitte, verwaist blieben die Flügel. Besser wurde es erst nach der Pause. Und als sich Felix Schulz über die linke Außenbahn durchsetzte und Yannick Jung die präzise Hereingabe zu seinem ersten Saisontreffer verwandeln konnte, hörte man den Knoten förmlich platzen. Nur wenig später setzte Nils Winter nach einer schönen Kombination über Stefan Spengler und Dominic Hammann zu einem unwiderstehlichen Solo an und schob den Ball zum Abschluss cool in die lange Ecke. Auch für den konstant stark auftrumpfenden Defender war es der erste Saisontreffer, der gleichzeitig die Entscheidung bedeutete. In der Schlussphase gab es Torchancen für beide Teams, den Schlusspunkt setzte aber erneut die Wolfskeher Mannschaft: Stefan Spengler schnappte sich in Höhe der Mittellinie den Ball, zog an zwei Kontrahenten vorbei und netzte von der Strafraumgrenze ein. Unschöne Begleiterscheinung an diesem Nachmittag waren die Gesänge einiger Besucher des benachbarten Schlachtfests, deren Inhalte auf einem Fußballplatz nichts verloren haben. Ent-

schuldigung dafür an den TSV Goddelau. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, N. Winter, Riesle, Schulz, Brötzmann, Reinke, Klos und Ewald.

### Höchster Saisonsieg

Gegen die völlig überforderte Mannschaft der JSG Trebur / Astheim landeten die A-Junioren mit 12:0 (3:0) Toren ihren höchsten Saisonsieg und schoben sich bei einem Spiel Rückstand auf Platz 2 der Kreisliga. Endlich wieder mit Stefan Spengler aber noch immer ohne Kevin Wolf spielte der TSV von Beginn an seine deutliche Überlegenheit aus, vermochte es aber zunächst nicht, eine Reihe von Großchancen in Tore umzumünzen. Erst Felix Schulz brach nach 25 Minuten den Ball und drückte einen Schuss David Ulrichs über die Torlinie. Mit den Treffern von Kai Riesle und David Ulrich zum 3:0 kurz vor der Pause war die Partie entschieden und die Gäste brachen nun vollends zusammen, so dass das Team von Rolf Schuchmann in regelmäßigen Abständen zu weiteren Toren kam. Bis zum Schlusspfiff erhöhten Kai Riesle, David Ulrich, Dominic Hammann (je 2), Bastian Bopp, Stefan Spengler und Felix Schulz (je 1) auf 12:0 und drückten die Wolfskeher Überlegenheit endlich auch zahlenmäßig aus. Es spielten: Behrendt, Spengler, Hammann, Tschöpe, Jung, Epple, Bopp, Ulrich, N. Winter, Riesle, Schulz, Brötzmann, Reinke, Klos Ewald und F. Winter.

### Kampflos im Viertelfinale

Kampflos zogen die A-Junioren ins Viertelfinale des Kreispokals ein: die JSG Astheim / Trebur ist nicht angetreten.

### Glückliches Remis

Durch das 2:2 (1:2) Unentschieden beim Nachbarn SKG Stockstadt mussten die A-Junioren im fünften Spiel ihren ersten Punktverlust hinnehmen. Allerdings sollte man nach dem Verlauf der neunzig Minuten eher von einem Punktgewinn, als von einem Punktverlust reden. Zwar bestimmte der TSV auch ohne die verletzten Stefan Spengler und Kevin Wolf, sowie die verreisten Nils Winter und Tobias Behrendt die Anfangsphase und ging verdient durch einen Freistoß Fabian Winters in Führung. Anschließend versäumte es die Mannschaft aber, das Geschehen auf dem kleinen Hartplatz zu kontrollieren. Das hatte mehrere Gründe. Zum einen ging Spielführer David Ulrich angeschlagen in die Partie und konnte sich nicht wie gewohnt in Szene setzen, zum anderen wurde das Mittelfeld deutlich von der gastgebenden SKG beherrscht, weil die Wolfskeher Außenpositionen quasi nicht vorhanden waren und auch die sonst so starke Zentrale nicht ihren besten Tag hatte. So wurde es den Stockstädtern relativ einfach gemacht, das Ergebnis innerhalb von fünf Minuten zu ihren Gunsten zu drehen. Beiden Treffern gingen verlorene Zweikämpfe auf der linken Wolfskeher Mittelfeldseite voraus, in deren Anschluss die SKG jeweils ungehindert in den Strafraum des TSV eindringen konnte. Beim ersten Gegentor lenkte ein Wolfskeher Abwehrspieler die folgende Hereingabe ins eigene Tor, beim zweiten waren die Gastgeber per Schrägschuss erfolgreich. Während Stockstadt nun seine Lieblingstaktik - Kontern aus verstärkter Deckung - praktizieren konnte, agierte der TSV bis zur Pause recht hilflos. Zwar ließ sich der zweite Durchgang zunächst etwas besser an und Yannick Jung vergab eine Großchance etwas zögerlich, doch dann zeigten durchweg wieder die Gastgeber die zielstrebigeren und genaueren Aktionen. Zweimal konnte Aushilfskeeper Jonas Kursch 1 gegen 1 Situationen nach groben Wolfskeher Deckungsschnitzern für sich entscheiden und hielt so die Partie offen, bevor der TSV quasi aus dem Nichts durch ein Solo Kai Riesles zum Ausgleich kam. Die einzige nennenswerte Gelegenheit zuvor hatte Kevin Reinke aus spitzem Winkel vergeben. Damit gaben sich beide Teams nicht zufrieden, agierten aber zunehmend hektischer, bevor es in den Schlussminuten noch einmal spannend wurde. Zunächst profitierte ein Stockstädter Angreifer von einem "Luftloch" in der Wolfskeher Deckung, scheiterte aber erneut am starken Kursch, dann köpfte Kai Riesle aus aussichtsreicher Position über das Tor, so dass es beim Remis blieb. Die spielfreie Zeit über Kerb sollte der Mannschaft gut tun, besonders die permanent doppelt spielenden Akteure benötigen dringend eine Pause, zumal sie derzeit von einigen ihrer Mitspieler auf dem Platz nicht die erforderliche Unterstützung erhalten. Bis Ende Oktober sollten auch die verletzten Stefan Spengler und Kevin Wolf wieder zum Kader

stoßen, so dass sich die personelle Situation in absehbarer Zeit etwas entspannen dürfte. Es spielten: Kursch, Tschöpe, Jung (Ewald), Epple, Bopp, Ulrich, Riesle, Schulz (Brötzmann), Reinke, Klos (Hammann) und F. Winter.

### Hauptsache gewonnen

Mit einem mühsamen 4:2 (1:1) Erfolg gegen den SV 07 Nauheim gelang den A-Junioren des TSV 03 der vierte Sieg im vierten Spiel der Kreisliga Groß-Gerau. Gegen den vor der Saison personell aufgerüsteten Gast fehlten dem Trainergespann Schuchmann / Jung / Ewald noch immer die dauerverletzten Spengler und Wolf, während Stammkeeper Behrendt auf Klassenfahrt weilte. Trotzdem begann der TSV schwungvoll und ging früh durch Kai Riesle in Führung, der einen Schuss Nils Winters aufnahm und den Ball im langen Eck versenkte. Anschließend schien es nur eine Frage der Zeit, bis der zweite Treffer folgen würde. David Ulrich und Felix Schulz vergaben dicke Gelegenheiten. Doch plötzlich stand es 1:1. Die an diesem Tag etwas unkonzentriert wirkende Wolfskeher Innenseite war sich nach dem altbewährten Motto "nimm Du ihn, ich hab ihn sicher" uneinig und der Stoßstürmer der Nauheimer nutzte dies eiskalt aus. Und weil sich noch zwei ähnliche Situationen bis zur Halbzeit abspielten, hätte unser Nachwuchs sogar in Rückstand geraten können. Zu allem Überfluss verletzte sich auch noch David Ulrich und konnte anschließend nur noch sporadisch eingesetzt werden. Ohne den Kapitän fehlten dem TSV im zweiten Durchgang lange Zeit die Mittel, um den Gast in Verlegenheit zu bringen. So plätscherte die Partie bis zur siebzigsten Minute vor sich hin, ehe Felix Schulz mit einem Solo für die erste dicke Torchance sorgte, aber beim Abspiel zu unsauber blieb. Fünf Minuten später war es dann aber soweit. Ein toller Pass fand den völlig frei stehenden Christian Klos, dieser legte für den noch besser postierten Kai Riesle auf und der ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen. Nun öffneten die bis dahin sehr defensivstarken Nullsiebener ihre Abwehr und mussten binnen fünf Minuten die Entscheidung hinnehmen. Zunächst staubte David Ulrich nach einem Schuss Kai Riesles ab, dann vollendete Riesle nach einem Solo zum 4:1. Dass die Gäste in den Schlussekunden noch einen unnötigen Elfmeter zum 2:4 verwandeln konnten, war nur noch für die Statistik relevant. Es spielten: Kursch, Tschöpe, Klos (Jung), Epple, Bopp, Ulrich (Hammann), N. Winter, Riesle, Reinke, Klos, Schulz (Brötzmann) und F. Winter.

### Sieg beim Angstgegner

Auch im dritten Saisonspiel, alle auswärts, blieben die A-Junioren des TSV 03 siegreich und gewannen beim letztjährigen Angstgegner Olympia Biebesheim mit 4:2 (1:0) Toren. Auf dem schwer zu bespielenden Biebesheimer Hartplatz traf der TSV auf einen hochmotivierten, weil bis dato ebenfalls ungeschlagenen Gegner und fand in den ersten 45 Minuten überhaupt nicht zu seinem Spiel. Zu fehlerbeladen der Aufbau, zu zaghaft das Zweikampfverhalten. Die glückliche Pausenführung resultierte aus dem einzigen zielstrebigem Angriff, der Abschluss gelang David Ulrich mit etwas Glück. In die zweite Hälfte fand der TSV deutlich besser, musste aber nach einem groben Abwehrschnitzer bald den Ausgleich hinnehmen. Nun entwickelte sich endlich ein Fußballspiel, in dem der TSV die klareren Offensivaktionen zeigte, was auch damit zusammenhing, dass über die nun mit Christian Klos und Jascha Brötzmann besetzten Flügel sauberer nach vorne gespielt wurde. Brötzmann und Timo Epple waren auch die Initiatoren für die erneute Wolfskeher Führung durch Kevin Reinke, der sich gegen zwei Gegenspieler durchsetzte und aus zwölf Metern einnetzte. Nun schien unsere Mannschaft Oberwasser zu gewinnen, musste aber den erneuten Ausgleich hinnehmen, als Keeper Tobias Behrendt eine harmlose Flanke zum Entsetzen seiner Mitspieler ins Tor trudeln ließ. Doch auch diesmal hatte der TSV eine Antwort, als der nun bärenstarke Kevin Reinke Kai Riesle auf die Reise schickte und dieser vom gegnerischen Keeper nur auf Kosten eines Elfmeters gebremst werden konnte. Riesle verwandelte selbst zum 3:2 und legte wenig später dem engagierten Christian Klos zwei dicke Gelegenheiten auf, die dieser allerdings vergab. Dass der TSV trotzdem nicht mehr zittern musste, verdankte erneut Kevin Reinke, der einen Pass des angeschlagenen Fabian Winter aufnahm und mit dem 4:2 alle Sorgen beseitigte. Es spielten: Behrendt, Tschöpe, Jung (Klos), Epple, Bopp, Ulrich, N. Winter, Riesle, Reinke, Klos, Schulz (Brötzmann) und F. Winter (Hammann).

### Teuer erkaufter Auswärtssieg

Ohne fünf verletzte Stammkräfte (Behrendt, Brötzmann, Ewald, Riesle und Wolf) waren die A-Junioren an den Main nach Raunheim geschippert, um nach nur fünfzehn Spielsekunden den nächsten Schock hinnehmen zu müssen: ohne gegnerische Einwirkung zog sich Stefan Spengler bei seinem ersten Ballkontakt eine schwere Knöchelverletzung zu und musste ausgetauscht werden. So wunderte es wenig, dass die jungen Wölfe zunächst nicht ins Spiel fanden und in der ersten Halbzeit beim Spiel nach vorne jede Kreativität vermissen ließen. Gut, dass wenigstens auf die Defensivformation Verlass war, die während der gesamten neunzig Minuten keine nennenswerte Torchance der Gastgeber zuließ. In der Pause war man sich einig, dass von jedem Einzelnen deutlich mehr kommen musste, um zu dem angestrebten Dreier zu kommen und das beherzigte die Wolfskeher Truppe dann auch. Nach nur wenigen Minuten im zweiten Durchgang drang der vorbildlich kämpfende David Ulrich in den gegnerischen Strafraum ein und konnte nur durch ein Foul gebremst werden. Mit dem fälligen Elfmeter scheiterte Kevin Reinke allerdings am Raunheimer Torhüter. Auch in den folgenden Minuten wusste der TSV zunächst nichts mit den dicken Torgelegenheiten anzufangen, die er sich erspielte. Fabian Winter scheiterte nach einem Solo zunächst am Torhüter, dann an der Querlatte und David Ulrich traf nur wenig später ebenfalls das Gebälk. So kam der verdiente Führungstreffer einer Erlösung gleich. Felix Schulz ging auf der Außenbahn auf und davon und Kevin Reinke hatte wenig Mühe, die präzise Flanke im Tor der Nullsiebener zu versenken. Gleich darauf legte der nun immer stärker werdende Fabian Winter das 2:0 nach und damit war die Partie entschieden, zumal Raunheim nur mittels Standardsituationen vor dem Wolfskeher Gehäuse auftauchte, in dem B-Jugendkeeper Jonas Kursch den gewohnt souveränen Eindruck vermittelte. Den Schlusspunkt zum 3:0 und den teuer erkauften drei Punkten setzte David Ulrich, der sich im Strafraum um seinen Gegenspieler drehte und den Ball ins lange Eck steckte. Es spielten: Jonas Kursch, Stefan Spengler (Yannick Jung), Malte Tschöpe, Timo Epple (Dominic Hammann), Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kevin Reinke, Christian Klos, Felix Schulz und Fabian Winter.

### Erleichterung nach Auftaktsieg

Deutliche Erleichterung herrschte bei den A-Junioren nach dem 5:1 (3:1) Auftaktsieg beim selbst ernannten Aufstiegsaspiranten VfR Groß-Gerau. Die Vorbereitungsphase war durch Verletzungen sowie die regelmäßige Abstellung von vier Spielern alles andere als optimal verlaufen und im ersten Spiel hatte man mit dem noch immer verletzten Kevin Wolf, Timo Epple und Jascha Brötzmann gleich drei Spieler zu ersetzen. So wunderte die etwas holprige Anfangsphase in Groß-Gerau niemanden. Etwas Ruhe schien erst mit dem Wolfskeher Führungstreffer durch einen Strafstoß des starken Stefan Spenglers einzukehren, Felix Schulz war zuvor nach einem feinen Pass Bastian Bopps gefoult worden. Doch weil dem VfR bereits im Gegenzug der Ausgleich gelang, bedurfte es noch zweier Tore Kai Riesles bis zur Pause, damit im Spiel des TSV geordnete Verhältnisse einkehrten. David Ulrich hatte dazu die Vorarbeit geleistet. Nach dem Seitenwechsel machte sich zwar bei dem einen oder anderen tags zuvor in der ersten Mannschaft eingesetzten Kicker etwas Müdigkeit breit, doch hatte Wolfskehler das Spiel nun aufgrund besseren Zweekampfverhaltens sicher im Griff. Fabian Winters Tore zum 5:1 Endstand drückten die Überlegenheit auch in Zahlen aus und beschernten dem neuen Trainerteam Rolf Schuchmann, Norbert Jung und Paul Ewald einen ordentlichen Start in die neue Saison. Es spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Felix Schulz, Kevin Reinke, Christian Klos, Jan Ewald und Fabian Winter.

### Blitzturnier in Weiterstadt

Die A-Junioren litten beim Vorbereitungsturnier in Weiterstadt unter der angespannten Personalsituation und blieben so unter den Erwartungen. Auf Bastian Bopp, Kevin Wolf (jeweils verletzt) und Stefan Spengler (zur ersten Mannschaft abgestellt) musste man komplett verzichten und die angeschlagenen Stammkräfte David Ulrich, Kai Riesle und Nils Winter kamen nur zu Teilzeiteinsätzen. Doch auch mit dem verbliebenen Personal kam der TSV gegen den späteren Turniersieger SV Weiterstadt zu einem 1:1 Unentschieden, zu dem Kai

Riesle den frühen Führungstreffer beisteuerte. Einige vergebene Torgelegenheiten und ein katastrophaler Fehlpass im Aufbau, der schließlich in einen Foulelfmeter mündete und zum Ausgleich der Gastgeber führte, sowie schwache Leistungen der Wolfskeher Flügelspieler verhinderten einen durchaus möglichen Erfolg. Die zweite Partie gegen den SV St. Stephan verlor der TSV gar trotz ordentlicher Offensiveleistung, weil die klein gewachsene Defensive bei Standardsituationen kein Mittel gegen die deutlich größeren Griesheimer fand und so vier Gegentreffer nach Ecken und Freistößen hingenommen werden mussten. Damit stand am Ende trotz zwischenzeitlicher 3:2 Führung eine deutliche 3:6 Niederlage, die angesichts der personellen Situation für das Trainerteam Schuchmann / Jung aber zu verschmerzen war. Es spielten: Tobias Behrendt, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Timo Epple, David Ulrich (1 Tor), Nils Winter, Kai Riesle (1), Felix Schulz, Kevin Reinke (2), Christian Klos, Jan Ewald und Fabian Winter.

### Erstes Testspiel erfolgreich

Im ersten Testspiel der neuen Saison bezwangen die A-Junioren im Rahmen des Jubiläums den Gruppenligisten SV 07 Geinsheim mit 2:0 (1:0). Dabei bot der TSV im ersten Durchgang eine ordentliche Leistung und ging nach einem weiten Einwurf durch ein Eigentor mit 1:0 in Führung. Anschließend erarbeiteten sich beide Mannschaften bis zum Pausenpfiff einige Torchancen, wobei Geinsheim Pech bei je einem Latten- und Pfostenschuss hatte. Im zweiten Durchgang verflachte das Geschehen zusehends und mit David Ulrichs Treffer zum 2:0 war die Partie entschieden. Für den TSV spielten: Tobias Behrendt, Stefan Spengler, Dominic Hammann, Malte Tschöpe, Yannick Jung, Bastian Bopp, David Ulrich, Nils Winter, Kai Riesle, Kevin Reinke, Jan Ewald, Felix Schulz und Fabian Winter.